



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 51/52 • Donnerstag, 19.12.2013 • Jahrgang 26



Frohe Weihnachten

Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
der Verbandsgemeinde
gesunde und friedvolle
Feiertage sowie einen
guten Start ins Jahr 2014.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür und alle freuen sich jetzt auf die ruhige Zeit zwischen den Jahren und die Feier im Familien- und Freundeskreis. Sie bringt uns einige Tage Besinnlichkeit, einige Tage des Innehaltens und Durchatmens. Wir haben Zeit uns auf das zu besinnen, was uns wichtig ist im Leben, wir können in aller Ruhe mit unseren Nächsten feiern. Wir haben aber auch Zeit, Bilanz zu ziehen, was uns das Jahr 2013 gebracht hat. In unserer Verbandsgemeinde hat sich im ablaufenden Jahr vieles positiv entwickelt. Die Baumaßnahmen zur Breitbandversorgung sind in vielen Ortsgemeinden fast vollständig abgeschlossen. Teilweise sind nur noch organisatorische Maßnahmen von der Telekom durchzuführen. Viele Bürger genießen bereits heute das „schnelle Internet“. Einige Ortsgemeinden befinden sich zurzeit in der Planungs- und Ausbauphase. In der Kreisstadt Altenkirchen wurde die „Kita Glockenspitze“ als zwölfte Kindertagesstätte der Verbandsgemeinde mit zahlreichen Gästen, darunter auch Ministerin Irene Alt, feierlich eingeweiht. Auch andere Kindertagesstätten feierten zahlreiche Feste.

Zudem wurde der neue Kunstrasenplatz im Sportzentrum Altenkirchen für den Spielbetrieb freigegeben und ein weiteres Projekt der Stadtanierung Altenkirchen, der Ausbau der Bahnhofstraße, wurde fertiggestellt. In den Ortsgemeinden wurden eine Reihe von Vorhaben auf den Weg gebracht oder fertiggestellt. Es haben viele gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen rund ums Jahr die Menschen zusammengebracht. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich in der Stadt Altenkirchen und den Ortsgemeinden bei zahlreichen Veranstaltungen engagiert und ihre Zeit und Kraft ehrenamtlich eingesetzt haben. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement und die Übernahme von Verantwortung würden unsere Gemeinden nicht so lebendig funktionieren. Das sind unsere Stärken, die uns Anlass geben, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Nutzen wir die bevorstehenden Festtage, uns eine kleine Verschnaufpause durch erholsame und harmonische Stunden zu verschaffen. So werden wir für die nächsten Herausforderungen Kraft schöpfen und gut gerüstet ins neue Jahr kommen. So freuen wir uns auf das Jahr 2014, in dem wir die erste urkundliche Erwähnung der Stadt Altenkirchen im Jahre 1131 und die Verleihung der Stadtrechte im Jahre 1314 feiern sowie auf die anstehenden Kommunalwahlen im Mai 2014.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Erfolg, vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit.

Heijo Höfer,

*Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und Stadtbürgermeister der Kreisstadt Altenkirchen
und die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister*

<i>Klaus Quast, Almersbach</i>	<i>Wolfgang Hörter, Isert</i>
<i>Ulrich Becker, Bachenberg</i>	<i>Uwe Krauskopf, Kettenhausen</i>
<i>Ginette Ruchnewitz, Berod</i>	<i>Karl Heinz Sterzenbach, Kircheib</i>
<i>Wolfgang Lanvermann, Birnbach</i>	<i>Günter Kohl, Kraam</i>
<i>Erika Hüscher, Busenhausen</i>	<i>Dieter Rütcher, Mammelzen</i>
<i>Friedhelm Höller, Eichelhardt</i>	<i>Thomas Schnabel, Mehren</i>
<i>Reinhilde Lichtenthäler, Ersfeld</i>	<i>Hans Kwiotek, Michelbach</i>
<i>Siegfried Krämer, Fiersbach</i>	<i>Horst Klein, Neitersen</i>
<i>Ralf Lichtenthäler, Fluterschen</i>	<i>Erhard Schneider, Obererbach</i>
<i>Erhard Burmester, Forstmehren</i>	<i>Wilfried Stahl, Oberirschen</i>
<i>Katja Schütz, Gieleroth</i>	<i>Hans-Joachim Ramseger, Oberwambach</i>
<i>Hans-Jürgen Staats, Hasselbach</i>	<i>Kurt Schmidt, Ölsen</i>
<i>Heinz-Walter Henn, Helmenzen</i>	<i>Bernd Hommer, Racksen</i>
<i>Paul Stefes, Helmeroth</i>	<i>Wolfgang Schmidt, Rettersen</i>
<i>Harald Bischoff, Hemmelzen</i>	<i>Jürgen Schneider, Schöneberg</i>
<i>Bernd Ochsenbrücher, Heupelzen</i>	<i>Walter Fischer, Sörth</i>
<i>Monika Otterbach, Hilgenroth</i>	<i>Dieter Kellner, Stürzelbach</i>
<i>Dieter Zimmermann, Hirz-Maulsbach</i>	<i>Knut Eitelberg, Volkerzen</i>
<i>Karl Heinz Henn, Idelberg</i>	<i>Otmar Orfgen, Werkhausen</i>
<i>Jürgen Janke, Ingelbach</i>	<i>Manfred Hendricks, Weyerbusch</i>
	<i>Ernst Schüler, Wölmersen</i>



Pestalozzi Grundschule Altenkirchen

Intergalaktische Radionacht



Am Freitag, 29. November, startete die Klasse 4 b der Pestalozzi Grundschule in Altenkirchen pünktlich um 20.05 Uhr mit „Überschall ins All“. Neben spannenden Hörspielen und sachkundigen Beiträgen zum Thema Welt- raum konnten die Kinder in einer Computersimulation unser Sonnensystem erkunden. Außerdem gab es die Möglichkeit, sich in einer Bastel- und Lesecke zu beschäftigen. In den Pausen tanzten die Kinder ausgelassen zu spaciger Musik und stärkten sich am intergalaktischen guten Buffet, dass einige Eltern liebevoll zubereitet hatten. Um 1 Uhr morgens kehrte in der Bodenstation Ruhe ein, und die kleinen Weltraumforscher schliefen bis zum gemeinsamen Frühstück.

Ferienspaß für Kinder

Manage frei - in den Sommerferien 2014!

anderes lernen | 
HAUS FELSENKELLER
 Soziokulturelles Zentrum e.V.
 Heimstr. 4 · 57610 Altenkirchen
 Telefon: 02681 986412

LAG

anderes lernen



Am 18. August 2014 ist es soweit. Der Zirkus schlägt in der 4. und 5. Woche der Sommerferien seine Zelte im Haus Felsenkeller auf.

In diesen zwei Wochen wird der Felsenkeller zu einer Zirkusschule. Dafür bitten wir junge Jongleure, alberne Clowns, mutige Stuntmen und elegante Seiltänzerinnen in die Manege. Wir tauchen ein in eine Welt voller Illusionen, Spannung, Grazie und Freude. Entdeckt gemeinsam mit uns, was ein Leben im Zirkus bedeutet und werdet in unserer Zirkusschule zu tierlieben Dompteuren, beweglichen Akro- baten und geheimnisvollen Magiern.

An beiden Freitagen findet nachmittags eine Zirkusshow statt, zu der Eltern, Geschwister und Freunde herzlich eingeladen sind.

Anmelden können sich Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren.

Das Programm in beiden Wochen ist unterschiedlich.

Termine:

18. - 22.08.2014 und 25. - 29.08.2014

jeweils Mo-Fr, 9h-16.30h;

Kosten: pro Woche 75 € inkl. Mittagessen und Getränke



FERIENSPIELE

für Kids ab 7 Jahre



Freitags in den Weihnachtsferien:

27.12.2013 & 03.01.2014



von 11- 17 Uhr

2 h Sport



anschl. Mittagessen

& Spiele/ Programm im Gemeindehaus

Treffpunkt: Feba- Turnhalle, Honneroth

Ende: Gemeindehaus, Im Hähnchen 19

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erbeten!

eg

Evangelische
freie Gemeinde
Altenkirchen

Tel. 02682/ 1770 E- Mail: benne@egfd.de



Die besondere Geschenkidee zum Weihnachtsfest

Schenken Sie Gesundheit - einen Besuch im Hallenbad!

12er-Karten, Geldwertkarten als Familienkarte sowie Gutscheine für Aqua-Fitness und Aqua-Jogging-Kurse sind im Hallenbad erhältlich. An der Infothek im Rathaus gibt es auch entsprechende Gutscheine. Informationen unter Telefonnummern 02681/4222 oder 02681/85-0




Senioren Info

DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der VG Altenkirchen

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 14.30 - 15.30 Uhr, I. Krug, Tel. 02681-6142

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 16 - 17 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn mittwochs, 08.01.14, 18.30 - 19.30 Uhr, B. Schumacher, Tel. 02681-2671, oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644, Anmeldungen erforderlich!

Gymnastik, Birnbach ev. Gemeindehaus, montags 15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681-4979

Gymnastik, Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang, montags 15 - 16 Uhr und 16.15 - 17.15 Uhr, D. Hallberg, Tel. 02683-947303

Gymnastik+Tanz, Weyerbusch Schulturnhalle, dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496





ACHTUNG BRANDGEFAHR in der Advents- und Weihnachtszeit



Bitte beachten Sie folgende Tipps bei brennenden Kerzen:

- Stellen Sie Kränze und Gestecke immer auf eine feuerfeste Unterlage aus Glas oder Porzellan.
- Sichern Sie Ihren Weihnachtsbaum gegen Umkippen, gegen Zugluft und zu dichtem Stehen an Gardinen, Möbeln oder Holzvertäfelungen.
- Achten Sie auf senkrecht befestigte Kerzenhalter - am besten sind welche mit Kugelgelenk -, wobei Sie auf ausreichenden Abstand zu den Ästen achten sollten.
- Dies gilt auch für brennbaren Baumschmuck (Holz, Stroh.....)
- Beginnen Sie das Anzünden der Kerzen von oben nach unten; das Auslöschten erfolgt dann umgekehrt.
- Vermeiden Sie zu weit abgebrannte Kerzen - gut wären selbstlöschende -.
- Verlassen Sie niemals, auch nicht 1 Minute, den Raum, solange die Kerzen brennen.
- Entzünden Sie keine Wunderkerzen in der Nähe des Baumes.
- Stellen Sie während der gesamten Zeit einen Eimer oder Gießkanne mit Wasser im Raum auf.
- Überlegen Sie die Anschaffung eines Schaum-Feuerlöschers.
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen einmal brennen, dann

VERLASSEN SIE DEN RAUM - SCHLIEßEN DIE TÜR - WÄHLEN SIE DEN NOTRUF DER FEUERWEHR 112 !

- Der letzte Tipp wäre eine elektrische Beleuchtung, die VDE-geprüft sein sollte.

Die Seniorensicherheitsberater wünschen Ihnen Schöne Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Keine Angst vor dem Computer **Neuer Computereinsteigerkurs der Kreisvolkshochschule**

Ab Montag, 13. Januar, bietet die Kreisvolkshochschule nachmittags wieder einen neuen EDV-Einsteigerkurs „Keine Angst vor dem Computer“ mit insgesamt vier Terminen in Altenkirchen an.

Der Kurs ist speziell an diejenigen gerichtet, die sich allgemeines Basiswissen aneignen möchten, sei es aus beruflichen oder privaten Gründen. Diejenigen, die den Respekt vor ihrem Computer verlieren möchten und in einer ruhigen Atmosphäre, bei einem angemessenen Lerntempo lernen möchten, Texte zu schreiben, E-Mails zu verschicken oder im Internet zu surfen, finden hier das passende Angebot. Neben dem Bewältigen von einfachen und alltäglichen Computerarbeiten, lernen die Teilnehmer mit dem Computer fehlerfrei umzugehen. Sie erhalten Tipps zu individuellen Einstellungen der Computerprogramme, lernen bei Computerproblemen richtig zu reagieren und Fehler zu beheben. Die Teilnehmer werden genug Zeit haben, während der Unterrichtsstunden die erworbenen Kenntnisse umzusetzen. An diesem Kurs können alle teilnehmen, die keinerlei oder nur geringe Computervorkenntnisse haben. Der Kurs unter der Leitung von Kitja Müller findet am Montag, 13., Diens-



tag, 14., Donnerstag, 16. und Freitag, 17. Januar, jeweils in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im EDV-Schulungsraum der KVHS Altenkirchen statt. Die Kursgebühr beträgt 40 €. Kontakt und Anmeldungen bei der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule (kvhs@kreis-ak.de oder 02681/812212)



Senioren Info

Ein besinnlicher Nachmittag im Seniorenpflegehaus „Sonnenhang“ in Mehren

Am Samstag, 30.11.2013, verzauberte der Frauenchor Mehren wieder einmal die Bewohner und Bewohnerinnen des Seniorenpflegehaus Sonnenhang mit wunderschönem Gesang. Wohlbekannte Weihnachtslieder ertönten mit glockenklaren Stimmen im gut besuchten Speisesaal des Hauses. Untermalt wurde die musikalische Darbietung von Robert Haas mit seinem Akkordeon. Die Senioren und Seniorinnen zeigten sich sehr gerührt und applaudierten ausgiebig. Zum Ausklang des gelungenen Nachmittags wurden die Chormitglieder zum gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen. Bei einem Stück Kuchen wurde gelacht und geplaudert, bevor sich alle eine besinnliche Weihnachtszeit wünschten.



DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Weihnachtliche Klänge

Ein kleines Instrument mit großer Wirkung, so empfanden es die Bewohner des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen, als Dieter Müller aus Neitersen sein Versprechen aus dem Vorjahr - „Zur nächsten Weihnachtszeit komme ich wieder zu Euch!“ - einlöste und auf seiner Mundharmonika abermals einen wunderschönen Nachmittag für die Gäste im ‚Café Mocca‘ im Hause gestaltete. Melodien aus aller Welt wurden dargeboten, so wie natürlich altbekannte Weisen zur Weihnachtszeit, die von den Anwesenden zum Teil mitgesungen oder gesummt wurden. Ja, auch einige Tränchen kullerten aus verschiedenen Äugelein. So kann man die Adventszeit so richtig genießen und sich auf Weihnachten freuen.



Lieber guter Nikolaus...

... komm doch auch zu uns ins Haus! Und das muss er gehört haben, denn tatsächlich kam er am Nikolaustag während des Kaffeetrinkens ins DRK Seniorenzentrum Altenkirchen und hatte für jeden Bewohner eine Kleinigkeit mitgebracht. Die Augen strahlten beim Anblick des guten Mannes und Freude zeigte sich in den Gesichtern. Gedichte wurden aufgesagt und so manches Lied gemeinsam gesungen, bevor er seinen Besuch mit den Worten beendete, dass er im nächsten Jahr gerne wiederkommen werde.



Netzübernahme im Landkreis Altenkirchen ist perfekt

Wissen. Die Verhandlungen zum Übergang der Stromverteilnetze im Landkreis Altenkirchen sind abgeschlossen: RWE als bisheriger und E.ON Mitte als zukünftiger Eigentümer haben sich auf einen Kaufpreis für die Stromnetze und die Modalitäten zur Entflechtung der Netze in den 106 Städten und Gemeinden geeinigt. Ende November wurden die entsprechenden Verträge zum Netzübergang von beiden Unternehmen unterzeichnet.

Die Vereinbarungen sehen vor, dass E.ON Mitte zum 1. April 2014 die Netze in den Verbandsgemeinden Altenkirchen, Flammersfeld, Hamm (Sieg) und Wissen übernimmt. Die restlichen Netze in den Verbandsgemeinden Daaden, Gebhardshain und Kirchen werden zum Jahreswechsel 2015/2016 übergehen.

Dies teilten Konrad Schwan, Sprecher der „Arbeitsgruppe Konzessionsverträge“, und Jörg Hartmann, Verhandlungsführer der Netzübernahme bei E.ON Mitte, am Montag in Wissen im Anschluss an eine Sitzung der Bürgermeister der Verbandsgemeinden im Landkreis Altenkirchen mit. Über die Höhe des Kaufpreises haben beide Seiten Stillschweigen vereinbart.

Bürgermeister Konrad Schwan zeigte sich sehr zufrieden. „Mit der erzielten Einigung über den Kaufpreis kann nun der von uns vor zwei Jahren beschlossene Wechsel des Netzbetreibers vollzogen werden“, betonte Schwan und verwies auf das damalige gemeinsame Wettbewerbsverfahren. „Das ist nun der Startschuss für eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Partnerschaft bei der Stromversorgung im Landkreis Altenkirchen“, sagte der Sprecher der Bürgermeister Rainer Buttstedt und lobte die sachorientierte Zusammenarbeit aller Beteiligten bei den Verhandlungen zum Netzübergang.

Die Bürgermeister der Verbandsgemeinden hoben hervor, dass durch ihre Verhandlungen zum Netzbetreiberwechsel wichtige Verbesserungen für die zukünftige Energieinfrastruktur der einzelnen Ortsgemeinden erreicht worden seien.

E.ON Mitte übernimmt Netzkunden

In den genannten Verbandsgemeinden wird E.ON Mitte die bestehenden Netzanschluss- und Anschlussnutzungsverhältnisse als neuer Netzbetreiber mit allen Rechten und Pflichten übernehmen. Im Zuge des Netzübergangs werden sich hier ab dem 1. April 2014 die Zuständigkeiten und Ansprechpartner bei der Herstellung von Netzanschlüssen, Fragen zur Netzeinspeisung von Erzeugungsanlagen und bei Versorgungsstörungen ändern.

Darüber wird E.ON Mitte rechtzeitig informieren.

Selbstverständlich können alle Kunden wie bisher ihren Stromlieferanten frei wählen, denn der Betrieb von Stromnetzen und die Lieferung von Strom sind in



Freuten sich über den erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen zur Netzübernahme durch E.ON Mitte im Landkreis Altenkirchen (1. Reihe v.l.): Uwe Sitte (Leiter Compliance/Projekte), Jörg Hartmann (Verhandlungsführer bei E.ON Mitte), Bürgermeister Konrad Schwan (Sprecher der Arbeitsgruppe Konzessionsverträge) und Bürgermeister Rainer Buttstedt (Sprecher der Kreisbürgermeister). Mit dabei waren die Bürgermeister Michael Wagener (VG Wissen), Heijo Höfer (VG Altenkirchen), Jens Stötzel (VG Kirchen), Wolfgang Schneider (VG Daaden) und Josef Zolk (VG Flammersfeld), Stadtwerke-Geschäftsführer Dirk Baier (Wissen) sowie Marco Müller, Reinhard Stark und Birgitt Hoof von E.ON Mitte.

Deutschland streng voneinander getrennt. Die Betreiber von Stromnetzen unterliegen der staatlichen Aufsicht durch die Bundesnetzagentur und stellen ihre Netze allen Stromlieferanten diskriminierungsfrei zur Verfügung.

Konzessionen wechselten zu E.ON Mitte

Nach einem aufwändigen Verhandlungsprozess hatten sich 106 Kommunen des Landkreises Altenkirchen mit zusammen rund 116.000 Einwohnern Anfang 2011 für den Abschluss von Konzessionsverträgen mit der E.ON Mitte AG entschieden. Vorausgegangen war ein ergebnisoffenes Wettbewerbsverfahren durch die Verbandsgemeinden, um für die Region eine optimale Stromversorgung zu sichern.

Konzessionsverträge regeln die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Zweck der Strom- und Erdgasversorgung durch Netzbetreiber.

Die Kommunen erhalten im Gegenzug für die Gewährung des Wegenutzungsrechtes eine Konzessionsabgabe.

Deren Höhe richtet sich nach der Energiemenge, die durch das Netz geleitet wird. Die Verträge gewährleisten einen sicheren, kundenorientierten, effizienten und umweltverträglichen Betrieb des Stromnetzes. Weiterhin regeln sie die Nutzung öffentlicher Grundstücke und Wege zur Errichtung und Instandhaltung der Versorgungsnetze.



Hinweis: In Woche 52/2013 kein Wochenmarkt !

Aufgrund der Feiertage findet in der 52. KW **kein** Wochenmarkt in Altenkirchen statt.



Weihnachtsbaumschmuck basteln in der Sternschnuppe

Zu einem ganz besonderen Nachmittag traf man sich in der Kindertagesstätte Sternschnuppe in Fluterschen. Am Samstag, 23.11.13, fanden sich 14 Väter, Mütter und sogar ein Großvater und ihre Kinder im Turnraum ein, um aus Holz den Christbaumschmuck für den Fluterschener Weihnachtsbaum herzustellen.

Voller Tatendrang stürzten sich alle auf die Holzplatten, um die vorher aufgemalten Weihnachtsmotive auszusägen. Mit Dekupier- und Handsägen machten sie sich an die Arbeit. Nachdem die Ränder abge-



schliffen waren, durften die Kinder ran und malten die Motive bunt an. Da gab es tolle Sterne und Tannenbäume, Kerzen und goldene Engel. Es war ein rundum gelungener Nachmittag, den alle gleichermaßen genossen haben.

Am 29.11.13 trafen sich die Kinder mit einigen Eltern am Landgasthof Koch, um feierlich den Weihnachtsbaum mit den fertig gestellten Kunstwerken zu schmücken. Im Anschluss haben sich alle mit warmen Kakao und Plätzchen in der Kindertagesstätte gestärkt.

Felix zum dritten Mal im Traumland gelandet

Auf dem Weihnachtsmarkt in Altenkirchen präsentieren sich die Kinder der Kindertagesstätte „Traumland“ Altenkirchen/Honneroth als Detektive auf der Suche nach dem schönsten Weihnachten der Welt. Zu Beginn kam ihnen aber zuerst der „Felix“ des Deutschen Chorverbandes zugeflogen. Chorleiter Günter Brandenburger und Felix-Beauftragte Christine Wendel überbrachten die Auszeichnung mit Urkunde und Glückwünschen aus Berlin, einer Felix-Handpuppe und einem Buchgeschenk. Marion Bajankowski nahm in Vertretung von Kita-Leiterin Birgitt Zeiler die Urkunde entgegen und bedankte sich. Die Kita hat zum dritten Mal alle Kriterien erfüllt und das tägliche Singen im Konzept festgehalten, denn es ist eine wunderbare Grundlage und Ergänzung zur Sprachbildung der Konsultationskita, die sich Sprache und Integration zum Schwerpunkt gesetzt hat.



Fotos: Rewa

Passend zur Felix-Verlängerung zeigten die Kinder anschließend mutig, was sie lange geprobt und gelernt haben. Mit Hilfe eines sprechenden Weihnachtskoffers finden die kleinen Detektive verschiedene Bräuche und Lieder, die von den fünf Gruppen präsentiert werden. Aus den Niederlanden wird der gute „Sinterklaas“ besungen und in Schweden tanzen die Kinder um den Baum, den Pippi Langstrumpf auf dem Kopf trägt.

Aus Spanien erklingt rhythmisch der Ohrwurm „Feliz Navidad“ und russisch erklingt ein kleiner Chor mit „Jolotschka“. Zusammengefasst singen am Schluss alle das „Weihnachten weltweit“, das auch die gute Integrationsarbeit der Kita zum Ausdruck bringt. Für so viel Einsatz an diesem aufregenden Tag auf der Bühne des Weihnachtsmarktes wurden die Kinder mit einem kleinen Nikolausgeschenk belohnt.



Heilig-Abend allein? Das muss nicht sein

Verbringen Sie den Heiligen Abend mit uns!
Wir laden Sie herzlich für den 24.12. ein.
Evangelische freie Gemeinde, Im Hähnchen 19 in 57610 Altenkirchen
Das warme Abendessen beginnt um 18.30 Uhr mit anschließendem Programm und Weihnachtsliedern.
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Um 16 Uhr findet in den gleichen Räumen ein feierlicher Heilig-Abend-Gottesdienst statt, zu dem wir Sie auch herzlich einladen möchten.
Es wird ein Fahrdienst eingerichtet, der Sie abholt und gegen 22 Uhr nach Hause bringt.
Wir freuen uns auf Sie!
Anmeldungen nimmt entgegen Familie Löwen (Honneroth), Tel. 02681-70804

Theaterprojekt Altenkirchen

Weitere Mitspielerinnen
und Mitspieler ab 25 gesucht!



Seit über einem Monat trifft sich nun schon die bunt gemischte Truppe des 700-Jahres-Theaterprojekts mit dem Titel „Linus und der Traum der Zeit“. „Ich bin jetzt schon so unfassbar stolz auf meine Spieler“, so Regisseurin Milena Wolf. „Ich habe selten eine so bunte Truppe erlebt, die sich innerhalb kürzester Zeit so schnell gefunden hat und die so viel Spaß miteinander und am Spielen haben! Wir alle können es immer gar nicht abwarten, bis endlich wieder Montag ist!“ Dennoch sucht dieses Ausnahmeprojekt noch Mitspielerinnen und Mitspieler ab 25 Jahre. „Mit ein paar Erwachsenen mehr wäre die Besetzung perfekt“, so Wolf. Wenn Sie Interesse und grundsätzlich montags zwischen 17 und 19 Uhr für die Probenzeit haben, melden Sie sich umgehend telefonisch bei der Theaterpädagogin Milena Wolf (Tel. 0171-7465654) oder per E-Mail unter: wolfmiltheater@web.de.

Vorkenntnisse sind keine Voraussetzung. „Da wir auch viel im Bereich Improvisations-Theaterspiel üben, kann jeder innerhalb kurzer Zeit ein toller Laienschauspieler werden. Wir freuen uns auf Sie!“



Information zur Breitbandversorgung in der Verbandsgemeinde Altenkirchen - Aktuell



Im Mitteilungsblatt vom 31.10.2013 haben wir über den Stand des Breitbandausbaus informiert. Wir berichteten, dass die Kabelverzweigungen (KVZ), die an die Glasfaserleitung angeschlossen sind, mit ADSL- und VDSL-Karten bestückt werden. Jede Karte enthält eine bestimmte Anzahl von Anschlüssen. Bei der Buchung eines Produktes erhält der Kunde einen Anschluss auf der entsprechenden Karte. Vielerorts waren die Anschlüsse auf der VDSL-Karte schnell belegt worden. Kunden, die danach ein VDSL-Produkt buchen wollten, erhielten eine negative Auskunft. Die Telekom stellt nur nach Bedarf und erfolgter Anfrage weitere VDSL-Plätze zur Verfügung.

In den unten genannten Ortsgemeinden war die Buchung von VDSL-Produkten zeitweise nicht möglich. Zwischenzeitlich wurden weitere VDSL-Karten eingebaut. VDSL-Produkte können grundsätzlich wieder gebucht werden in:

- Fiersbach
- Oberwambach
- Mehren
- Hirz-Maulsbach

Außerdem hat die Telekom die technischen Voraussetzungen für die VDSL-Technik in der Ortsgemeinde Michelbach geschaffen. VDSL-Produkte können hier ebenfalls grundsätzlich

gebucht werden. Die Baumaßnahme für den Breitbandausbau in Oberirschen ist abgeschlossen. In Oberirschen ist schnelleres Internet teilweise buchbar.

Wenn Sie erfahren möchten welches Produkt für Ihren Anschluss buchbar ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Telekommunikationsanbieter. Eine Verfügbarkeitsprüfung ist auch im Internet möglich unter <http://www.dsl-verfuegbarkeit-dsl.de/>.

Bitte melden Sie Ihre Fragen zum Thema „Breitband“ dem/der jeweiligen Ortsbürgermeister/Ortsbürgermeisterin. Der/die Ortsbürgermeister/Ortsbürgermeisterin wird die Fälle zur Bearbeitung an die Verwaltung weitergeben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht alle Fragen persönlich entgegennehmen können. Wir versuchen grundsätzliche Probleme und Fragen der jeweiligen Ortsgemeinde zu klären. Vertragsgestaltungen und Anschlussprobleme des Einzelnen können wir nicht klären.

Ansprechpartner zum Thema „Breitband“ ist Frau Lydia Litke

(Tel.-Nr. 02681/ 85-317 E-Mail: lydia.litke@vg-altenkirchen.de).

An dieser Stelle werden wir in Zukunft über den aktuellen Stand des Breitbandausbaus in den Ortsgemeinden informieren.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 21./22. Dezember, 24. Dezember (Heiligabend), 25./26. Dezember (1. und 2. Weihnachtstag), Samstag/Sonntag, 28./29. Dezember sowie 30. Dezember 2013 (Silvester) und 1. Januar 2014 (Neujahr)

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer: 0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an **Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr**

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,

Auf der Heide 2 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Winderstein

KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7

Vertrieb 0261/20162210

Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

■ RWE Westnetz GmbH

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen T 0271/584-01

Störung Strom T 0800 4112244

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice T 0800/9944009

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

RWE Energiepunkt in Kirchen bei EP Peter,

Siegstraße 9, 57548 Kirchen/Sieg

Di 9:00 - 12:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,

57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de

www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,

57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst..... **0171/3225744**

- Anzeige -

Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax:..... 02681 988260
 E-Mail:..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und AngehörigeTel. 02681-879658
 Trauercafé Trauerweide jeden 1. Montag im Monat 15 - 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen, Wilhelmstr.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen

Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
 ... am Donnerstag, 19. Dezember, und am 30. Dezember 2013 (Jahresabschluss).

Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen
 ... am Samstag, 21. Dezember 2013, 16 Uhr (Jahresabschluss).

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod
 ... am Freitag, 20. Dezember, 19.15 (Jahresabschluss), und am Samstag, 28. Dezember 2013, 14.30 Uhr (Wandertag/Weihnachtsfeier).

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren
 ... am Samstag, 4. Januar 2014, 19 Uhr (Generalversammlung im Landhaus Mehren).

Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren

... am Samstag, 21. Dezember 2013, 14 bis 16 Uhr (Weihnachtsfeier).

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Samstag, 28. Dezember 2013, 19 Uhr (Jahresabschluss).

Nachruf

Am 6. Dezember 2013 verstarb

Herr Hauptbrandmeister a.D. Gerd Müller

aus Weyerbusch.

Er gehörte von Januar 1972 bis Juni 2008 der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen, Löschzug Weyerbusch, an. In der Zeit von 1986 - 2008 war er Wehrführer des Löschzugs Weyerbusch und bekleidete von 1994 bis 2008 auch das Amt des stellvertretenden Wehrleiters.

Der Verstorbene versah den Feuerwehrdienst mit großer Freude und Sachverstand und zeichnete sich durch seine Einsatz- und Opferbereitschaft im Dienste der Allgemeinheit aus. Wir trauern um den Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Altenkirchen im Dezember 2013

Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen

Heijo Höfer **Ralf Schwarzbach** **Andreas Krüger**
 Bürgermeister Wehrleiter Wehrführer

Bekanntmachung

Öffnungszeiten des Parkhauses „Schlossplatz“ in Altenkirchen über Weihnachten und Neujahr

Anlässlich der Feiertage gelten über Weihnachten und Neujahr im Parkhaus „Schlossplatz“ folgende Öffnungszeiten:

24.12.2013..... 7.00 Uhr - 19.30 Uhr
 25./26.12.2013..... geschlossen
 31.12.2013..... 7.00 Uhr - 14.00 Uhr
 01.01.2014..... geschlossen

Wir bitten um Beachtung.

Altenkirchen, den 20. November 2013

Kreisstadt Altenkirchen

Höfer

Stadtbürgermeister



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr
 Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr
 Freitag (Warmbadetag)..... 12.30 bis 22.00 Uhr
 Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr
 Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
 Einzelkarte Jugendliche..... 1,50 €
 Zwölferteil Karte Erwachsene 30,00 €
 Zwölferteil Karte Jugendliche..... 15,00 €
 Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt ! Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !

Öffentliche Bekanntmachung
■ Öffnungszeiten Rathaus,
Kindertagesstätten und Sportzentrum
vom 24. Dezember 2013 bis 2. Januar 2014

1. Am Freitag, 27. Dezember 2013 ist das Rathaus, mit Ausnahme des Standesamts (siehe 5.), geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses sind am Montag, 30. Dezember 2013, von 8 bis 16 Uhr für die Besucher zu erreichen.
2. Die Kindertagesstätten im Verbandsgemeindebereich können zum Teil einen Notdienst anbieten. Bitte erfragen Sie die Öffnungszeiten in der für Sie zuständigen Einrichtung.
3. Das Hallenbad ist am 24. und 25. Dezember und am 31. Dezember 2013 und am 1. Januar 2014 geschlossen.
4. Die Großsporthalle (Hallen 1 bis 4) und die 2-fach Sporthalle (Hallen 5 und 6) im Sportzentrum Altenkirchen und die Sporthallen der Grundschulen sind vom 24. Dezember 2013 bis einschließlich 1. Januar 2014 geschlossen.
5. Das Standesamt Altenkirchen (Westerwald) ist ausschließlich zur Beurkundung von Sterbefällen am Freitag, 27. Dezember 2013, in der Zeit von 10 bis 11 Uhr geöffnet.

Altenkirchen, im Dezember 2013
 Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer
 Bürgermeister

Aus den Gemeinden

Fiersbach und Hirz-Maulsbach

■ Gemeinsame Seniorenfeier

Die 92-jährige Paula Hell aus Hirz-Maulsbach (vorn, Mitte), sowie der 94-jährige Otto Marenbach (vorn, rechts) und der 90-jährige Otto Schmidt aus Fiersbach (vorn, links), waren die ältesten Besucher der gemeinsamen Seniorenfeier der Ortsgemeinden Fiersbach und Hirz-Maulsbach im Maulsbacher Schützenhaus.



Als Anerkennung erhielten durch die Ortsbürgermeister Siegfried Krämer aus Fiersbach (hinten, links) und Dieter Zimmermann aus Maulsbach (hinten, Mitte) ein Präsent. Frank Heuten moderierte die Veranstaltung, zu der der Schützenverein Maulsbach eingeladen hatte. Neben einigen Abteilungen des Vereins gestalteten Gedichtvorträge und Geschichten, vorgetragen von Paula Hell und Gisela Molly, das Rahmenprogramm bei Kaffee und Kuchen.



Almersbach

■ Seniorenweihnachtsfeier 2013

Am Sonntag, 8. Dezember 2013 (2. Advent), waren wieder alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Ortsgemeinde Almersbach, die in diesem Jahr ihr 65. Lebensjahr vollendet haben oder noch vollenden sowie deren Ehe- bzw. Lebenspartner zur Seniorenweihnachtsfeier in das festlich dekorierte „Hotel zum Eichhahn“ eingeladen. Ortsbürgermeister Klaus Quast begrüßte auch im Namen der Ratsmitglieder 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter in diesem

Jahr auch ein „Geburtskind“. Hiernach stimmte Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe die Anwesenden mit einer besinnlichen Andacht auf den Nachmittag ein. Ebenfalls zur Mitgestaltung der Weihnachtsfeier eingeladen war die Familie Kowalski aus Amtheroth, die mit ihren Blechblasinstrumenten (Trompete, Horn und Posaune) die Veranstaltung dem Anlass entsprechend musikalisch begleitete. Das leckere Kuchenbuffet war traditionsgemäß von unseren „Gemeinderatsfrauen“ und Ratsmitgliedern sowie weiteren „edlen Spenderinnen und Spendern“ (an der Stelle vielen Dank an Karin Ersfeld, Jutta Kölbach und Willi Heidepeter für die Kuchen- und Christstollenspenden) hergestellt. Bei Karin Nöller bedanken wir uns für die weihnachtliche Tischdekoration.



Fotos: Carmen Quast

Zum weiteren Programm des Nachmittags gehörte eine Darbietung der Kinder der Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ in Fluterschen, die uns mit zwei schönen Liedvorträgen, eins davon in einer süd-amerikanischen Sprache, und einer lustigen Geschichte, die mit authentischen Geräuschen anhand von selbst gebastelten „Instrumenten“ untermalt war, erfreuten. Einen herzlichen Dank an die Kinder, deren Eltern und die beiden Erzieherinnen Elfi Krämer und Olga Harder. Selbstverständlich gab es für die Kinder eine „süße Belohnung“. Die älteste Teilnehmerin (Hermine Kolb, 88 Jahre) wurde von Ortsbürgermeister Klaus Quast mit einem Blumenstrauß, der älteste Teilnehmer (Willi Schüchen, 91 Jahre) mit einem „guten Tropfen“ geehrt.



vorne sitzend: Hermine Kolb, Willi Schüchen; hinten (v. links): Ratsmitglieder Friedel Guse, Dirk Göbler, Ortsbürgermeister Klaus Quast, Altbürgermeister Horst Ascheid, Beigeordneter Paul-Gerhard Müller, Ratsmitglieder Hans-Joachim Nöller, Anja Schumacher, Hans-Peter Hälbig

Abschließend ein herzliches Dankeschön an die anwesenden „Gemeinderatsfrauen“ und Ratsmitglieder für die Bedienung unserer Seniorinnen und Senioren, an alle die zum Gelingen des unterhaltsamen und harmonischen Adventnachmittags mitgewirkt haben sowie an die Inhaber und das Personal des „Hotels zum Eichhahn“ für die freundliche Bewirtung. Weitere Fotos von der Weihnachtsfeier sind im Internet auf der Homepage der Ortsgemeinde Almersbach www.almersbach.de eingestellt.

Klaus Quast,
 Ortsbürgermeister



Altenkirchen

■ Diamantene Hochzeit

Die Eheleute Maria und Hugo Strebel feierten am Mittwoch, 11. Dezember 2013, das Fest der diamantenen Hochzeit.



Foto: K. Müller

Maria Strebel kam am 31. März 1934 in Orlowo in der Ukraine zur Welt. Mit ihrer Mutter und den drei Geschwistern wurde sie im Jahr 1941 nach Kasachstan umgesiedelt. Ihren späteren Ehemann lernte sie hier 1946 kennen. 1953 heirateten die beiden. Maria Strebel war schon als junges Mädchen in der Landwirtschaft tätig. Später arbeitete sie 20 Jahre lang als Laborantin. Die Strebels bekamen zwei Söhne und eine Tochter. Zu den Hob-

bies von Maria Strebel gehört das Stricken. Hugo Strebel wurde am 26. August 1933 - ebenfalls in Orlowo/Ukraine - geboren. Auch seine Familie wurde nach Kasachstan umgesiedelt. Wie seine Frau, arbeitete auch er schon als Junge in der Landwirtschaft. Von 1961 bis 1984 war er als Kraftfahrer tätig, bis er aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand trat. Im Jahr 1989 kam das Ehepaar mit der Tochter nach Deutschland, zunächst nach Pracht. Die beiden Söhne kamen zwei Jahre später nach. Seit 2003 leben Maria und Hugo Strebel im Haus des jüngsten Sohnes und seiner Familie in Altenkirchen-Honneroth. Gemeinsam mit seiner Frau bestellt Hugo Strebel den kleinen Nutz- und Blumengarten beim Haus. Zu den ersten Gratulanten am Festtag werden die beiden Söhne sowie die Tochter mit ihren Familien gehören, darunter zehn Enkelkinder und acht Urenkel. Das neunte Urenkelchen wird im Januar zur Welt kommen.

Die Stadt und die Verbandsgemeinde Altenkirchen gratulieren ganz herzlich und wünschen Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Heijo Höfer

Bürgermeister der Verbandsgemeinde
und der Stadt Altenkirchen

■ Workshop zur Planung der Fußgängerzone in Altenkirchen

Im kommenden Jahr soll der sanierungskonforme Umbau der Fußgängerzone beginnen.

Die Vorgaben der Gestaltung der Fußgängerzone sollen im Rahmen eines Workshops erarbeitet werden. Diese Ergebnisse sollen dem städtebaulichen Planer als Grundlage dienen. Aus diesem Grunde möchten wir insbesondere Anlieger, Geschäftsleute, Jugendliche und Behindertenverbände aufrufen, an diesem Workshop teilzunehmen.

Der Workshop findet statt am Samstag, 08.02.2014, 14 - 18 Uhr, im großen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen.

Wir bitten um Anmeldung bis 15.01.2014 bei Frau Carmen Keller, E-Mail: carmen.keller@vg-altenkirchen.de, Telefon 02681/85-267.

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 22. November 2013

Der Ortsgemeinderat beschloss zunächst die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Lfd. Nr.	Die Jahresabschlüsse ergaben folgende Ergebnisse:	Haushaltsjahr 2007 €	Haushaltsjahr 2008 €	Haushaltsjahr 2009 €	Haushaltsjahr 2010 €	Haushaltsjahr 2011 €	Haushaltsjahr 2012 €
	Ergebnisrechnung						
28	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	110.032,29	38.675,26	153.199,98	56.561,42	-129.762,49	-258.154,35
	Finanzrechnung						
26	Summe der Ein- und Auszahlungen	137.703,10	23.572,39	386.487,90	65.363,28	-127.271,29	-84.482,77
43	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.766,29	-64.554,77	-279.448,58	-304.311,29	-296.906,43	412.744,23
44	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)	131.936,81	-40.982,38	107.039,32	-238.948,01	-424.177,72	328.261,46
	Ausgleich erfolgt durch						
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	240.000,00	-60.000,00
50	Veränderung aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	134.774,16	-134.774,16
53	Veränderung des Finanzmittelbestandes	132.147,46	-40.950,46	107.221,80	-239.188,81	-49.336,95	133.437,30
57	Saldo durchlaufender Gelder	210,65	31,92	182,48	-240,80	66,61	-50,00
	Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beläuft sich auf insgesamt	4.242.687,28	4.385.181,27	4.506.646,99	4.785.571,40	5.175.358,18	4.741.465,48

Der Ortsbürgermeisterin bzw. dem Ortsbürgermeister und den sie vertretenden bzw. den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012 Entlastung erteilt.

Der MSC Altenkirchen plant für die Westerwald Rallye, die entweder am 05.04. oder am 12.04.2014 durchgeführt werden soll, eine Strecke, die auch durch die Ortsgemeinde Berod führt. Im Verlauf der Rallye eventuell entstehende Schäden an Wegen, Banketten und Zäunen werden vom Veranstalter beseitigt. Nach kurzer Diskus-

sion stimmte der Ortsgemeinderat dem Antrag des MSC Altenkirchen auf Durchführung der Rallye an einem der beiden Termine zu. Ferner befasste sich der Rat mit einem Antrag des SC Union 1952 Berod/Wahlrod auf einen Zuschuss zur Beschaffung eines Mulchmähers. Die Ortsbürgermeisterin verlas das Schreiben des SC Union Berod/Wahlrod vom 28.10.2013. Innerhalb des Rats wurde hierüber diskutiert. Die Ortsbürgermeisterin wurde beauftragt, einen Gesprächstermin mit dem Bürgermeister aus Wahlrod Klaus Schmidgen sowie dem 1. Vorsitzenden des Sportverein SC Union Berod/Wahlrod zu vereinbaren, um über eine einheitliche Zuschuss-

Regelung zu beraten. Anschließend informierte Ortsbürgermeisterin Ruchnewitz den Rat wie folgt:

· Winterdienst

Die Kosten (Stundensatz, Lagerung und Verladung des Streusalzes) für die kommende Winterperiode 2013/2014 wurden von der Firma E. Abresch im Schreiben vom 25.10.2013 mitgeteilt.

· Mietvertrag DFMG-ID 1530905 Deutscher Funkturm aus dem Jahr 2005

Gemäß § 4 Ziffer 4.3 des o. g. Vertrags ändert sich die Miete, wenn während der Laufzeit der Verbrauchsindex für Deutschland um mehr als 15% gegenüber dem Stand seit Beginn des Mietverhältnisses verändert hat. Der Verbraucherpreisindex für Deutschland (VPI) wird monatlich vom Statistischen Bundesamt ermittelt und veröffentlicht. Mit Unterstützung der Verbandsgemeinde Altenkirchen wurde die Deutsche Funkturm GmbH auf die Erhöhung des Mietzins hingewiesen. Ab dem Jahr 2014 beträgt der jährliche Mietzins 3.300 EUR (Erhöhung um 300 EUR).

· Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013

Die Obstbaum-Jahrhundert-Zählung innerhalb der Ortsgemeinde Berod ist abgeschlossen. Insgesamt gibt es 730 Obstbäume, die sich wie folgt zusammensetzen: 315 Apfel, 75 Birne, 2 Quitte, 176 Zwetschge + Co, 109 Süßkirsche, 14 Sauerkirsche, 2 Aprikose, 3 Pfirsich und 34 Walnuss. Die Zahl der Haushalte beträgt 353, somit beträgt die Anzahl der Obstbäume pro Haushalt: 2,068.

Den allergrößten Apfelbaum findet man bei Thilo Puderbach in der Wiesenstraße mit einem Durchmesser von 186 cm.

· Kuchen bei der Weihnachtsfeier 2013

Aus organisatorischen Gründen wird in diesem Jahr der Kuchen - wie gewohnt - bei der Bäckerei Hans Jürgen Müller, Mudendbach bestellt.

· Geschenk für Einsegnungsfeier Beroder Kapelle am 01.12.2013

Nach Rücksprache mit Frau Jutta Puderbach überreicht die Ortsgemeinde Berod als Geschenk zur Einsegnung der Kapelle ein in Leder eingebundenes Gästebuch.

· Festumzug zum 700-jährigen Stadtjubiläum am 6. Juli 2014

Im Jahr 2014 feiert Altenkirchen sein 700-jähriges Stadtjubiläum. Über das ganze Jahr verteilt werden zu diesem Anlass verschiedene Veranstaltungen seitens der Stadt, aber auch durch verschiedene Vereine organisiert. Ein Highlight ist der große Festumzug am 6. Juli 2014. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen hat angefragt, ob sich auch die Ortsgemeinde Berod an diesem Umzug beteiligen möchte. Der Ortsgemeinderat kam zu dem Entschluss, sich nicht an dem großen Festumzug am 6. Juli 2014 zu beteiligen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde die Ortsbürgermeisterin beauftragt, das LBM Diez erneut auf den erforderlichen Bestandsausbau der K 149 hinzuweisen. Des Weiteren will man zukünftig versuchen, Termine für Ratssitzungen so zu legen, dass sie sich nicht mehr mit den Terminen der Feuerwehr überschneiden.

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Berod hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Der Ortsbürgermeisterin bzw. dem Ortsbürgermeister, den sie vertretenden bzw. den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012 Entlastung erteilt. Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 23. Dezember 2013, bis Mittwoch, 8. Januar 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 03.12.2013

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

Birnbach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 25. November 2013

Im öffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat zunächst mit der Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer. Der Landesgesetzgeber hat die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (L FAG) mit der Wirkung zum 1. Januar 2014 beschlossen. Neben einer Reihe anderer Änderungen wurden die sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern wie folgt angehoben:

	Bish. Nivellierungssatz	Nivellierungssatz ab dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	285 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.	365 v. H.
Gewerbesteuer	352 v. H.	365 v. H.

Durch diese Änderung sind die Ortsgemeinden insbesondere bei den Realsteuern betroffen. Aufgrund der Umstellung der Bankgeschäfte auf das einheitliche europäische SEPA (Single Euro Payments Area) ist in diesem Zusammenhang erforderlich, zu Beginn des Jahres 2014 an alle Abgabepflichtigen generell Abgabenbescheide zu versenden. Diese bilden wiederum die Grundlage für die Dauerbescheide der Folgejahre. Es ist erforderlich, dass der Ortsgemeinderat die Steuerhebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer sowie die Steuerhebesätze für die Hundesteuer bei beabsichtigter Anpassung vorab beschließt. Die Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2014/2015 bleiben bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2015 unverändert. Die Hundesteuer wird für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, bleibt bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2015 unverändert. Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014/2015 bzw. mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2014.

Nächster Beratungsgegenstand war die Obstbaumzählung. Im Jahr 2016 besteht der Landkreis 200 Jahre. Das kreisweite Dörferprojekt zum 200-jährigen Bestehen des Landkreises Altenkirchen wird in dem Flyer „Die Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013“ vorgestellt. Alle Ortsgemeinden im Landkreis wurden angeschrieben und um Mithilfe gebeten. Als Gegenleistung erhält jede Ortsgemeinde 30 Obstbäume, verteilt auf die Jahre 2014, 2015 und 2016, geschenkt. Da die Abgabe der Ergebnisse der Zählaktion an die Kreisverwaltung bis Ende April 2014 verlängert wurde, beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig, sich noch an dieser Aktion zu beteiligen.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung stimmten die Ratsmitglieder der Annahme einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Spende für eine Sitzgruppe am Spielplatz in Birnbach zu. Entsprechend der neuen gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt. Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Der Vorsitzende teilte dem Rat mit, dass die anlässlich der Ortsbegehung festgestellten Straßenschäden vom Bauhof beseitigt wurden. Auch die Ausführung (Einfräsen der Risse und Ausfüllung mit Flüssigteer) wurde diesmal sehr gut gemacht. Der Bauhof hat auch in den Straßen „Im Heisterholz“ und „Auf der Hohl“ in den Bereichen, wo bei starken Regen an den Straßenrändern der Frostschutz ausgespült wurde, Rasengittersteine verlegt. In diesem Zusammenhang wurde auch der Graben entlang der Straße „Auf der Höhe“ ausgebaggert.
- Aus gegebenem Anlass wurde nochmals darauf hingewiesen, dass überhängende Äste und Sträucher jetzt im Herbst zurück zu schneiden und abgestorbene Bäume zu beseitigen sind.
- Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass die Grundlagenfeststellung für die Entwässerung der Straßenoberfläche in der Ortsgemeinde neu beurteilt und berechnet wurde. Die zu entwässernde Straßenfläche der Ortsgemeinde beträgt ab 2013 insgesamt 20.193,50 qm. Diese Festsetzung bildet die Grundlage der jährlich zu entrichtenden Abgabe Abwasserbeseitigung.
- Ratsmitglied Jens Berger hat die Gewinner des Luftballonwettbewerbs, anlässlich der Spielplatzweihe, festgestellt.
 1. Platz: Lea Udert und Anna Bay -
136 km nach Kelkheim Fischbach
 2. Platz: Malia Werning -
131 km nach 65812 Bad Soden Eppstein
 3. Platz: Lea Sophie Walterschen -
110 km nach 65527 Niedernhausen

Die Gewinner werden persönlich eingeladen und die Preise sollen am 23. Dezember, im Rahmen der „Adventsfeier“ beim Ortsbürgermeister überreicht werden.

Der Vorsitzende teilte weiter mit, dass die Blutbuche auf dem Parkplatz gegenüber dem Sportplatz neu gepflanzt wurde. Dies war notwendig, da aufgrund von Vandalismus die alte Buche abgehackt wurde. Die entstandenen Kosten werden den Verursachern in Rechnung gestellt.

Es wurde bemängelt, dass die Seitenscheibe der Bushaltestelle in der Kirchstraße/Ecke „Im Hähnchen“ fehlt. Der Ortsbürgermeister wird sich um eine neue Scheibe bemühen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde kritisiert, dass im Bereich der Grillhütte von einem Anwohner immer wieder Laub und Äste über den Zaun geworfen werden, die dann entsorgt werden müssen.

Busenhausen

■ Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz

Auch in diesem Jahr erfreut uns wieder ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz. Den Baum haben uns Familie Kurt und Ingelore Heiler geschenkt, und wir sagen herzlich „danke“ dafür. Die Kinder unserer Kindertagesstätte „Haus der kleinen Freunde“ haben ihn am Freitag vor dem ersten Advent festlich

geschmückt und fröhliche Weihnachtslieder dazu gesungen. Nun leuchten die roten Päckchen, die silbernen Sterne und die dicken Zapfen weithin.



Danke allen Kindern und dem Team der Kita für diesen schönen Schmuck und den fleißigen Männern fürs Aufstellen des Baumes. *Fröhliche Weihnachten!*

■ Krippenmeditation

Die katholische Kirchengemeinde Beul lädt alle für Sonntag, 29. Dezember, ab 14.30 Uhr, zum Besuch der Krippe in der Kapelle St. Aloysius in Beul ein. Um 14.30 Uhr beginnt der Nachmittag mit einer Krippenmeditation und ab 15 Uhr gibt es im Pfarrsaal köstliche Waffeln und heißen Kaffee.

Weihnachtliche Grüße, Erika Hüsck



Fiersbach

■ Weihnachtsbaum in Fiersbach wurde wieder geschmückt

Pünktlich zum Vorabend des 1. Advent, zufällig auch noch der 1. Dezember, trafen sich wieder zahlreiche Kinder mit ihren Eltern auf dem Dorfplatz, um den aufgestellten Weihnachtsbaum zu schmücken. Im Vorfeld hatten die Kinder den Christbaumschmuck, bestehend aus Päckchen, Sternen und Kugeln selbst mit ein wenig Unterstützung durch die Eltern gebastelt. Nach der Begrüßung durch den Ortsbürgermeister spielten die Kinder, angeführt von Kerstin Fischer und Carsten Schmidt, Weihnachtslieder auf Blockflöte, Klarinette und Trompete und die Erwachsenen sangen kräftig mit. Dann ging es aber los: Mit viel Eifer und Geschick wurde der Baum mit seinem Schmuck versehen. Anschließend bei brennenden Fackeln kam sogar ein wenig weihnachtliche Stimmung auf. Bevor der mitgebrachte Glühwein und Kinderpunsch sowie das Weihnachtsgebäck am Dorfstübchen geplündert wurden, dankte der Ortsbürgermeister den Organisatoren und Mitwirkenden herzlich für ihr Engagement. Bei netten Gesprächen endete wieder ein harmonisches Treffen von Jung und Alt auf dem Dorfplatz.



Fluterschen

■ Singen im Advent

...auch in diesem Jahr wieder in Fluterschen

Am Samstag, 21. Dezember 2013, ab 17 Uhr werden an verschiedenen Stationen im Dorf gemeinsam Adventslieder gesungen. Alle,

die Freude an einem Winterspaziergang haben, treffen sich um 17 Uhr am Weihnachtsbaum beim Landgasthof Koch. Von da gehen wir den Fußweg hoch ins Baugebiet „Auf dem Nassen“. Bei Martina und Torsten Sauer ist die erste Singstation. Anschließend gehen wir in die „Talstraße 35“ (früher Münch, jetzt Räder). Von dort geht es weiter in den „Ahornweg“. Am Haus Nr. 21 (Susanne und Wolfgang Asbach) machen wir wieder Station zum gemeinschaftlichen Singen und spazieren von dort am Kindergarten vorbei zum „Wäller Ern“, Brunnenstraße 10. Wer nicht gut zu Fuß ist, kann auch ab ca. 18.00/18.30 Uhr schon im „Wäller Ern“ auf die Adventsinger warten. Dort lassen wir den Nachmittag bei weihnachtlicher Musik, Gebäck, Glühwein und Würstchen ausklingen. Ein Dank an die Teilnehmer! Die Chöre und die Ortsgemeinde freuen sich auf viele „Adventsinger“.

Helmenzen

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Helmenzen hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 23. Dezember 2013, bis Mittwoch, 8. Januar 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 03.12.2013

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

*Heijo Höfer
Bürgermeister*



Hilgenroth

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 21. November 2013

In seiner jüngsten Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat zunächst mit der Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern sowie für die Hundesteuer.

Der Landesgesetzgeber hat die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) mit der Wirkung zum 1. Januar 2014 beschlossen. Neben einer Reihe anderer Änderungen wurden die sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern wie folgt angehoben:

	Bisheriger Nivellierungssatz	Nivellierungssatz ab dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	285 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.	365 v. H.
Gewerbesteuer	352 v. H.	365 v. H.

Durch diese Änderung sind die Ortsgemeinden insbesondere bei den Realsteuern betroffen. Aufgrund der Umstellung der Bankgeschäfte auf das einheitliche europäische SEPA (Single Euro Payments Area) ist in diesem Zusammenhang erforderlich, zu Beginn des Jahres 2014 an alle Abgabepflichtigen generell Abgabenbescheide zu versenden. Diese bilden wiederum die Grundlage für die Dauerbescheide der Folgejahre. Es ist erforderlich, dass der Ortsgemeinderat die Steuerhebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer sowie die Steuerhebesätze für die Hundesteuer bei beabsichtigter Anpassung vorab beschließt. Die Steuerhebesätze wurden für die Haushaltsjahre 2014/2015 wie folgt festgesetzt:

	2014	2015
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	330 v. H.	330 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	370 v. H.	370 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.

Die Hundesteuer wurde für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, wie folgt festgesetzt:

	2014	2015
für den ersten Hund	40 EUR	40 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	60 EUR	60 EUR

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014/2015 bzw. mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2014.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeisterin Otterbach den Rat wie folgt:

- Der Beginn der Baumaßnahme „Umgestaltung Außenbereich und Trockenlegung Kellerbereich ‚Sonnenhof‘“ wird sich wegen Klärungsbedarf und witterungsbedingt verschieben.
- Der Prüfbericht der diesjährigen Spielplatzüberprüfung für die Ortsgemeinde lag vor. Es wurden keine Mängel festgestellt. Es wird lediglich empfohlen einen Warnhinweis an Basketballgeräten anzubringen, aus dem hervorgeht, dass das Klettern auf das Gerät bzw. das Hängen an die Körbe verboten wird.
- Im Jahr 2014 werden viele Feste in der Stadt Altenkirchen unter dem Motto „700 Jahre Stadt Altenkirchen“ stehen. Eine aktive Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern sowie regionalen Vereinen ist bei vielen Veranstaltungen erwünscht. Ein großer Festumzug zu Themen der historischen, aber auch modernen Kreisstadt Altenkirchen findet im Rahmen des Altenkirchener Schützenfestes statt.
- Informationen direkt aus der Datenbank für alle Gemeinden, Städte, Verbandsgemeinden, Landkreise und das Land können unter <http://s.rlp.de63G> abgerufen werden.



Ingelbach

Der Ortsgemeinderat tagte am 26. November 2013

Unter Punkt 1 der Tagesordnung stand die Bündelausschreibung „Kommunaler Erdgasbedarf“. Der Gemeinde- und Städtebund strebt erstmalig die Bündelausschreibung für die Lieferung von Erdgas an. Derzeit wird in der Ortsgemeinde Ingelbach eine Abnahmestelle (Dorfgemeinschaftshaus) mit einem durchschnittlichen Jahresgesamtverbrauch von 17.514 kW/h durch die Rhenag beliefert. Der laufende Vertrag wurde zum 01.07.2009 geschlossen und kann mit einer einmonatigen Kündigungsfrist zum 30.06.2015 beendet werden. Grundsätzlich sollen nach den Vergabevorschriften die Erdgaslieferverträge spätestens nach 5 Jahren neu geschlossen bzw. ausgeschrieben werden. Die Erdgaslieferung soll nun neu (Lieferbeginn ab 01.07.2015) ausgeschrieben werden. Zur Durchführung der ersten Bündelausschreibung ist der GStB durch Vollmacht des Ortsbürgermeisters zu beauftragen. Die Teilnahme an einer Bündelausschreibung bringt einen wirtschaftlichen Vorteil, da durch den Zusammenschluss mehrerer Abnehmer eine größere Liefermenge vergeben wird.

Daneben ergeben sich ein geringerer Verwaltungs- und Ausschreibungsaufwand sowie eine Harmonisierung der Erdgaslieferanten und Vertragslaufzeiten im Bezugsgebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Die Kosten des Verfahrens setzen sich aus einem Grundpreis, bezogen auf das Gebiet der hauptamtlichen Verwaltung (Verbandsgemeinde einschließlich aller Ortsgemeinden und Stadt), von 400 EUR und einem zusätzlichem Entgelt für die Datenerfassung von 50 EUR pro Abnahmestelle zzgl. MwSt. zusammen.

Der Rat fasste folgenden Beschluss:

1. Der Ortsgemeinderat nahm das Schreiben des Gemeinde- und Städtebundes vom 01.10.2013 nebst Anlagen zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung für die kommunalen Abnahmestellen der Ortsgemeinde Ingelbach zum 01.07.2015 zu beauftragen.
3. Die Ortsgemeinde Ingelbach verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Erdgasabnahme und zur Abnahme von Dienstleistungen von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der Vertragslaufzeit.

Des Weiteren ist der Asphaltbelag des Wirtschaftsweges „Im Seifengarten“ dünn und geschädigt. Der Weg muss saniert werden. Ortsbürgermeister Janke schlug vor, dasselbe Verfahren wie beim Wirtschaftsweg „Am Sonnenberg“ zu wählen. Die Ortsgemeinde Ingelbach beabsichtigt, den Weg „Im Seifengarten“ auszubessern. Der Weg wird nicht erschlossen und bleibt ein Wirtschaftsweg innerhalb der Ortslage. Geplante Maßnahmen: Entfernung und Entsorgung des alten Belags; neue Tragschicht 10 cm und Deckschicht 4 cm auftragen plus Bankette erneuern - Fläche ca. 130 qm. Die Kosten für die Ortsgemeinde werden auf ca. 7.200 EUR geschätzt.

Der Vorsitzende hat mit den Anliegern (Hannelore Weber, Mario Strüder, Brigitte Hassel, Beate Grollius, Heinz und Beate Grollius und Gabriele Seeger) gesprochen. Sie sind bereit, sich an den Kosten zu beteiligen und alle Beteiligten haben eine entsprechende Vereinbarung nach dem Muster der Vereinbarungen „Am Sonnenberg“ unterschrieben. Ein Betrag der 50 % der Kosten abdeckt (ca. 600 EUR/Anlieger) ist mit den Anliegern vereinbart. Nach kurzer Aussprache beschloss der Rat, diese vorgenannte Maßnahme durchführen zu lassen.

Die in der Sitzung vom 20.08.2013 beschlossene Vereinbarung ist von den Anliegern „Am Sonnenberg“ unterschrieben worden. Die Grenzpunkte der Wege „Am Sonnenberg“ und „Im Seifengarten“ sind festgestellt worden (GPS-Verfahren).

Anschließend wurde über die Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2014 beraten. Der Landesgesetzgeber hat die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) mit der Wirkung zum 1. Januar 2014 beschlossen. Neben einer Reihe anderer Änderungen wurden die sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern wie folgt angehoben:

	Bisheriger Nivellierungssatz	Nivellierungssatz ab dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	285 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.	365 v. H.
Gewerbesteuer	352 v. H.	365 v. H.

Durch diese Änderung sind die Ortsgemeinden insbesondere bei den Realsteuern betroffen. Die Steuereinnahmen bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer werden auf der Grundlage der Ist-Einnahmen, unabhängig von dem jeweiligen Hebesatz der Ortsgemeinde, bei der Ermittlung der Steuerkraft auf die sogenannten „Nivellierungssätze“ umgerechnet. Das bedeutet, dass die Ortsgemeinde bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung und



Hirz-Maulsbach

Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 6. November 2013

Zunächst befasste sich der Rat in dieser Sitzung mit Friedhofsangelegenheiten. Der Vorsitzende berichtete von der letzten Friedhofssitzung am 15.10.13. Es sind Instandsetzungsmaßnahmen von ca. 4.000 € bis 5.000 € geplant, die noch in diesem Jahr durchgeführt werden sollen. Diese Kosten sollen mit vorhandenen Rücklagen gedeckt werden. Da in den Jahren 2014 bis 2016 weitere Maßnahmen erforderlich sind, deren Kosten mit den regulären Umlagen der Gemeinden nicht gedeckt werden können, soll eine zusätzliche Umlage von 15 € pro Einwohner in 2014 von den Gemeinden übernommen werden. Der Rat beschloss einstimmig, eine einmalige Umlage von 15 € pro Einwohner in 2014 zu zahlen.

Anschließend stimmten die Ratsmitglieder der Annahme einer von Ortsbürgermeister Zimmermann eingeworbenen Spende für den Spielplatz der Ortsgemeinde zu. Entsprechend der neuen gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt. Am 15.10.2013 erfolgte die Sicherheitsüberprüfung des Spielplatzes. Der Vorsitzende berichtete, dass noch kein TÜV-Bericht vorliegt, aber die Fallschutzplatten zur Wiese und der Ballfangzaun bemängelt wurden.

Ferner stand die Reform des kommunalen Finanzausgleichs auf der Tagesordnung. Zum 01.01.2014 soll diese Reform in Kraft treten. Demnach erhält die Gemeinde eine Schlüsselzuweisung 2013 von 91.310 €. Es erfolgt auch erneut eine Erhöhung der Nivellierungssätze wie folgt:

	2011	2014
Grundsteuer A	285 %	300 %
Grundsteuer B	338 %	365 %
Gewerbesteuer	352 %	365 %

Da die Berechnung der abzuführenden Umlagen von den neuen Nivellierungssätzen ausgeht, werden sich die Einnahmen der Gemeinde, bei Nichtanpassung der Hebesätze, vermindern. Der Ortsgemeinderat beschloss, die Nivellierungssätze der Ortsgemeinde vorerst nicht zu erhöhen bzw. anzupassen.

Unter Punkt 6 wurde informiert, dass es bislang überwiegend positive Rückmeldungen zur DSL-Verbesserung in der Ortsgemeinde gab. Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte der Ortsbürgermeister den Rat wie folgt:

- Am 26.10.13 wurde ein Gedenkstein anlässlich des 600-Jahr-Jubiläums in der Gemeinde aufgestellt.
- Die Obstbaumzählung ist abgeschlossen. Der Ortsbürgermeister dankte Sybilla Hein, Susanne Willach, Marita Peter und Tanja Müller, die die Zählung in den einzelnen Ortsteilen durchgeführt haben. In der Ortsgemeinde wurden 791 Obstbäume gezählt. 1913 waren es noch 2.135 Obstbäume.
- Die Kanalreparatur am Ortsausgang Maulsbach Richtung Mehren ist abgeschlossen.
- Laut der Statistik hatte die Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach am 30.06.2013 340 Einwohner.
- 2014 findet wieder der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Hierzu wird eine Bürgerversammlung am 22.01.14 stattfinden.

Unter Punkt Verschiedenes wurde berichtet:

- Das Heimatjahrbuch 2013 ist erschienen.
- Noch bis zum 20.12.2013 stellt Udo Brüggens in der VHS seine „Romantischen Bilder“ aus.
- Der Vorsitzende dankte Heinz Graf, Axel Zimmermann und Wilmar Hallerbach für das Anstreichen der drei Buswartehallen und der Ruhebänke.
- Die nächste Ratssitzung wird auf den 29.01.14 terminiert.

somit auch bei der Berechnung der Umlagen für Kreis und Verbandsgemeinde so gestellt wird, als ob sie Hebesätze in Höhe der Nivellierungssätze hätte. Rein rechnerisch erhöht sich hierdurch die Steuerkraft der Ortsgemeinden. Dies hat zur Folge, dass bei gleichbleibenden Hebesätzen die Ortsgemeinden weniger Schlüsselzuweisungen A erhalten und höhere Umlagen an den Kreis und an die Verbandsgemeinde zahlen müssen. Der Unterschied ist insbesondere bei der Grundsteuer B wesentlich. Liegen die gemeindlichen Hebesätze unter den Nivellierungssätzen, so zahlt die Ortsgemeinde Umlagen auch für Steuerbeträge, die sie tatsächlich nicht einnimmt. Sofern der Hebesatz über dem Nivellierungssatz liegt, verbleiben die hierdurch erzielten Mehreinnahmen in voller Höhe bei der Ortsgemeinde. Aufgrund der Umstellung der Bankgeschäfte auf das einheitliche europäische SEPA (Single Euro Payments Area) ist in diesem Zusammenhang erforderlich, zu Beginn des Jahres 2014 an alle Abgabepflichtigen generell Abgabenbescheide zu versenden. Diese bilden wiederum die Grundlage für die Dauerbescheide der Folgejahre.

Die Hebesätze der Ortsgemeinde Ingelbach liegen derzeit bei der Grundsteuer A bei 270 v. H., bei der Grundsteuer B bei 340 v. H. und bei der Gewerbesteuer bei 360 v. H. und somit unter den ab dem 1. Januar 2014 gültigen Nivellierungssätzen. Dadurch bedingt, verliert die Ortsgemeinde Ingelbach bei Nichterhöhung der Hebesätze auf die Nivellierungssätze einen größeren Anteil an Einnahmen aus den Realsteuern. Nach Rücksprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen kann dieser Verlust im Hinblick auf die sehr gute Finanzlage der Ortsgemeinde vorübergehend hingenommen werden.

Der im Mai 2014 zu wählende Ortsgemeinderat sollte sich aber auf jeden Fall mit den o. g. Auswirkungen für das Haushaltsjahr 2015 beschäftigen, wenn der Doppelhaushalt 2015/2016 aufgestellt wird. Der Vorsitzende schlug vor, dass die Ortsgemeinde Ingelbach die Hebesätze nicht erhöht. Die o. g. Hebesätze würden somit ihre Gültigkeit für das Jahr 2014 behalten. Beigeordneter Manfred Quast schlug vor, den Hebesatz bei der Grundsteuer B leicht zu erhöhen - nicht auf die volle Höhe des vom Land vorgeschlagenen Nivellierungssatzes -, damit 2015 eine mögliche weitere Erhöhung durch das Land für die Bürger nicht zu hoch wird. Letztlich beschloss der Rat einstimmig, dass die Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2014 nicht erhöht werden.

Die beiden Friedhöfe an der Straße „Am Friedhof“ sind alt, schwer gängig und passen auch optisch nicht zum Gesamtbild des neu gestalteten Friedhofs. Herr Dietershagen von der Verbandsgemeindeverwaltung hat einen Vorschlag für neue Tore durch eine Fachfirma ausarbeiten lassen. Ortsbürgermeister Jürgen Janke stellte zwei Varianten vor.

Kosten Modell 1 je ca. 1.580 EUR > 3.800 EUR

(einschließlich MwSt.)

Kosten Modell 2 je ca. 1.940 EUR > 4.600 EUR

(einschließlich MwSt.)

Der Ortsgemeinderat favorisierte laut Beschluss Modell 2 mit einer Flügelaufteilung 1/3 bis 2/3. Der Vorsitzende wurde beauftragt, zwei weitere Angebote nach diesen Vorgaben einzuholen.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung wurde den Ratsmitgliedern u. a. folgendes mitgeteilt:

- Kommunalwahlen am 25.05.2014 - eventuelle Stichwahlen am 08.06.2014
Der Vorsitzende bat die Ratsmitglieder, sich diesen Termin freizuhalten. Alle werden gebraucht! Eine Interessentenliste für die Ortsgemeinderatswahl wird in der Einwohnerversammlung im März aufgestellt werden. Interessenten können sich auch bei Ortsbürgermeister Jürgen Janke melden.
- Hundehaltung am Herzberg
Ein Gespräch wegen nächtlicher Lärmbelästigung durch die Hunde der Bewohner fand am 24.08.2013 um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus mit großer Beteiligung statt. Hierbei wurde folgende Regelung einvernehmlich vereinbart: die Hunde sind in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr im Haus zu halten. Diese Regelung hat sich nach aktuellem Stand bewährt.
- Baumpflege Erika Freyn (Auf dem Beul 2) mit Totholz beseitigung bei der denkmalgeschützten Eiche
Eigentümer, Ortsgemeinde, Kreisverwaltung tragen je ein Drittel der Kosten.
Auch die Eichen an K 36 wurden zurückgeschnitten und das Totholz beseitigt (Kostenteilung: Kreis und Gemeinde je 50 %); Ausgaben für die Gemeinde: 930,18 EUR.
Ferner wurde an der Bahnhofstraße 6 (vor Grundstück Ottens) ein Rückschnitt bei der Eiche für 200 EUR durchgeführt.
- Hundesteuerveranlagung
Der Rat sah die Liste der Hundehalter in der Ortsgemeinde durch und aktualisiert sie.
- Der TÜV hat den Spielplatz geprüft (Bericht vom 14.10.13). Eine Beschilderung fehlt, sonst ist alles in Ordnung.
- Die Ortsgemeinde dankt der Familie Böttcher, Lindenweg, für den Weihnachtsbaum 2013 in der Dorfmitte. Dank auch an die Waldinteressenten für das Aufstellen am 22.11.13.

- Die Kosten für die Mäharbeiten an den Bahnübergängen betragen 1.166,20 EUR und am Bahnhofsparkplatz 292 EUR.
- Die neue Anzeige der Photovoltaikanlage am Dorfgemeinschaftshaus läuft und sieht gut aus.
- Gedenkfeier am Volkstrauertag (17.11.)
Dank an Pfarrer Gerd Kolakowski und die Sängervereinigung für die Mitwirkung
- Der Ortsbürgermeister ist vom 19.12.2013 bis 05.01.2014 in Urlaub. Die Vertretung übernimmt der Erste Beigeordnete Dirk Vohl. Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:
- Straße „Am Friedhof“
Nach Sichtung und Prüfung des Unterbaus in dieser Straße und der Erklärung der Firma Müller, dass eine Gewährleistung für eine Asphaltdecke bei diesen Voraussetzungen nicht möglich ist, haben die Beigeordneten mit Ortsbürgermeister folgendes entschieden: Die Straße „Am Friedhof“ wird nicht asphaltiert, sondern wieder so hergestellt, wie sie war. Schadstellen bzw. Absenkungen im Pflaster wird die Firma Müller auf Gemeindegeldern reparieren. Selbstverständlich werden die Bauleitung und Ortsbürgermeister Janke diese Stellen festlegen. Die Firma Müller wird vorab eine Kostenschätzung machen.
- Wasserleitungsbau
Geplant war, dass am 3. Dezember die Restflächen nach der Wasserleitungssanierung asphaltiert werden. Aufgrund der Wetterlage wird dies aber nicht möglich sein. Die Firma Tiefbau-Müller rechnet jedoch damit, noch vor Weihnachten asphaltieren zu können. Falls das Wetter es nicht zulässt, wird im nächsten Jahr geteert.
- Unser Dorf hat Zukunft 2014 - Beschluss über Teilnahme
Nach kurzer Aussprache beschloss der Rat einstimmig, im Jahr 2014 nicht an diesem Wettbewerb teilzunehmen.
- Ein Neujahrsempfang der Ortsgemeinde wird 2014 nicht stattfinden.
- Obstbaumzählung
Die Jahrhundert-Obstbaumzählung in Ingelbach ist fast abgeschlossen. Es fehlen noch einige wenige Angaben. Der Vorsitzende dankte allen Zählern, besonders Rolf Birkenbeul, Frank Weber sowie Klaus und Thomas Brag, die die Bäume in der Gemarkung erfasst haben.
- Ingelhahn „Motorsägenhahn“
Der Vorsitzende dankte den Waldinteressenten Ober- und Nideringelbach für den der Ortsgemeinde geschenkten Motorsägenhahn. Es ist noch offen, wo der Motorsägenhahn aufgestellt werden soll und wie. Es wurde vorgeschlagen, diesen in der Dorfmitte aufzustellen.
Hierfür müsste ein stabiler Sockel angefertigt und ein Dach gefertigt werden. Bis zur nächsten Sitzung sollen Vorschläge/Ideen gesammelt werden. Der Hahn hat Quartier beim Beigeordneten Quast.
- Dirk Vohl erinnerte an die Idee, die Jahreszahl 1262 (Ersterwähnung) an den Ortseingangstafeln zu ergänzen. Der Vorsitzende wird sich darum kümmern.
- Nach dem Martinszug (08.11.2013) ließ sich die Tür der Herrentoilette des Sportlerheims nicht mehr schließen. Dies wurde jedoch wieder repariert. Innen wurde ein Loch in die Holztür getreten.



Kettenhausen

■ Altes Protokollbuch in heutige Schrift übersetzt

Marga Rörig hat das im Jahr 1946 begonnene und bis 1933 in altdeutscher Schrift - Deutsche Kurrentschrift bzw. Sütterlinschrift - verfasste erste Protokollbuch der Ortsgemeinde Kettenhausen in die heutige Schrift übersetzt. Dabei waren über 160 eng beschriebene großformatige Seiten zu übertragen.



Dies war nur mit großem Zeitaufwand möglich. Inzwischen sind die übersetzten Seiten korrigiert, ausgedruckt und gebunden. Das neu entstandene Werk umfasst ca. 280 Schreibmaschinenseiten und steht der Ortsgemeinde nun als gebundenes Buch und in digitaler Form zur Verfügung.

Anlässlich einer Ortsgemeinderatssitzung sprach der Ortsbürgermeister

Frau Rörig im Namen der Ortsgemeinde seinen herzlichen Dank für diese umfangreiche Arbeit aus und überreichte ihr als kleine Anerkennung das Buch „303 Magische Orte“ von der Rhein-Zeitung.

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 28. Oktober 2013

Erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung war die Widmung der Gemeindestraße „Auf dem Treppchen“. Nach der erstmaligen Herstellung einer Straße ist es notwendig, die Straßen- und Gehwegflächen dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Der Rat beschloss einstimmig, dass die Straßenflächen Gemarkung Kettenhausen, Flur 10, Flurstücke 162/1 und 162/2 gemäß § 36 Landesstraßengesetz ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet werden. Die Fußwegfläche Gemarkung Kettenhausen, Flur 10, Flurstück 163 wird dem öffentlichen Verkehr als Fußweg gewidmet.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stimmte der Rat einigen Änderungen der Satzung zur Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen der Ortsgemeinde Kettenhausen zu. Die Satzung wird demnächst im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Des Weiteren vergab der Ortsgemeinderat den Auftrag zur Verlegung des DSK-Belags auf Gemeindestraßen an die Firma Kutter GmbH, Hanau, zu einem Betrag von 39.804,91 €. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Kettenhausen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Ferner beabsichtigt der MSC Altenkirchen, im April 2014 seine 30. ADAC Westerwald-Rallye durchführen. Eine mögliche Streckenführung führt von Kettenhausen aus durch die Gemarkungen Heupelzen und Wölmersen zum Ziel nach Oberölfen. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr soll die Zufahrt zum Start nicht durch die Gemeindestraße „Zum Wiesental“, sondern vom Haus Jörg Höller aus erfolgen. Der Rat erteilte dem MSC Altenkirchen die Genehmigung zum Befahren der Wege unter der Voraussetzung, dass die Zufahrt wie zuvor beschrieben, verändert wird. Anschließend informierte Ortsbürgermeister Krauskopf die Ratsmitglieder wie folgt:

- Die in der Ortsgemeinderatssitzung vom 5. Juni 2013 beschlossenen Festlegungen bzgl. der Bitumendecke der Gemeindestraße „Auf dem Treppchen“ sind erfüllt. Die festgelegte Abstandszahlung ist ebenso wie die Rückerstattung der Kosten für die Bohrkernuntersuchungen erfolgt.
- Am Ehrenmal der Ortsgemeinden Bachenberg, Busenhausen, Heupelzen, Kettenhausen und dem Stadtteil Dieperzen werden zurzeit Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Der Kostenrahmen beträgt pro Gemeinde ca. 1.000 €. Über weitere Maßnahmen soll nach Abschluss dieser ersten Arbeiten entschieden werden.
- Die Kreuzung Einmündung der K 40 auf die L 267 ist jetzt als Unfallschwerpunkt ausgewiesen. Der Ausbau des Kreuzungsbereichs soll durch Flächenankauf ermöglicht werden und möglichst noch vor dem vorgesehenen Ausbau der K 40 von Honneroth nach Bachenberg, erfolgen.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- In seiner Sitzung vom 09.04.2013 befürwortete der Ortsgemeinderat den Ausbau eines Fußweges von 1 m Breite entlang der L 267 in Richtung Altenkirchen. Mit einem Schreiben an den Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz wurde um Zustimmung zu dieser Maßnahme und um eine Kostenbeteiligung gebeten. In seinem Antwortschreiben vom 19.07.2013 teilte der Landesbetrieb Mobilität mit, dass die Zustimmung zu einer derartigen Maßnahme nur unter erheblichen Auflagen erfolgen kann. So ist der Fußweg z. B. in mindestens 1,50 m Breite herzustellen und mit Asphalt oder Pflaster zu befestigen. Die vorhandenen Bordsteine müssten geändert werden und die Unterhaltung und der Winterdienst gehörten allein zum Aufgabenbereich der Ortsgemeinde. Aufgrund der erheblichen Auflagen muss auf einen Fußweg als Verbindung entlang der L 267 verzichtet werden.
- Der Straßenbelag der L 267 zeigt u. a. beim Anwesen Paul Marenbach Risse auf. Die Ortsgemeinde wird die Straßenmeisterei Altenkirchen kontaktieren und auf die Schadstellen aufmerksam machen.
- Über mehrere Angelegenheiten in Sachen Friedhofs wurde diskutiert. Die Friedhofsatzung und andere Themen zum Friedhof werden in einer der nächsten Sitzungen beraten.



Kraam

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 18. November 2013

Die Festsetzung der Hebesätze für Real- und Hundesteuer war das erste Thema dieser Sitzung. Der Landesgesetzgeber hat die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (L FAG) mit der Wirkung zum 1. Januar 2014 beschlossen. Neben einer Reihe anderer Änderungen wurden die sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern wie folgt angehoben:

	Bisheriger Nivellierungssatz	Nivellierungssatz ab dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	285 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.	365 v. H.
Gewerbsteuer	352 v. H.	365 v. H.

Durch diese Änderung sind die Ortsgemeinden insbesondere bei den Realsteuern betroffen. Aufgrund der Umstellung der Bankgeschäfte auf das einheitliche europäische SEPA (Single Euro Payments Area) ist in diesem Zusammenhang erforderlich, zu Beginn des Jahres 2014 an alle Abgabepflichtigen generell Abgabenbescheide zu versenden. Diese bilden wiederum die Grundlage für die Dauerbescheide der Folgejahre. Es ist erforderlich, dass der Ortsgemeinderat die Steuerhebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer sowie die Steuerhebesätze für die Hundesteuer bei beabsichtigter Anpassung vorab beschließt.

Die Steuerhebesätze wurden für die Haushaltsjahre 2014/2015 wie folgt festgesetzt:

	2014	2015
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v. H.	365 v. H.
2. Gewerbesteuer	365 v. H.	365 v. H.

Die Hundesteuer wird für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, bleibt bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2015 unverändert. Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014/2015 bzw. mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2014.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung erfolgte die Vorberatung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2014/2015. Im Doppelhaushalt 2014/15 sollen laut einstimmigem Beschluss folgende Mittel zur Verfügung gestellt werden:

- Je 1.500 EUR zur Beseitigung des Investitionsstaus auf dem Friedhof in Mehren. Dieser Betrag wird nach Mitteilung des Ortsbürgermeisters neben der Pauschale von 2,50 EUR pro Einwohner fällig.
- Je 10.000 EUR für einen Neuanstrich sowie energetische Maßnahmen (Dachisolierung) an der Jugend- und Grillhütte.
- 5.000 EUR im nächsten Jahr für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde erörtert, dass der Prüfbericht zur Spielplatzüberprüfung auf kleinere Mängel am Federgestell und der Anbaurutsche sowie mangelnden Freifallraum am Karussell hinweist. Diese sollen im Zuge eines gemeindlichen Arbeitsdienstes behoben werden.

Ferner entschied der Rat einstimmig, dass die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wegen der Kommunalwahlen 2014 und den im Ortsgemeinderat anstehenden Veränderungen nicht zu realisieren ist. Anschließend informierte Ortsbürgermeister Günter Kohl die Ratsmitglieder über

- die Schlüsselzuweisung A von 51.201 EUR.
 - den beim diesjährigen Brunnenfest erwirtschafteten Erlösüberschuss von 308,26 EUR.
 - die Übernahme der Kosten für die am Wirtschaftsweg „Kraam-Heuberg“ durchgeführten Pflegearbeiten von 569,80 EUR durch die Jagdgenossenschaft.
 - die Kosten der Reinigung der Bushaltestelle durch die Verbandsgemeindewerke von 82,40 EUR.
 - die Sitzung des Verbandsgemeinderats:
 - Jahresabschlüsse der Verbandsgemeindewerke, die keine unmittelbare Gebührenerhöhung für Wasser oder Abwasser erwarten lassen.
 - Rückgang des Wasserverlustes auf 6 %
 - die Dienstbesprechung der Ortsbürgermeister:
 - die Reform des kommunalen Finanzausgleichs
 - die anstehenden Verbesserungen im DSL-Netz der Ortsgemeinden
- Nach Mitteilung der Verbandsgemeindeverwaltung liegen die technischen Voraussetzungen eines schnelleren Internetbetriebs im Ortsteil Kraam wohl nun vor, sind aber leider noch nicht buchbar. Die Verwaltung bemüht sich um eine Lösung.
- gemeindliche Statistiken betreffend An- und Abmeldungen sowie die Einwohnerzahl von derzeit 171 gemeldeten Einwohnern.
 - das im Juli 2014 bevorstehende 700-jährige Stadtjubiläum der Kreisstadt Altenkirchen, an dem sich Gemeinden und Vereine traditionell mit historischen Gewändern beteiligen können.
 - den nächsten Sitzungstermin am 20.01.2014.



Mammelzen

■ Seniorenfeier

Älteste Besucher der Seniorenfeier in Mammelzen waren die 89-jährige Hilde Gewehr und der 85-jährige Wolfgang Kaufer (vorne). Als Anerkennung überreichten ihnen Ortsbürgermeister Friedhelm Rütcher (Mitte) sowie die Beigeordneten Stefan Schmidt (links) und Friedhelm Rütcher ein Präsent. Umrahmt wurde die Feier bei Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus von Musik und Gedichten von Heimatdichter Erwin Sohnius, von Gedichten des Ortsbürgermeisters,

von einem Sketch von Renate Demmer und Ursula Brambach sowie von Liedbeiträgen der örtlichen Chöre.



Die Spannung stieg, denn nach einem weiteren gemeinsamen Lied folgte die Ankunft des Nikolaus durch lautes Klopfen an der Haustür. Dieser fand auch in diesem Jahr wieder eine gut vorbereitete Kinderschar vor. Bis auf die Kleinsten, die ein Versteck bei Mama, Papa oder Oma und Opa suchten, versuchte jedes aufgerufene Kind oder Gruppe aus Geschwistern und Freunden, den Nikolaus mit einem Vortrag zu überzeugen. Die Belohnung in Form der Tüte war selbstverständlich. Bei den zu verschenkenden Tüten hatte der Nikolaus sogar bedacht, dass die Aller kleinsten in ihren Kindersitzen Früchtebrot mit Vollkorn aus dem Gläschen bekamen. Den Abschlussauftritt des Nikolaus nahm Ortsbürgermeister Hans Kwiotek auch zum Anlass, mit ihm dem ältesten anwesenden Senior, unseren Altortsbürgermeister Helmut Sander, und die älteste Seniorin Selma Lanzendörfer mit Präsenten zu beschenken. Auch wurden die jeweils zweitältesten anwesenden Bürger und Bürgerinnen Georg Durkowitz und Waltraud Schülzke noch vom Ortsbürgermeister bedacht.



Obererbach

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 30. Oktober 2013

Die Sitzung fand unter Vorsitz des Ersten Beigeordneten Marcus Follmann statt. Dieser informierte die Ratsmitglieder zunächst über folgendes:

- Die Schlüsselzuweisung wurde für 2014 festgesetzt und beträgt 119.286 €.
- Die Deutsche Bahn verrichtet in der Zeit vom 14. bis 30. Oktober 2013 im Bereich der Ortsgemeinde Arbeiten an den Gleisen.
- Mit der Deutschen Bahn soll Kontakt aufgenommen und vereinbart werden, dass die Masten und Drähte vom Bahnübergang Hauptstraße bis zum Bahnhof aus Nostalgiegründen stehen bleiben.
- Die Regionaldaten der Kreisverwaltung Altenkirchen sind im Internet zu finden.

Ferner diskutierte der Ortsgemeinderat darüber, ob die Friedhofssatzung im Hinblick auf die gärtnerische Gestaltung der Grabstätten geändert werden soll oder ob eine Änderung diesbezüglich zu aufwendig erscheint. Da schon einige Einwohner ihre eigene Grabgestaltung angebracht haben, sind einige Ratsmitglieder der Meinung, dies mit einer Satzungsänderung zu unterbinden bzw. genau vorzugeben, was erlaubt ist. Bei der anschließenden Abstimmung lehnte der Rat eine Änderung der Friedhofssatzung mehrheitlich ab.

Des Weiteren standen Baumaßnahmen am „Lärchenweg“ auf der Tagesordnung. Mitglieder des Ortsgemeinderats haben sich zusammen mit Herrn Jan Thiel vom Bauamt der Verbandsgemeinde das Grundstück Bindl im Lärchenweg angesehen. Um gegen Überschwemmungen bei starkem Regen vorzugehen, muss entweder der Weg in diesem Bereich für ca. 2.000 € begradigt oder ein Einlaufschacht für ca. 1.400 € eingebaut werden. Der Rat entschied einstimmig, dass erst mal versucht werden soll, die Bankette breitflächig abzuschälen und somit das Wasser in die Wiese abzuleiten. Es soll mit Holger Schmid geklärt werden, ob dieser die Arbeiten mit seinem Bagger erledigen kann.

Unter Punkt 5 sprachen die Ratsmitglieder über den Ablauf des Seniorennachmittags am 10. November 2013.



Michelbach

■ Der Nikolaus besuchte die Kinder und Senioren der Ortsgemeinde und des Schützenvereins in Michelbach

Auch in diesem Jahr fand wieder eine gemeinsame Feier für die Kinder des Dorfes, den Schützenverein und die Senioren im neu gestalteten und gut beheizten Schützenhaus statt. Im weihnachtlich ausgeschmückten Schützenhaus, welches auch für die verschiedensten Veranstaltungen der Gemeinde genutzt wird, begrüßte der Vorsitzende des Vereins, Günter Imhäuser, den Ortsbürgermeister, die zahlreichen Kinder, die Majestäten des Vereins, die Senioren und Seniorinnen mit ihren Begleitungen. Er bedankte sich vorab bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung des Nachmittags. Nach dem ersten gemeinsamen Weihnachtslied gab es eine Aufführung einer eigens für diesen Nachmittag zusammengestellten Tanzgruppe.



Das Team Claudia Roth, Claudia Giefer und Laura Nöllgen hatten so eine tolle weihnachtliche Tanzaufführung mit den Jugendlichen einstudiert, dass sofort eine Zugabe gefordert wurde. Für das gesamte Tanzteam hatte der Nikolaus spezielle kleine Geschenke mitgebracht. Nach diesem Vortrag wurden all die vorbereiteten leckeren Kuchen und Weihnachtsgebäck mit Kaffee aufgetragen. Hier hatte die Küchencrew des Schützenvereins die Organisation wieder gut im Griff.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes standen folgende Themen zur Beratung:

- Ratsmitglied Gerhard Brauer regte an, für den bereits gekauften und auch schon in Betrieb genommenen Rasentraktor noch ein Schneeschild zu kaufen. Er wird bei der Firma Enders und Schneider ein entsprechendes Angebot einholen.
- Auf dem Spielplatz in der Gartenstraße sind verschiedene Geräte zu reparieren, Unrat zu beseitigen, rund um den Fallschutz müsste die Rasenkante weggeschält werden, die Bäume müssen zurück geschnitten, Zaunlatten erneuert werden. Es soll ein Termin vereinbart werden, um diese Arbeiten in Eigenleistung zu erledigen.
- Beim Durchlass in der Bachstraße ist ein kleiner Einbruch zu sehen. Es muss geklärt werden, ob es sich hierbei eventuell um einen Schaden durch das RWE handelt, das hier vor einiger Zeit ein Kabel verlegt hat. Dazu soll mit Herrn Wahl, RWE, Kontakt aufgenommen werden.
- Die Obstbaumzählung ist soweit abgeschlossen. Eine genaue Zusammenstellung soll nach Rücksprache mit allen Beteiligten gefertigt werden.
- Zum Thema „Funkmast am Tunnel“ ist im Moment nichts Neues bekannt.

Hinsichtlich der Bündelausschreibung für den kommunalen Gasbedarf stellte sich die Frage, ob sich die Ortsgemeinde Obererbach an der Ausschreibung beteiligt oder selbst mit dem Gasversorger einen Preis für die Versorgung des Bürgerhauses aushandeln soll. Die Verfahrenskosten für den Gemeinde- und Städtebund, der die Preise für alle Ortsgemeinden aushandelt, betragen schätzungsweise 100 € und müssen von der Ortsgemeinde getragen werden. Der Ortsgemeinderat entschied sich, an der Bündelausschreibung teilzunehmen.

Klassikers „Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen“ waren erstmals die Lachmuskeln gefordert.



Im Anschluss startete das Stimmungs-Duo Katti und Pitter ihren ersten Part und heizten mit schwungvollen Liedern die Stimmung kräftig an. Es wurde geschunkelt, getanzt und mitgesungen. Zwischendurch freuten sich die Teilnehmer über Kaffee, leckeren Kuchen und Gebäck. Älteste Teilnehmerin war Luise Schmidt mit 87 und Willi Schmitz mit 83 Jahren. Beide erhielten Buchpräsente. Auch hier gilt es allen Helferinnen und Helfer herzlich zu danken.



Rettersen

■ Nikolaus... komm in unser Haus!



Gut gefüllt war die „gute Stube“ der Ortsgemeinde, als der Nikolaus mit lautem Klopfen sich ankündigte. Zuvor hörten die gut 40 Kinder mit ihren Eltern Nikolausgeschichten, die von Silwa Anhalt vorgetragen wurden. Bei Kakao und Plätzchen ließ sich so die Wartezeit gut überbrücken. Auch diesmal wusste der Nikolaus allerlei über die Kinder

und deren Familien, was zu allgemeinem Erstaunen führte. Letztendlich erhielt jedes Kind eine gut gefüllte Nikolaustüte. Die fünfjährige Maja Schulz (Römer) hatte ein Gedicht auswendig gelernt und erntete hierfür lobende Worte vom Nikolaus und einen kräftigen Applaus vom Publikum. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben!



■ Seniorenfeier

Die Ortsgemeinde hatte zum Abschluss des Jahres zur alljährlichen Seniorenfeier eingeladen. Zunächst begrüßte Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt die Gäste, und mit der humorvollen Version des



Schöneberg

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 21. November 2013

Ortsbürgermeister Jürgen Schneider informierte den Rat zunächst wie folgt:

- Die Bäume auf dem Friedhof wurden zurückgeschnitten.
- Die TÜV-Abnahme des Spielplatzes ergab kleinere Mängel. Ketten und Befestigungsmaterial an der Schaukel „Vogelneist“ müssen erneuert werden. Der Weidentunnel und die Weiden am Bachlauf müssen zurückgeschnitten werden. Dem Bauhof wurde bereits ein Auftrag zur Mängelbeseitigung erteilt.
- Bei der Obstbaumzählung wurden insgesamt 408 Obstbäume in der Ortsgemeinde Schöneberg registriert und dieses Ergebnis an die Kreisverwaltung weitergeleitet.
- Für 2013 erhält die Ortsgemeinde 124.661 EUR Schlüsselzuweisungen.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung sprach der Rat über die Bündelausschreibung Erdgasbedarf des Gemeinde- und Städtebundes. Der Rat war bereits in seiner Sitzung vom 22.08.2013 zu dem Entschluss gekommen, sich an der Bündelausschreibung für die Lieferung von Erdgas des Gemeinde- und Städtebundes zu beteiligen. In dieser Sitzung stimmte er nun Teilnahme an der Bündelausschreibung „Erdgaslieferung“ zu. Die Ortsgemeinde verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich ebenfalls zur Erdgasabnahme und zur Abnahme von Dienstleistungen von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der Vertragslaufzeit.

Die Beleuchtung an der Buswarte Halle B 256 war der nächste Beratungsgegenstand.

In der Sitzung vom 09.02.2012 hatte Ratsmitglied Alexander Böhning die Anbringung einer Straßenlaterne an der Buswarte Halle gegenüber der Einmündung K 12 auf die B 256 angeregt. Da der Standort der Laterne im Gemeindegebiet der Ortsgemeinde Neitersen liegt, ist diese für die Anbringung zuständig. In einem Schreiben an die Ortsgemeinde Neitersen beantragte Ortsbürgermeister Jürgen Schneider den Einbau besagter Laterne. Er bot der Ortsgemeinde Neitersen eine Kostenbeteiligung von 50 % für die Zuleitung und den Einbau der Laterne an (Analog der Kostenübernahme der gegenüber liegenden Laterne). Nach Rücksprache mit E.ON-Mitte geht Herr Thiel von der Bauverwaltung der Verbandsgemeinde Altenkirchen) von einer Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde Schöneberg von rd. 2.700 EUR aus. Die Ortsgemeinde Neitersen hat der Baumaßnahme bereits zugestimmt, wenn die Ortsgemeinde Schöneberg sich mit 50 % an den Kosten beteiligt. Die Ortsgemeinde Schöneberg stimmt dem Einbau der Laterne gegenüber der Einmündung K 12 zu. Sie verpflichtet sich, die Kosten für Stromzuleitung und Laterneneinbau zu 50 % zu übernehmen (kalkulierte Kosten ca. 2.700 EUR). Kosten für eine eventuelle Zwischenleuchte gehen zu Lasten der Ortsgemeinde Neitersen. Die Ortsgemeinde

Neitersen wird gebeten, E.OM-Mitte mit der Ausführung der Arbeiten zu beauftragen.

Ferner befassten sich die Ratsmitglieder mit der Belegung der Rasenurnengräber. Für die Belegungsplanung eines Rasenurnengrabfeldes hat die Bauverwaltung ein Plan mit entsprechender Kostenaufstellung erarbeitet. Bereits in der Friedhofausschusssitzung vom 10.09.2013 wurde die Thematik besprochen (Plan und Kostenaufstellung lagen zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor). Die Neuanlage des Grabfeldes fand die Zustimmung der Vertreter der beteiligten Gemeinden Berzhausen und Obernau. Das Grabfeld soll sich an dem Urnengrabfeld auf dem Friedhof in Flammersfeld orientieren. Die von der Bauverwaltung errechneten Kosten belaufen sich auf 5.295 EUR. Dies bedeutet für die Ortsgemeinde Schöneberg ein Kostenanteil von ca. 3.200 EUR. Der Rat befürwortete die geplante Baumaßnahme und beauftragte den Ortsbürgermeister, entsprechende Ausbauangebote einzuholen.

Des Weiteren ist der Ortsgemeinderat mehrheitlich der Auffassung, dass „In der Lei“ die Bäume gegenüber den Grundstücken Schwarz und Iwanowski bei Sturm eine Gefahr für die angrenzenden Häuser darstellen. Für die Beseitigung der Bäume lagen der Gemeinde drei Angebote vor. Der Ortsgemeinderat vergab den Auftrag für die Beseitigung der Bäume einstimmig an die preisgünstigste Firma Franz Utsch aus Katzenbach.

Anschließend stand die Änderung der Steuerhebesätze ab 2014 auf der Tagesordnung. Der Landesgesetzgeber hat die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) mit der Wirkung zum 1. Januar 2014 beschlossen. Neben einer Reihe anderer Änderungen wurden die sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern wie folgt angehoben:

	Bisheriger Nivellierungssatz	Nivellierungssatz ab dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	285 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.	365 v. H.
Gewerbsteuer	352 v. H.	365 v. H.

Durch diese Änderung sind die Ortsgemeinden insbesondere bei den Realsteuern betroffen. Aufgrund der Umstellung der Bankgeschäfte auf das einheitliche europäische SEPA (Single Euro Payments Area) ist in diesem Zusammenhang erforderlich, zu Beginn des Jahres 2014 an alle Abgabepflichtigen generell Abgabenbescheide zu versenden. Diese bilden wiederum die Grundlage für die Dauerbescheide der Folgejahre. Es ist erforderlich, dass der Ortsgemeinderat die Steuerhebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbsteuer sowie die Steuerhebesätze für die Hundesteuer bei beabsichtigter Anpassung vorab beschließt. Die Steuerhebesätze wurden für die Haushaltsjahre 2014/2015 wie folgt festgesetzt:

	2014	2015
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	420 v. H.	420 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	420 v. H.	420 v. H.
2. Gewerbsteuer	420 v. H.	420 v. H.

Die Hundesteuer bleibt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2015 unverändert.

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014/2015 bzw. mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2014.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes sprach der Vorsitzende folgende Themen an:

- Mündliche Anfrage der ev. Kirchengemeinde auf Beseitigung des ersten Parkplatzes gegenüber der Hauptstraße 3. Bei besetztem Parkplatz sei die Ausfahrt von der Kirche stark eingeschränkt. Der Ortsgemeinderat sprach sich gegen eine Beseitigung aus, da dieser Parkplatz schon über 20 Jahre besteht und es bisher keine Probleme gegeben hat. Allerdings parkt oft der Hauseigentümer von Haus Nr. 3 dort und überschreitet die vorgegebene Parkzeit von 2 Stunden deutlich. Der Ortsbürgermeister wird den Hauseigentümer darauf ansprechen und ihn bitten, einen anderen Standort für seinen Kleinbus zu suchen.
- Wegen Wasserproblemen in der Maiwaldstraße und am Wirtschaftsweg hinter dem Grundstück Gansauer wurde die Firma Dirk Schmidt beauftragt, Abhilfe zu schaffen.
- Die Kreisverwaltung Altenkirchen kündigt den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ für das Jahr 2014 an. Der Rat sprach sich mehrheitlich gegen eine Beteiligung der Ortsgemeinde Schöneberg an diesem Wettbewerb aus.
- Die ev. Kirche in Schöneberg wird 2014 einhundertfünfzig Jahre alt. Aus diesem Anlass soll eine Feier stattfinden. Das Presbyterium hat angefragt, ob sich die Ortsgemeinde an den Feierlichkeiten beteiligen möchte. Zeitpunkt und Art der Präsentation sind noch nicht bekannt. Der Ortsgemeinderat entschied sich für eine Mitwirkung an der Veranstaltung.
- Am 6. Juli 2014 findet in Altenkirchen ein großer Festumzug im Rahmen der 700-Jahr-Feierlichkeiten statt. Zur Teilnahme sind auch die Ortsgemeinden der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen eingeladen. Der Rat ist der Ansicht, dass sich die

Ortsgemeinde Schöneberg an dem Umzug beteiligen soll. Die genaue Thematik wird noch erarbeitet. An eine Beteiligung der örtlichen Vereine ist auch gedacht.

- Abschließend gab der Ortsbürgermeister die voraussichtlichen Ausgabenpositionen für 2014 bekannt:
 - Straßenlaterne an der B 256 ca. 3.000 EUR
 - Unterhaltung der Gemeindestraßen mit Winterdienst ca. 6.000 EUR
 - Schuldendienst Breitbandversorgung rd. 4.500 EUR
 - Reparatur der Brücke am Mühlgraben ca. 900 EUR
 - Verbesserung des Fußweges zwischen Schulstraße und Hommershof ca. 1.000 EUR
 - Ausbesserung des Wirtschaftsweges im Baugebiet „Hommergarten“ ca. 1.000 EUR
 - Unterhaltungsmaßnahmen Friedhof, allgemeine Grünflächen, Wirtschaftswege ca. 7.000 EUR
 - Allgemeine Investitionen ca. 4.000 EUR

Stürzelbach

Der Ortsgemeinderat tagte am 7. November 2013

Zu Beginn dieser Sitzung stand die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer ab 2014 auf der Tagesordnung. Der Landesgesetzgeber hat die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) mit der Wirkung zum 1. Januar 2014 beschlossen. Neben einer Reihe anderer Änderungen wurden die sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern wie folgt angehoben:

	Bisheriger Nivellierungssatz	Nivellierungssatz ab dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	285 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.	365 v. H.
Gewerbsteuer	352 v. H.	365 v. H.

Durch diese Änderung sind die Ortsgemeinden insbesondere bei den Realsteuern betroffen. Es wurde bei dem Hebesatz für die Grundsteuer B über den weitest gehenden Antrag abgestimmt, diese ab 2014 auf 420 % festzusetzen. Dieser Antrag wurde jedoch abgelehnt. Die Steuerhebesätze wurden daraufhin für die Haushaltsjahre 2014/2015 wie folgt festgesetzt:

	2014	2015
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	400 v. H.	400 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	400 v. H.	400 v. H.
2. Gewerbsteuer	400 v. H.	400 v. H.

Die Hundesteuer wird für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, wie folgt festgesetzt:

	2014	2015
für den ersten Hund	50 EUR	50 EUR
für den zweiten Hund	70 EUR	70 EUR
für jeden weiteren Hund	100 EUR	100 EUR

für gefährliche Hunde i. S. d. Gefahrenabwehrverordnung v. 20.06.2000 600 EUR 600 EUR

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014/2015 bzw. mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2014.

Nächster Beratungsgegenstand war der Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Letztmalig hat die Ortsgemeinde 2003 an diesem Wettbewerb teilgenommen. Der Vorsitzende erläuterte alle seit diesem Zeitpunkt getroffenen Maßnahmen, die beim Wettbewerb Berücksichtigung finden könnten. Der Rat entschied einstimmig, auch im Jahr 2014 nicht an dem Wettbewerb teilzunehmen.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung, standen Baumfällungen an Wirtschaftswegen auf der Tagesordnung. Die Ratsmitglieder hatten sich auf Rat des Vorsitzenden in Eigenregie über den Zustand von Bäumen an verschiedenen Wirtschaftswegen informiert. Es erging folgender Beschluss: Verschiedene Bäume bzw. dicke Verzweigungen müssen wegen Bruchgefahr und somit einer Gefährdung für Personen, Hineinwachsen in Überlandleitung des Energieversorgers sowie Baumfällnis gefällt bzw. entfernt werden. Die einzelnen Bäume wurden vom Vorsitzenden protokolliert.

Die unter TOP 3 genannten Bäume sollen, wie in den vergangenen Jahren, an Selbstwerber der Ortsgemeinde verkauft werden. Interessenten sind dem Vorsitzenden bekannt.

Der Preis für den Raummeter Holz beträgt laut einstimmigem Beschluss - wie bisher - 18 EUR.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes berichtete der Vorsitzende wie folgt:

- Die Schlüsselzuweisung beträgt für 2013 insgesamt 15.472 EUR.
- Bei der VOB-Abnahme der neu verlegten Wasserleitung wurden Abweichungen und Unregelmäßigkeiten in Teilbereichen beim Fugenschnitt und Fugenverguss festgestellt. Dafür soll an die Ortsgemeinde ein Wertausgleich von 2.000 EUR gezahlt werden.

Die Ratsmitglieder waren mit einem Entschädigungsbetrag von 2.000 EUR für Mängel beim Fugenschnitt und Fugenvergruss nicht einverstanden. Der Vorsitzende soll Herrn Bauingenieur Löhr und die Verbandsgemeindewerke darüber informieren, dass die vereinbarte Entscheidung überprüft wird. Die Ratsmitglieder befürworteten eine Ausbesserung der Schadstellen.

- Weiter wurde auf die am 17.11.2013 auf dem Friedhof in Almersbach stattfindende Feier zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmal hingewiesen, zu der die drei Ortsgemeinden Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach eingeladen hatten. Es wurde um Teilnahme gebeten.
- Das Ergebnis der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013 wurde mitgeteilt.
- Die Kosten für den Einsatz des Bauhofs der Ortsgemeinde Almersbach auf dem Friedhof in Almersbach betragen für 2011 insgesamt 13.664,89 EUR (Anteil Stürzelbach 2.542,76 EUR) und für 2012 insgesamt 7.838,33 EUR (Anteil Stürzelbach 1.534,98 EUR).
- Auf dem Friedhof in Almersbach wurde auf dem Grabfeld für Rasengräber von der Ev. Kirchengemeinde ein Holzkreuz aufgestellt. Die drei Ortsbürgermeister waren im Vorfeld mit diesem Vorhaben einverstanden. Kosten entstehen dem Zweckverband dadurch nicht. Das Kreuz wurde zwischenzeitlich vom Vorsitzenden und einem Ratsmitglied in Augenschein genommen und für gut befunden.
- Der Kreisverband Altenkirchen des Deutschen Kinderschutzbundes will bei Neugeborenen Willkommensbesuche durchführen. Bei den Besuchen erhalten die Familien ein umfangreiches Begrüßungspaket. Das Projekt, an der sich die Kommunen beteiligen können, wurde in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung vom 14.03.2013 vorgestellt. Die Ortsgemeinde Stürzelbach wird sich an diesem Projekt nicht beteiligen und dieses Projekt auch finanziell nicht unterstützen.
- Veranstaltungen zum demografischen Wandel (Ehrenamt - freiwilliges Engagement) wurden besucht. Die Thematik soll auch bei der kommenden Einwohnerversammlung angesprochen werden.
- Im Frühjahr 2014 soll auf dem gemeindeeigenen Astplatz eine Häckselaktion durchgeführt werden. Die Ratsmitglieder legten fest, dass diese Aktion erst nach der Vogelbrut und bei trockener Witterung durchgeführt wird. Es soll ein Unternehmen (Häcksler mit Kranvorrichtung) beauftragt werden. Der Vorsitzende wurde beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen.
- Auf dem gemeindeeigenen Grundstück an der Talstraße wurden zwischenzeitlich die vorhandenen Baumstümpfe ausgebaggert. Bei entsprechender Witterung soll das Grundstück teilweise planiert werden, wie bei der Ortsbegehung am 13.04.2013 übereinstimmend festgelegt. Danach soll, wie bereits geplant, eine Verpachtung erfolgen.
- Die nächste Ortsbegehung findet am 11.01.2014, 13 Uhr statt (Treffpunkt beim Ortsbürgermeister).
- Die Einwohnerversammlung wird für den 17.01.2014, 19 Uhr, in der Grillhütte, terminiert.
- Ein Schadensersatzanspruch gegen einen Einwohner wegen Verursachung von Fahrbahnschäden wird geprüft.
- Vandalismus nimmt im Gemeindebereich wieder zu. So wurden u. a. Jugendliche beobachtet, die gegen Straßenleuchten traten und dadurch Schäden verursachen. Leider konnten die Personen wegen Dunkelheit nicht erkannt werden. Außerdem wurde eine Landestange für Raubvögel auf der Landespflegefläche zwischen Stürzelbach und Mahlerlert mutwillig abgebrochen. Der Handlauf des Geländers an der Treppe von der Mittelstraße zur Goss wurde an mehreren Stellen abgerissen. Auch erfolgten mehrfach Beschädigungen und Verunreinigungen an der Grillhütte des Dorfvvereins. Alle Einwohner werden um Aufmerksamkeit gebeten und sollten Beobachtungen melden.

Die Erste Beigeordnete Elke Reichel berichtete über ein Loch in der Fahrbahn der Hauptstraße, in Höhe Haus Nr. 17. Der Vorsitzende wird den Bauhof mit der Schadensbeseitigung beauftragen.

Ratsmitglied Hiltrud Schwager berichtete über die erneute Verunreinigung (Ablagerung von Abfall) der Bushaltestelle an der L 267. Der Vorsitzende wird die Kreisverwaltung informieren.

tag, 23. Dezember 2013, bis Mittwoch, 8. Januar 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 03.12.2013

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 17. Oktober 2013

Unter Punkt 1 der Tagesordnung berichtete Ortsbürgermeister Hendricks, die Verwaltung habe über das zum 1. Januar 2014 geänderte Landesfinanzausgleichsgesetz informiert. Neben einer Reihe von anderen Änderungen werden die sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern wie folgt angehoben:

- Grundsteuer A von 285 v.H. auf 300 v.H.
- Grundsteuer B von 338 v.H. auf 365 v.H.
- Gewerbesteuer von 352 v.H. auf 365 v.H.

Über eine Änderung der Hebesätze soll in einer der nächsten Sitzungen beraten werden. Die Ortsgemeinde plant im Zusammenhang mit der Erweiterung des Gewerbegebiets „Unter den Eichen II“ die Verlegung der K 23. Das Büro Stadt-Land-plus, Boppard, hat für die Planung zur Verlegung der K 23 ein Honorarangebot abgegeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 18.135,54 €.

Neben dem Honorarangebot für die Planung zur Verlegung der K 23 liegt der Ortsgemeinde ein weiteres Honorarangebot des Planungsbüros für die 3. Änderung des Bebauungsplans „Unter den Eichen II“ über ca. 22.000 € vor. Im Haushalt der Ortsgemeinde Weyerbusch sind insgesamt 25.000 € für die Maßnahme eingestellt. Die restlichen ca. 15.000 € werden durch den Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 100 GemO bereitgestellt.

Der Auftrag für die Planungsleistungen wurde einstimmig an das Büro Stadt-Land-plus, Boppard, zu einer Honorarsumme von 18.135,54 € (brutto) vergeben. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von voraussichtlich 15.000 € wurde gem. § 100 GemO zugestimmt.

In der Ortsgemeinderatssitzung vom 13.12.2012 wurde die Einleitung zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 14 „Unter den Eichen II“ grundsätzlich beschlossen. Für den weiteren Fortgang des Verfahrens ist es erforderlich, die Aufstellung des Bebauungsplans an ein entsprechendes Fachbüro zu vergeben. Das Büro Stadt-Land-plus, Boppard, hat für diese Maßnahme ein Honorarangebot über insgesamt 22.070,72 € abgegeben. Der Auftrag für diese Planungsleistung wurde an das Ingenieurbüro Stadt-Land-plus, Boppard, über eine Honorarsumme von insgesamt 22.070,72 € - brutto- vergeben.

Im Haushalt der Ortsgemeinde Weyerbusch sind insgesamt 25.000 € für die Maßnahme eingestellt. Die restlichen ca. 15.000 € werden durch den Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 100 GemO bereitgestellt. Diese Beschlussfassung erfolgte bei der Auftragsvergabe für die Planungsleistung der Verlegung der K 23.

Anschließend äußerte sich Ortsbürgermeister Hendricks weiterhin sehr zufrieden zum laufenden Ausbau der Birkenstraße, er berichtete kurz über die erfolgten Auftragsvergaben zur Herstellung der Beleuchtung und der Bepflanzung. Bei den Kosten für diese Maßnahmen handelt es sich um beitragsfähige Kosten im Sinne des KAG und der Beitragssatzung Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Weyerbusch. Ferner standen Friedhofsangelegenheiten zur Beratung. Der Bau- und Umweltausschuss hat sich am 26.09.2013 auf dem Friedhof getroffen, um sich ein Bild von den Veränderungen der Bestattungssituation unter Berücksichtigung neuer Grabstellengrößen, von der Neueinteilung der Bestattungsfelder, der Erstellung eines neuen Friedhofsplans und von allgemeinen Dinge, den Zustand des Friedhofs betreffend, zu machen.

Abweichend von der Beschlussvorlage, über die auch der Bau- und Umweltausschuss eine vorbereitende Entscheidung getroffen hatte, wurde folgender Beschluss gefasst:

Feld I und II werden wegen des relativ hohen Grundwasserstands nicht erneut mit Erdgräbern, sondern mit Urnengräbern belegt. Zu den anderen Feldern wurde auf eine Excel-Tabelle, die der Beschlussvorlage beigelegt war, verwiesen.

Nächster Beratungsgegenstand war die Bündelausschreibung kommunaler Gasbedarf. Der Gemeinde- und Städtebund strebt erstmalig die Bündelausschreibung für die Lieferung von Erdgas an. Derzeit werden in der Ortsgemeinde Weyerbusch zwei Abnahmestellen mit einem durchschnittlichen Jahresgesamtverbrauch von 20.292 kW/h durch die Rhenag bzw. BHAG beliefert. Der laufende Vertrag der Rhenag wurde zum 01.07.2009 geschlossen und kann nach einer einmonatigen Kündigungsfrist zum 30.06.2015 beendet werden. Der Vertrag mit der BHAG wurde zum 30.05.2007 geschlossen und kann mit einer sechs wöchigen Kündigungsfrist zum 30.06.2015 beendet werden. Grundsätzlich sollen nach den Vergabevorschriften die Erdgaslieferverträge spätestens nach 5 Jahren neu geschlossen bzw. ausgeschrieben werden. Die Erdgaslieferung soll nun neu (Lieferbeginn ab 01.07.2015) ausgeschrieben werden. Zur Durchführung der ersten Bündelausschreibung ist der GStB durch Vollmacht des Ortsbürgermeisters zu beauftragen. Die Teilnahme an einer Bündelausschreibung bringt einen wirtschaft-



■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Werkhausen hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 Entlastung erteilt. Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Mon-

lichen Vorteil, da durch den Zusammenschluss mehrerer Abnehmer eine größere Liefermenge vergeben wird. Daneben ergeben sich ein geringerer Verwaltungs- und Ausschreibungsaufwand sowie eine Harmonisierung der Erdgaslieferanten und Vertragslaufzeiten im Bezugsgebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Die Kosten des Verfahrens setzen sich aus einem Grundpreis, bezogen auf das Gebiet der hauptamtlichen Verwaltung (Verbandsgemeinde einschließlich aller Ortsgemeinden und Stadt), i. H. v. 400 € und einem zusätzlichem Entgelt für die Datenerfassung i. H. v. 50 € pro Abnahmestelle zzgl. MwSt. zusammen. Der Rat beschloss hierzu nun folgendes:

1. Der Ortsgemeinderat nahm das Schreiben des Gemeinde- und Städtebundes vom 01.10.2013 nebst Anlagen zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung für die kommunalen Abnahmestellen der Ortsgemeinde Weyerbusch zum 01.07.2015 zu beauftragen.
3. Die Ortsgemeinde Weyerbusch verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Erdgasabnahme und zur Abnahme von Dienstleistungen von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der Vertragslaufzeit.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung sprachen die Ratsmitglieder über Vorhaben Südliche Ortslage. In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses hatte Ortsbürgermeister Hendricks, dass es erneut einen Interessenten gibt, der im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Südliche Ortslage“ - etwa im Bereich des ehemaligen Raiffeisenlagers - einen Lebensmittel-Discounter bauen möchte. Da derlei Anliegen in der Vergangenheit häufig vorgetragen worden sind, hat der Bau- und Umweltausschuss keine grundsätzlichen Bedenken gegenüber einem derartigen Vorhaben. Daher lautete der einstimmige Beschluss: Einer etwaigen Ansiedlung eines Discounters wurde grundsätzlich zugestimmt. Der Investor hat die gesamten Kosten in Verbindung mit der Erlangung von Baurecht zu übernehmen.

Des Weiteren befasste sich der Rat mit der Sicherheitsfällung von Bäumen. In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses hatte der Ortsbürgermeister über eine durchgeführte Sicherheitsfällung im Bereich des Kinderspielplatzes „Am alten Born“. Dort war ein sehr starker Ast von ca. 20 m Länge von einer großstädtlichen Eiche abgebrochen und hatte den Zaun zerschlagen. Nachdem der Bauhof unmittelbar darauf den Ast entfernt hatte, fand ein Ortstermin mit dem Vorsitzenden und dem hiesigen Förster statt. Laut Förster besteht an diesem und an einem weiteren Baum auf dem Kinderspielplatz ein Restrisiko hinsichtlich herabstürzender Äste. Danach wurden auch die Bäume im Kurpark besichtigt. Dabei wurden ebenfalls vier Bäume kritisch bewertet. Der Vorsitzende ist der Meinung, dass – da die Verantwortlichkeit bei ihm alleine liege - die in Rede stehenden Bäume gefällt werden sollten. Dem stimmte der Rat einstimmig zu.

Im weiteren Verlauf der Sitzung standen Ergänzungswahlen an. Fred Marotzke schied auf eigenen Wunsch mit sofortiger Wirkung aus dem Bau- und Umweltausschuss der Ortsgemeinde Weyerbusch aus. Für seine Nachfolge wurde Timo Lenz als Nachrücker vorgeschlagen. Hendricks dankte dem ausgeschiedenen Mitglied Fred Marotzke im Namen der Ortsgemeinde für seine Dienste zum Wohl der Allgemeinheit.

Unter Punkt Verschiedenes wurde aus der Mitte des Ortsgemeinderats auf folgende Sachverhalte hingewiesen:

- An der Straßenkreuzung „Alte Dorfstraße“ und „Zum Wiesplacken“ ist ein Straßenschild verblasst und muss ggf. ausgetauscht werden.
- In der Einmündung „Lerchenweg“ ist ein Verkehrsspiegel falsch ausgerichtet.
- In der Straße „Am Beckersweg“ ist ein Einbahnstraßenschild nicht richtig befestigt bzw. verbogen.
- Durch einen Verkehrsunfall musste ein Baum im „Lerchenweg“ entfernt werden. Ein neuer Baum wird demnächst an gleicher Stelle neu gesetzt.
- Es wurde erneut auf die Parksituation an der B 8 (in Höhe der Apotheke) und dem „Beckersweg“ hingewiesen. Da dort zahlreiche Autofahrer auf dem Gehweg parken, wird das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde gebeten, hier verstärkt Kontrollen durchzuführen.

■ Weihnachtsfeier im Dorftreff Werkhausen

Ganz Werkhausen mit seinen Ortsteilen hatte sich zur Weihnachtsfeier im Dorftreff zur gemeinsamen Weihnachtsfeier eingefunden. Ortsbürgermeister Otmar Orfgen begrüßte seine großen und besonders die kleinen Gäste. Sein Planungs- und Organisationsteam aus dem Förderverein Dorftreff hatte alles auf die Beine gestellt, mit den Kindern Lieder und ein Weihnachtsspiel einstudiert. Die Kinder brannten schon richtig darauf, ihr Stück „Die Weihnachtstanne“ aufzuführen zu können.

Akteure waren Sophie Lang, Sophia Müller, Kimberly Löhmer, Selina Fischer, Lena Jung, Finn und Julia Speicher, Hannah und Paula Drogi, Kira Schubert, Anton Orfgen, Patrice Lewis Takile und

Mali Oelschläger; Hans Müller war extra für diesen Nachmittag aus Weyerbusch eingeflogen worden.



Fotos: Wachow

Er versorgte die Weihnachtsfeierlichkeit mit musikalischen Beiträgen auf dem Akkordeon. Mit dem Lied „Oh Tannenbaum“ ging es an die Kaffeetafel. Diese fand ihren Abschluss mit den instrumentalen Beiträgen von Lena Jung, Sophie Lang und Julia Speicher. Kimberly Löhmer trug noch das Weihnachtsgedicht „Die Weihnachtsmaus“ vor, bevor der Ruf durch den Dorftreff schallte: „Der Nikolaus kommt!“ Ganz hinten am Waldrand war der Mann im roten Mantel zu sehen, wie er langsam mit einem großen Sack auf dem Rücken in Richtung Dorftreff stapfte. Mit „Lasst uns froh und munter sein“ begrüßten die Kinder den Nikolaus. Der ließ sich Gedichte und Geschichten vortragen und verteilte anschließend gemeinsam mit seinen weiblichen Knecht Ruprechten die Nikolaustüten.



Als er das Haus verließ hörte er hinter sich die Gemeinde „Stille Nacht, heilige Nacht“ singen. (wwa) Fotos: Wachow

Weihnachtsfeier bringt Überraschung für Ehepaar Mäueler

Unter den Gästen der Weihnachtsfeier befand sich auch das Ehepaar Hildegard und Richard Mäueler. Ortsbürgermeister Orfgen bat das Ehepaar Mäueler zu sich. Er dankte ihnen für 22 Jahre Tätigkeit im Dienst der Gemeinde. Er lobte die ständige Bereitschaft und die absolute Zuverlässigkeit. Nach so langen Jahren hätten sie es sich wahrlich verdient, in den Ruhestand zu treten. Richard Mäueler war z. B. eine der tragenden Säulen beim Bau des Dorftreffs - beim ersten und zweiten Bauabschnitt. Hildegard Mäueler hatte stets eine glückliche Hand, wenn es darum ging, die Ortsgemeinde mit Blumenarrangements liebevoll zu gestalten. Als Dank und Anerkennung überreichte er den beiden einen Blumenstrauß und einen Briefumschlag. Die Glückwünsche rundeten drei junge Werkhausenerinnen mit instrumentalem Spiel ab. Lena Jung, Sophie Lang und Julia Speicher spielten Weihnachtslieder.

Das Ehepaar Mäueler erfreute sich an den Weihnachtsliedern der Kinder.



Die Spendendose für die Kinderkrebshilfe Gierothe, die auch in diesem Jahr wieder bei der Weihnachtsfeier rundging, steht noch bis Anfang Februar beim Ortsbürgermeister bereit. (wwa)

Wir gratulieren



Herzlichen
Glückwunsch

Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

20.12.2013	Margarita Haag	85 Jahre
20.12.2013	Lilli Schütt	82 Jahre
21.12.2013	Adelheid Gründler-Klein	84 Jahre
22.12.2013	Johanna Wentaschek	90 Jahre
22.12.2013	Irmhild Gries	73 Jahre
22.12.2013	Friedrich Schwarz	84 Jahre
24.12.2013	Christel Gansauer	80 Jahre
24.12.2013	Heinrich Neufeld	84 Jahre
24.12.2013	Lieselotte Schneider	83 Jahre
24.12.2013	Herbert Weber	84 Jahre
25.12.2013	Olga Wolf	79 Jahre
26.12.2013	Hans Krämer	74 Jahre
27.12.2013	Irene Gerharz	76 Jahre
29.12.2013	Ruth Schmuck	89 Jahre
29.12.2013	Marianne Schmolt	81 Jahre
30.12.2013	Franz Weiss	73 Jahre
31.12.2013	Elvira Grining	74 Jahre
31.12.2013	Erika Heidemanns	82 Jahre
01.01.2014	Rahime Demirel	71 Jahre
01.01.2014	Kamile Özcan	71 Jahre
01.01.2014	Elsa Wecker	79 Jahre
02.01.2014	Magdalene Birkenbeul	77 Jahre
02.01.2014	Jürgen Eick	75 Jahre

Almersbach

24.12.2013	Friedhelm Modes	74 Jahre
29.12.2013	Werner Geller	78 Jahre
02.01.2014	Heinz-Werner Gutacker	71 Jahre

Bachenberg

22.12.2013	Gertrud Kolb	77 Jahre
------------	--------------	----------

Berod

23.12.2013	Adele Schumacher	93 Jahre
26.12.2013	Isolde Zappel	79 Jahre
02.01.2014	Albert Rerich	72 Jahre

Busenhausen

20.12.2013	Erna Jung	89 Jahre
21.12.2013	Irma Weber	73 Jahre
28.12.2013	Irmgard Schumacher	71 Jahre

Eichelhardt

20.12.2013	Waltraud Horn	70 Jahre
------------	---------------	----------

Fiersbach

22.12.2013	Christel Krämer	83 Jahre
23.12.2013	Heinrich Hasselbach	82 Jahre
25.12.2013	Josef Busch	75 Jahre
27.12.2013	Erika Heuten	77 Jahre
30.12.2013	Sonja Klein	80 Jahre
01.01.2014	Kurt Hottgenroth	75 Jahre

Fluterschen

20.12.2013	Christel Friede	74 Jahre
22.12.2013	Adele Saßmannshausen	84 Jahre
25.12.2013	Karl Bornschein	80 Jahre
31.12.2013	Friedhelm Kurz	74 Jahre
31.12.2013	Kurt Löpp	77 Jahre

Gieleroth

20.12.2013	Walter Jüngerich	72 Jahre
02.01.2014	Ute Asbach	73 Jahre
02.01.2014	Liesel Müller	81 Jahre

Helmenzen

25.12.2013	Friedhelm Schürdt	78 Jahre
26.12.2013	Hedwig Müller	79 Jahre
28.12.2013	Hannelore Birk	72 Jahre
02.01.2014	Hilde Schumacher	92 Jahre

Helmeroth

27.12.2013	Gerda Birk	85 Jahre
29.12.2013	Hannelore Nöchel	82 Jahre

Hemmelzen

22.12.2013	Elly Asbach	93 Jahre
25.12.2013	Hans-Dieter Junk	76 Jahre
26.12.2013	Günter Berger	78 Jahre

Heupelzen

24.12.2013	Manfred Herrmann	74 Jahre
------------	------------------	----------

Hilgenroth

20.12.2013	Karl-Heinz Himmeröder	75 Jahre
------------	-----------------------	----------

Hirz-Maulsbach

22.12.2013	Paula Hell	93 Jahre
28.12.2013	Oskar Moritz	85 Jahre

Ingelbach

28.12.2013	Elfriede Vohl	76 Jahre
31.12.2013	Uwe Torfstecher	73 Jahre

Isert

30.12.2013	Hildegard Asbach	74 Jahre
------------	------------------	----------

Kettenhausen

29.12.2013	Anna Wibe	81 Jahre
------------	-----------	----------

Kircheib

24.12.2013	Lieselotte Neumann	90 Jahre
31.12.2013	Christina Bay	74 Jahre

Mammelzen

27.12.2013	Viktor Brenner	87 Jahre
30.12.2013	Willi Kiesau	78 Jahre

Mehren

20.12.2013	Heinz Nieth	77 Jahre
24.12.2013	Erika Brans	90 Jahre
28.12.2013	Brunhilde Koppers	91 Jahre
30.12.2013	Irma Pitzke	88 Jahre
31.12.2013	Margarete Schäfer	88 Jahre
02.01.2014	Reimund Gille	70 Jahre

Michelbach

27.12.2013	Erna Reisch	74 Jahre
------------	-------------	----------

Neitersen

24.12.2013	Hans Schumann	90 Jahre
31.12.2013	Harald Gehlhausen	70 Jahre

Obererbach

22.12.2013	Erwin Weller	77 Jahre
24.12.2013	Christel Woelki	72 Jahre
31.12.2013	Otto Heinemann	73 Jahre

Oberirsen

20.12.2013	Wiltrud Augst	75 Jahre
24.12.2013	Heinz Orfgen	81 Jahre
01.01.2014	Hannelore Grab	71 Jahre

Oberwambach

01.01.2014	Gisela Quast	75 Jahre
------------	--------------	----------

Ölsen

29.12.2013	Ludwig Puth	85 Jahre
------------	-------------	----------

Racksen

21.12.2013	Marlene Bay	74 Jahre
------------	-------------	----------

Rettersen

27.12.2013	Horst Kuhnke	91 Jahre
------------	--------------	----------

Schöneberg

22.12.2013	Elfriede Eller	70 Jahre
25.12.2013	Christa Sohnius	71 Jahre
27.12.2013	Bruno Reinhold	79 Jahre

Stürzelbach

21.12.2013	Harald Hahn	75 Jahre
------------	-------------	----------

Volkerzen

20.12.2013	Luisse Hähner	81 Jahre
------------	---------------	----------

Werkhausen

22.12.2013	Walter Schmidt	77 Jahre
24.12.2013	Christa Speicher	74 Jahre
29.12.2013	Christel Mückschel	70 Jahre

Weyerbusch

20.12.2013	Helene Lange	86 Jahre
29.12.2013	Magdalene Riepe	78 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Sonstige Mitteilungen



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau vom 19.12. bis 25.12.13

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Uhr Näh-Café; 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; 18 - 19.30 Führerscheingruppe

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Café-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong

Dienstag: ab 17 Uhr geöffnet

Mittwoch: 14 - 17 Uhr Weihnachtsfeier.

Besondere Veranstaltungen: Am 19. Dezember findet unser vorweihnachtliches Marktfrühstück statt. Neben einem besonders

leckeren Frühstück gibt es an diesem Morgen Raum für Musik und Gedichte in weihnachtlicher Stimmung.

Lieber gemeinsam statt einsam:

Am 24. und 25. Dezember ist das MGH während der normalen Öffnungszeiten geschlossen. Am 24. Dezember ist das MGH ab 17 Uhr geöffnet. Am 25. Dezember zwischen 14 - 17 Uhr findet eine Weihnachtsfeier statt. Um Anmeldung wird gebeten. Beitrag zum Büffet ist erwünscht. (Infos unter Tel. 02681-950438)

Wochenvorschau vom 26.12.13 bis 02.01.14

Donnerstag: geschlossen

Freitag: 10 - 12 Uhr Näh-Café; 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; 18 - 19.30 Uhr Führerscheingruppe

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Café-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: ab 19 Uhr Silvesterparty

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken.

Besonderheiten:

Am Donnerstag, 26.12.2013, und Mittwoch, 01.01.2014, ist das MGH geschlossen. Am Dienstag, 31.12.2013, ist das MGH während der normalen Arbeitszeiten geschlossen. Ab 18 Uhr findet eine Silvesterparty statt. Um Anmeldung wird gebeten. Beitrag zum Büffet ist erwünscht.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ DLR Westerwald-Osteifel Montabaur

Im Zeitraum vom 23.12. bis 31.12.2013 ist das DLR Westerwald-Osteifel geschlossen.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de, Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

(BLZ 573 510 30) Konto 7260

Achtung!

Die Tafel hat am 24.12. und am 31.12.2013 geschlossen! Der erste Tafeltag im neuen Jahr ist der 07.01.2014.

■ Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus geschlossen

Von Montag, 23.12.2013, bis einschließlich Mittwoch, 01.01.2014, sind die Behördenstandorte St. Goarshausen, Westenburg und Wissen sowie die Servicestellen in Diez und Neuwied des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Ab Donnerstag, 02.01.2014, steht Ihnen unser Service wieder in vollem Umfang zur Verfügung.

■ Landesweites Sammlungsverbot gegen „Pro Humanitas

Hilfe für Mensch und Tier e.V. - ADD untersagt Altkleidersammlungen im Namen des Vereins

Trier/Rheinland-Pfalz. Die landesweit für das Sammlungsrecht zuständige Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) hat dem Verein „Pro Humanitas - Hilfe für Mensch und Tier e.V.“ mit Sitz in Schwäbisch-Hall/Baden-Württemberg das Einsammeln von Geld- und Sachspenden in Rheinland-Pfalz sofort vollziehbar untersagt. Der Verein kann gegen den Bescheid noch Rechtsmittel einlegen.

Entgegen den Zusicherungen des Vereins erfolgen weiterhin Spendensammlungen mittels Handzetteln im Namen von „Pro Humanitas“ in Rheinland-Pfalz. Aufgrund der beharrlichen Auskunftsverweigerung des Vereins ist keine Gewähr für die beworbene Unterstützung karitativer Zwecke gegeben. Aufgrund der Häufigkeit und steten Wiederkehr derartiger Sammlungen im Namen des Vereins in Rheinland-Pfalz seit mehreren Jahren und mangels wirksamer Maßnahmen des Vereins hiergegen, mussten nunmehr zum Schutz der gutgläubigen Spender diese Sammlungen im Gebiet des Landes Rheinland-Pfalz mit sofortiger Wirkung untersagt werden.

Sollten weiterhin Spendensammlungen des Vereins in Rheinland-Pfalz festgestellt werden, bittet die ADD um Mitteilung.

■ Investitionen jetzt angehen

Die EU-Förderperiode läuft zum Jahresende aus.

Unternehmen sind aufgerufen zu prüfen, ob bei anstehenden Investitionen ein Anspruch auf Fördermittel besteht.

Am 31.12.2013 endet die aktuelle EU-Förderperiode. Dies betrifft auch das Regionale Landesförderprogramm, durch das Unternehmen aus dem Kreis Altenkirchen unter bestimmten Voraussetzungen Fördermittel für Investitionen erhalten können. Zahlreiche Unternehmen aus dem Kreis Altenkirchen haben diese Fördermittel bereits in Anspruch genommen.

Bereits im Vorfeld haben sich regionale Akteure aus Politik und Verwaltung für eine Fortsetzung des Regionalen Landesförderprogramms eingesetzt. Die Rückmeldung des Wirtschaftsministeriums in Mainz blieb unkonkret. Zwar erklärte das Wirtschaftsministerium, werde eine Fortsetzung des Regionalen Landesförderprogramms angestrebt und eine Änderung des Fördergebiets sei nicht geplant - aber Entwicklungen auf der EU-Ebene hätten auch Auswirkungen auf die Landesförderung.

Da noch immer nicht klar ist, ob und wenn ja, mit welchen Vorgaben das Regionale Landesförderprogramm fortgesetzt wird, sollten die Unternehmen, die eine Investition planen, auf „Nummer sicher“ gehen und einen Antrag stellen, solange das Programm in der jetzigen Form noch gesichert existiert.

Auf eine „Kleine Anfrage“ der Landtagsabgeordneten Dr. Peter Enders und Michael Wäschenbach in Sachen Regionales Landesförderprogramm erklärte das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung (MWKEL) im Sommer 2013, dass bis zu diesem Zeitpunkt Zuschüsse in Höhe von insgesamt 11.270.840 Euro an Unternehmen aus dem Kreis Altenkirchen gewährt worden sind. Insgesamt handelte es sich um 85 Förderfälle, von denen 15 Fälle gar einen Zuschuss von jeweils über 200.000 Euro für ihre Investitionen erhalten haben.

Der Landrat und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Altenkirchen und Bürgermeister des Landkreises Altenkirchen vertreten durch Bürgermeister Rainer Buttstedt, Verbandsgemeinde Hamm rufen die Unternehmen, die noch Investitionen planen, auf, umgehend zu prüfen, ob das Regionale Landesförderprogramm in Anspruch genommen werden kann.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Fördermitteln ist, dass in jedem Falle vor Beginn der Maßnahme ein Antrag bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) gestellt wird.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft ist bei der Prüfung, ob Fördermittel möglich sind, gerne behilflich. Wichtig: Die Maßnahme muss noch im Jahr 2013 beantragt werden und die Eingangsbestätigung der ISB muss noch in diesem Jahr zugestellt worden sein. Außerdem muss die Investitionsmaßnahme bis zum 31.12.2014 bereits abgeschlossen worden sein. „Für einen Förderantrag ist es fünf vor Zwölf“, so Oliver Schrei von der WFG.

Bürgermeister Buttstedt: „Die Unternehmen, die ihren Standort in unserer Region haben, kämpfen nicht selten mit Nachteilen, die gegenüber Standorten in Ballungsräumen bestehen. Daher ist die Förderung des ländlichen Raumes über das Regionale Landesförderprogramm von großer Bedeutung. Als Bürgermeister setze ich mich daher stellvertretend für die Bürgermeisterkollegen des Landkreises Altenkirchen für die Fortsetzung des Förderprogramms ein.“



v.l.n.r.: Oliver Schrei (Geschäftsführer WFG Kreis Altenkirchen mbH), Rainer Buttstedt (Verbandsbürgermeister der VG Hamm), Michael Wagener (Verbandsbürgermeister der VG Wissen), Andreas Schmidt (Geschäftsführer Kurt Schmidt GmbH), Dieter Steib und Michael Steib (Geschäftsführer SHT Steib GmbH), Landrat Michael Lieber

„Das Programm war und ist ein wichtiger Anreiz für die Betriebe am Standort Kreis Altenkirchen weiter zu investieren und Arbeitsplätze zu schaffen. Gerade im Zeichen des demographischen Wan-

dels, der besonders die ländlichen Räume trifft, bleibt ein solches Förderprogramm ein wichtiger Baustein für die Entwicklung unserer Region“, so Landrat Michael Lieber.

Bei Fragen und für weitere Informationen steht die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Tel. 02681/3900 oder Mail: info@wfg-kreis-ak.de gerne zur Verfügung.

■ Neugründung einer Jahresgruppe für Frauen und Mädchen, die sexualisierte Gewalt oder Missbrauch erlebt haben

Viele Frauen und Mädchen, die sexualisierte Gewalt/Missbrauch erlebt haben, kämpfen in ihrem Leben mit Problemen, die ihre Lebensqualität und Lebensfreude erheblich beeinträchtigen. Gegenseitiger Austausch und Unterstützung in einer Gruppe mit anderen betroffenen Frauen kann sehr hilfreich sein.

Die Gruppe wird von zwei erfahrenen Notruffrauen begleitet und trifft sich zweimal im Monat. Die Gruppenleiterinnen sichern den Teilnehmerinnen absolute Diskretion zu. Die Termine für die Gruppentreffen werden am 1. Abend festgelegt.

Das 1. Treffen findet am Dienstag, 28.01.2014 um 19 Uhr im Frauenzentrum Beginenhof, Neustraße 43, 56457 Westerburg, statt. E-Mail: notruf-westerburg@t-online.de; frauenzentrum-beginenhof@web.de

Weitere Informationen erhalten Sie von Montag bis Donnerstag von 9 - 12 Uhr unter der Tel.-Nr. 02663/8678 oder 02663/919629.

■ Landrat Michael Lieber sprach mit Wanderfachleuten aus dem Kreis Altenkirchen

Die Delegationen der Zweigvereine des Westerwaldvereins im Kreis Altenkirchen, Daaden, Flammersfeld, Fluterschen, Helmeroth und Herdorf sowie Mudersbach als Sektion des Sauerländischen Gebirgsvereins trafen sich auf Einladung von Landrat Michael Lieber im Bürgerhaus Flammersfeld zum Meinungsaustausch.

Mit dabei waren auch Wanderexperten von Bürger- und Verkehrsvereinen aus Bitzen-Dünebusch, Niederfischbach und Wissen.

Für Landrat Lieber war es wichtig zu erfahren, wie die bisher entwickelten und finanziell nicht unerheblichen Infrastrukturmaßnahmen von Landkreis und Verbandsgemeinden bei den Wandergästen ankommen und welche Serviceleistungen und Qualitätsverbesserungen dem Wanderer zusätzlich geboten werden können. Für den Kreischef hat sich die Infrastruktur von Wanderwegen in den letzten Jahren durch erfolgreiche Initiativen und grenzübergreifende Zusammenarbeit von Kreisen, Städten und Gemeinden spürbar verbessert, wie auch die positiven Entwicklungen der regionalen Qualitätswanderwege zeigten. So war die einhellige Beurteilung der Wanderfachleute: „Wir sind mit dem praktizierten Wanderwegekonzept auf einem richtigen und guten Weg“. Gerade die Entwicklung der zertifizierten Wandersteige Druidensteig, Westerwaldsteig und die Planungen für die Weiterführung des Natursteig Sieg von Au bis Mudersbach mit Anschluss an die Siegquelle im Siegerland stoßen bei den Wanderern auf großes Interesse.

Es wurde berichtet, dass aus Sicht der Wandergäste Wert auf ein erstklassiges Wegeangebot mit abwechslungsreicher Streckenführung, einer durchgängigen Beschilderung und gepflegten Einkehrmöglichkeiten am Weg Wert gelegt wird.

Ein hoher Standard, der auch durch die Unterstützung und Betreuung der örtlichen Wanderexperten gewährleistet wird. Landrat Lieber dankte den Wanderfachleuten für ihren ehrenamtlichen Einsatz zur Qualitätssicherung der Wanderwege und die unermüdliche Umsetzung von begleitenden Maßnahmen und Ideen, die dazu beitragen, dass sich die Gäste in unserer Region wohl fühlen und gerne wiederkommen.



Delegationen der W W V-Zweigvereine im Bürgerhaus Flammersfeld mit Landrat Michael Lieber und Bürgermeister Josef Zolk

Wegeexperte Bernhard Gast stellte am Beispiel des Natursteig Sieg die umfangreichen Bedingungen des Deutschen Wanderverbandes für eine Zertifizierung als Premium-Wanderweg vor, wonach eine natürliche Bodenbeschaffenheit, landschaftliche Abwechslung und Sehenswürdigkeiten an der Wanderstrecke wichtige Parameter darstellen.

Auch die gastronomischen Betriebe an der Strecke, so der Tourismusbeauftragte des Kreises Paul Hüsich, müssten sich der Zertifizierung zum „Qualitätsgastgeber“ stellen, wenn sie beim intensiven Marketing berücksichtigt werden wollten. Eine Forderung, die in anderen Wanderdestinationen bereits höchste Anerkennung bei den Gästen findet und sich für das mitmachende Gastronomie- und Beherbergungsgewerbe nachhaltig und positiv ausgewirkt hat. Oft fragen Wandergäste nach örtlichen Wanderführern zur fachkundigen Gruppenbegleitung. Dabei werden von den Gästen auf dem Weg insbesondere Informationen zu Natur, Geschichte, regionalen Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten erwartet. Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal am Westerwaldsteig ist das Thema „Raiffeisen“. Ein Besuch der Wirkungsstätten des Sozialreformers und Genossenschaftsgründers Friedrich Wilhelm Raiffeisen in Hamm (Sieg) mit dem Deutschen Raiffeisenmuseum, dem Raiffeisen-Begegnungszentrum Weyerbusch und dem Bürgermeisterhaus in Flammersfeld sind anspruchsvolle Stationen. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Flammersfeld, Josef Zolk, führte die 35 Wanderfachleute durch das „Raiffeisenhaus“ Flammersfeld und erklärte das Leben und Wirken des weltbekannten Sozialreformers an historischer Stelle. Auch von der geschmackvollen Renovierung des Bürgermeisterhauses waren die heimischen Fachbesucher sichtlich beeindruckt. Alois Noll, Geschäftsführer des Westerwaldvereins, gab einen kurzen Überblick zu den wichtigsten Aktivitäten im Hauptverein und dankte allen Vertretern der Zweigvereine für ihr Engagement zur Durchführung der Feierlichkeiten anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Westerwaldvereins in diesem Jahr.

■ Finanzämter und Oberfinanzdirektion zwischen Weihnachten und Neujahr nur eingeschränkt erreichbar

Komplette Schließung der Dienststellen am 27. Dezember

Am Freitag, 27. Dezember 2013, sind alle rheinland-pfälzischen Finanzämter sowie die Oberfinanzdirektion Koblenz mit ihren Abteilungen Besitz- und Verkehrssteuer, Zentrale Besoldungs- und Versorgungsstelle (ZBV) sowie die Landesfinanzkasse geschlossen. Die Schließung umfasst auch die Service-Center und Info-Hotline. Am Montag, 23. und 30. Dezember, sind die Finanzämter über die Service-Center bzw. eine Telefonbereitschaft erreichbar.

■ Ausstellungen zum Jahresprogramm 2014



Gleich drei Ausstellungen zeigen zur Zeit die Weite des Programms der Evangelischen Landjugendakademie in Altenkirchen.

Der Bogen spannt sich von einer Fotoausstellung zu einer Radtour von 1.000 km Deutschland zum Thema „Bauernhof 2.0 - Landwirtschaft am Wegesrand“ (bis 10.01.2014) über Acrylbilder und Skulpturen von Volker Viereggs „Farbräume, Farbdialoge“ (bis 20.12.2013) zu einem Hörstuhl feministische Theologie, einer Hörinstallation mit Texten und Liedern.

Wer noch mehr von der Arbeit der Evangelischen Landjugendakademie erfahren will, kann sich beim Ausstellungsrundgang das neu erschienene Jahresprogramm 2014 mitnehmen.

Die Ausstellungen sind geöffnet Montag bis Freitag von 9 - 16.30 Uhr. Ev. Landjugendakademie Altenkirchen, Dieperzbergweg 13 - 17, Altenkirchen, Tel. 02681 / 9516-11, Homepage: www.lja.de

■ Konzert in Marienstatt Festliches Neujahrskonzert

Am Sonntag, 5. Januar 2014, präsentiert ab 15 Uhr das Posauenensemble der Musikhochschule Karlsruhe unter der Leitung von Prof. Werner Schrietter in der Abteikirche festliche Werke von Gabrieli, Bach, Albrechtsberger, Fauré und Chase. Joachim Weller, Student der Hochschule für Musik und Tanz in Köln, ist an der Riegerorgel zu hören.



Der Eintritt kostet 12 € (Schüler: 8 €; unter 14 Jahren: Eintritt frei). Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstraße, Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662/6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

Beirat für Weiterbildung im Kreis Altenkirchen
 Veranstaltungshinweise Januar – Februar 2014



Individuelle Schönheitsberatung
 Termin: 20.01. und 27.01.2014, 18.30-21.30h
 Ort: Don-Bosco-Realschule plus Herdorf
 Kontakt: vhs Herdorf, 02744 922317, vhs@herdorf.de

Einführungskurs in die Imkerei
 Termin: ab 21.01.2014, 19-20.30h; 10 Termine
 Ort: Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Rathausstraße 12, 57610 Altenkirchen
 Kontakt: Geschäftsstelle der KVHS, 02681812211 oder kvhs@kreis-ak.de

HeilpraktikerIn für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung (Infoabend)
 Termin: 23.1.2014, 18.30h; Kursbeginn: ab 15.3.2014
 Ort: Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, 57610 Altenkirchen
 Kontakt: Haus Felsenkeller, 02681 986412, bildungsbuero@haus-felsenkeller.de

Zur Sterbebegleitung befähigen: Ein Grundkurs für Ehrenamtliche (in Kooperation mit dem Hospizverein Altenkirchen)
 Termine: Kurs 1: ab 25.01.2014, Kurs 2: ab 22.02.2014, jeweils 5 Termine, ab 9h
 Ort: Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen
 Kontakt: Helga Seelbach, 02681 951615, seelbach@lja.de

Polnisch für Anfänger (A1)
 Termin: ab 03.02.2014; 10 Termine à 2 UStd.
 Ort: Bertha-von-Suttner-Realschule plus, Auf dem Bühl 1, Betzdorf
 Kontakt: VHS Betzdorf e.V., 02741 291900, vhs@betzdorf.de

Große Handpuppen ins Spiel bringen: Fortbildung/Tagesseminar für ErzieherInnen
 Termin: Kurs 1: 18.02.2014; Kurs 2: 19.02.2014, jeweils 9-16h
 Ort: Pfarrsaal Brachbach
 Kontakt: Fachkonferenz Kindertagesstätten, Pastoralreferent Christian Ferdinand, 02741 938780



Der Beirat vertritt die anerkannten
 Bildungseinrichtungen
 im Landkreis Altenkirchen.
 Info: www.kreis-altenkirchen.de

■ Öffnungszeiten der Kreisverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Kreisverwaltung und alle Nebenstellen (Gesundheitsamt, Zulassungsstelle, Abfallwirtschaftsbetrieb) in Altenkirchen sind an Heiligabend, 24., und Silvester, 31. Dezember, sowie am Freitag, 27. Dezember, geschlossen. Zwischen den Feiertagen ist die Kreisverwaltung nur am Montag, 30. Dezember, und dann im neuen Jahr ab Donnerstag, 2. Januar, zu den üblichen Zeiten geöffnet.

„Tibet-Freunde Westerwald“ zeigten beeindruckenden Film

■ „Kampf um Tibet“ in Ingelbach Menschenrechte waren zentrales Thema

Es roch nach Kaffee und tibetischer Suppe. Man hätte meinen können, die Tibet-Freunde Westerwald hätten sich zur Weihnachtsfeier getroffen. Doch ganz so beschaulich war dieses Treffen nicht. Es ging um die Verletzung der Menschenrechte in Tibet. Der 10. Dezember ist der Internationale Tag der Menschenrechte.



„Die Situation in Tibet wird immer bedrückender“, berichtete Sabine Bätzing-Lichtenthäler. Sie hatte sich kürzlich mit Vertretern der chi-

nesischen Botschaft getroffen. Sie glich aber eher einer „Propagandagruppe“, die die Situation in Tibet ganz positiv darstellen wollte. Erst durch hartnäckiges Fragen musste man zugeben, dass es dort erhebliche Menschenrechtsverletzungen gibt. Eine Einladung zu einer „geführten“ Reise nach Tibet wollte Bätzing-Lichtenthäler auch nicht annehmen. Sie hatte gefordert, endlich Journalisten und Politiker frei nach Tibet reisen zu lassen, um sich selbst über die Situation dort ein Bild machen zu können. Darüber wurde man aber nicht einig. Ein anderes Treffen gab es ebenfalls in Berlin. Sabine Bätzing-Lichtenthäler traf Mitglieder der Tibetischen Exilregierung. Sie berichteten, dass die Situation im Land immer dramatischer wird. Der Druck auf die tibetische Bevölkerung wird größer und viele Tibeter sind schon aus nichtigen Gründen zu teils lebenslangen Haftstrafen verurteilt worden.

Marein von der Oosten-Sacken las stellvertretend für die vielen Menschenrechtsoffer in Tibet die Geschichte von Wangdu vor. Dieser ist Mitglied einer Nichtregierungsorganisation und wurde zuletzt 2008 verhaftet. Der derzeitige Aufenthaltsort ist unbekannt. Mehr dazu unter http://savetibet.de/fileadmin/user_upload/content/Politische_Gefangen/Urgent_Appeal_06-2013.pdf.

Michael Weller las anschließend das Gedicht „Angst in Lhasa“ von Tsering Woeser vor. Sie ist die Autorin des Buches „Ihr habt die Gewehre, ich habe einen Stift“ (ISBN-10: 3000282203, ISBN-13: 978-3000282201). Nach dem Film genossen die Besucher die tibetischen Köstlichkeiten. Wer sich für die Vorgänge interessiert und regelmäßig mit Informationen versorgt werden möchte, kann sich unter sabine.baetzing-lichtenthaeler@wk2.bundestag.de in die Einladungsliste eintragen lassen.

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche)
 Tel. 02681/70972
 www.buecherei-ak.de

Internet: www.buecherei-ak.de
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Mittwoch..... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag..... durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Freitag.....geschlossen

Weihnachtsferien vom 23.12.2013 – 3.1.2014

Die Bücherei bleibt geschlossen von Montag, 23.12., bis einschließlich Freitag, 3.1.2014. Ab dem 6. Januar sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Das Team der Bücherei wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr

■ Lesetipp

„Es gibt nur den geraden Weg“ von Wafaa el Sadik

Die Autorin war Leiterin des Ägyptischen Museums in Kairo. Ihre Biografie beginnt mit den Unruhen in Ägypten und dem Sturz Mubarak. Sie fürchtet um die unbezahlbaren Schätze ihrer Kultur und erinnert sich an ihre Anfänge als Archäologin. Geboren in eine privilegierte und gebildete Familie stehen ihr früh viele Möglichkeiten offen, die einem Mädchen aus dem einfachen Volk nie geboten werden. Wafaa nimmt ihre Chancen wahr, vergisst aber nie die, die ganz unten stehen. Sie kümmert sich um die Arbeiter bei den Ausgrabungen und entwickelt später ein Programm für blinde Kinder, damit auch diese die Kunstschatze in den Museen begreifen können.

Sie lebt lange mit ihrem Mann, einem Apotheker, in Köln, kehrt dann mit ihrer Familie nach Ägypten zurück. Ihr einfühlsames Buch endet mit dem Appell mitzuhelfen, die ägyptischen Kunstschatze zu bewahren - und zwar in ihrer ursprünglichen Form - und kein „Disney-Land“ daraus zu machen.

■ Erfolgreicher Vortrag der Patientenakademie „Rund ums Knie“ fand großes Interesse

Die Patientenakademie, ein Kooperationsprojekt der Kreisvolkshochschule und des DRK Krankenhauses, hatte zu dem Fachvortrag „Rund ums Knie“ nach Altenkirchen eingeladen und stieß mit dem Vortrag auf großes Echo.

Dr. Nikolaus Rausch, Facharzt für Orthopädie in der unfallchirurgischen Abteilung am DRK Krankenhaus, referierte zum Thema

arthroskopische Chirurgie. Moderne Möglichkeiten der Behandlung und Wiederherstellung des Knies bei Unfallverletzungen und Erkrankungen des Kniegelenkes wurden vorgestellt. Einen breiten Raum nahm das Thema arthroskopische Chirurgie bei Verschleißerkrankungen des Kniegelenks ein. Das Verfahren wurde an Beispielen und kurz eingespielten Videos ausführlich dargestellt.

Die Chancen, mit dieser Operationsmethode frühen oder mittleren Verschleiß des Gelenks ausreichend behandeln zu können, wurden aufgezeigt. Kann eine Arthroskopie nicht mehr helfen oder ist es aufgrund des fortgeschrittenen Verschleißes für einen solchen Eingriff schon zu spät, muss an einen künstlichen Kniegelenkersatz gedacht werden. Hierüber referierte im Anschluss Dr. Johannes Detmer, ebenfalls Facharzt für Orthopädie in der unfallchirurgischen Abteilung. Konservative Therapieversuche und gelenkerhaltende Operationen müssen gescheitert oder nicht mehr möglich sein. Der erhebliche Verschleiß muss objektiv nachweisbar sein und der Patient über entsprechende Beschwerden klagen. Zuletzt muss auch erkennbar sein, dass der Patient von der Operation tatsächlich profitiert. Sind all diese Kriterien erfüllt und der Patient operationsfähig, kann eine Operation in nahezu jedem Alter angezeigt sein.

Detmer stellte im weiteren Verlauf das Operationsverfahren mit der weltweit erfolgreichsten Prognose hinsichtlich der Patientenzufriedenheit und Haltbarkeit vor. Routinemäßig erfolgt dieses in minimal-invasiver Technik, das heißt über einen kleinen Hautschnitt in einer speziellen besonders gewebeschonenden Methode. Dieses Verfahren wird auch in der Sektion für Orthopädische Chirurgie am Krankenhaus Altenkirchen verwendet. Hiermit steht den Patienten ein nachweislich bewährtes und modernes Verfahren wohnortnah zur Verfügung.



von links: Dr. Johannes Detmer, Chefarzt Dr. Frank Hostmann, Oberarzt Dr. Stefan Hirschfeld, Ingrid Meier (Patientin), Krankenschwester Selda Sari.

In der sich anschließenden Diskussion wurde lebhaft mit den Zuhörern über das Thema auch am Beispiel einzelner Patientenschicksale diskutiert. Mögliche Risiken und Gefahren interessierten die Zuhörer besonders und wurden auch in ihren Konsequenzen besprochen. Zusammenfassend beleuchtete der Vortrag, dass die Knieendoprothese eine hervorragende Möglichkeit ist, Patienten mit zerstörten Kniegelenken zuverlässig zu helfen.

■ **Patientenakademie Westerwald lädt ein zum Gesundheitsvortrag „Heilkräuter - Medizin der Natur“**

Seit März 2010 bietet die Patientenakademie Westerwald - ein Kooperationsprojekt der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, der Volkshochschule Hachenburg und des DRK Krankenhauses Altenkirchen-Hachenburg - regelmäßig kostenfreie Fachvorträge zu aktuellen Gesundheitsthemen an.

Die Pflanzenheilkunde ist wohl die älteste Therapieform die wir kennen. Heute ist die gute Wirksamkeit vieler Heilpflanzen auch wissenschaftlich belegt.

Am Donnerstag, 9. Januar, stellt Gundula Marquardt, Fachärztin für Anästhesie am DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg, einige wichtige Kräuter vor und zeigt die therapeutischen Möglichkeiten auf. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr im Krankenhaus Altenkirchen, Leuzbacher Weg 21 in der Cafeteria. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen** Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag: um 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café - am vierten Sonntag mit Mittagessen - und **um 18 Uhr Lob- und Anbetungsgottesdienst** mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat!)

Montag: 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Dienstag: 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

Mittwoch: 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681/5683)

Mittwoch: 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340).

Donnerstag: 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508);

Freitag: 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre); Hauskreis (Tel. 02681/987017); Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Freitag, 20.12.13, - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 17 Uhr Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten »Spatzennest« Gieroeth; 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids); 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 22.12.13 (4. Advent) - Oberwambach (Pfarrerin Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 24.12.13 (Heiligabend) - (Pfarrer Triebel-Kulpe) 15 Uhr Familiengottesdienst in Almersbach mit Krippenspiel; 17 Uhr Familiengottesdienst in Oberwambach mit Krippenspiel, mitgestaltet von der Bläserfamilie Kowalski; 22.30 Uhr Gottesdienst in der Christnacht in Almersbach mit Lichterfeier

Mittwoch, 25.12.13 (1. Weihnachtstag) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 18 Uhr Singegottesdienst

Donnerstag, 26.12.13 (2. Weihnachtstag) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Freitag, 27.12.13, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 29.12.13 (1. So. nach dem Christfest) - Altenkirchen (Pfarrer Brückner) 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Region »Almersbach, Altenkirchen, Hamm und Hilgenroth«

Dienstag, 31.12.13 (Altjahrsabend) - Oberwambach (Pfarrerin Kulpe) 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Mittwoch, 01.01.14 (Neujahr) - Almersbach (Pfarrer Ott) 18 Uhr Gottesdienst in der Region (mit Altenkirchen) mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Freitag, 03.01.14, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Urlaub Pfarrer Triebel-Kulpe

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe hat vom 1. Januar bis zum 7. Januar 2014 Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Pfarrer Hans-Jürgen Volk aus Hilgenroth, Telefon 1720.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeindeführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen**

Gemeindeamt Altenkirchen, z.Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 21.12.2013: 14 Uhr Gehörlosengottesdienst, Kogge

Sonntag, 22.12.2013 (4. Advent): 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10 Uhr Gottesdienst mit der Kindertagesstätte »ARCHE« und Verabschiedung der stellv. Leiterin Helene Klein, anschließend Zusammensein im Forum

Montag, 23.12.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik
 Dienstag, 24.12.2013 (Heilig Abend): 16 Uhr Gottesdienst zum Heilig Abend mit Krippenspiel und Kirchenband, Weber-Gerhards, 18 Uhr Christvesper mit Posaunenchor, Zeidler) 23 Uhr Christmette mit Kantorei, Brückner, 23 Uhr Gottesdienst in Ingelbach, Kolakowski
 Mittwoch, 25.12.2013 (1. Weihnachtstag): 9.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Krüger-Sandmann, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Zeidler
 Donnerstag, 26.12.2013 (2. Weihnachtstag): Gottesdienst in Almersbach sowie 10 Uhr in Hamm mit der Kirchengemeinde Hilgenroth: Gemeinsame Gottesdienste der Region „Almersbach, Altenkirchen, Hamm, Hilgenroth“
 Freitag, 27.12.2013: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des Mehrgenerationenhauses im Martin-Luther-Saal, 19.30 Uhr Konzert der Kölner Philharmonie
 Sonntag 29.12.2013: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Brückner, 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit der Region Almersbach, Altenkirchen, Hamm, Hilgenroth
 Dienstag, 31.12.2013 (Silvester): 18.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst (Zeidler)
 Mittwoch, 01.01.2014 (Neujahr): 18 Uhr Gottesdienst in Almersbach (mit Altenkirchen), mit Abendmahl; 16 Uhr in Hilgenroth (mit Hamm); Gemeinsame Gottesdienste in der Region „Almersbach, Altenkirchen, Hamm, Hilgenroth“

KonfirmAnDen, KuNst und DiakONie 4

Tag 4 in der Jugendkunstschule:

Heute soll alles zum Abschluss kommen. Nach kurzer Besprechung werden die Aufgaben aufgeteilt: Einige arbeiten am großen Ton-Herz weiter; sie schleifen, modellieren und fegen alle Staubreste weg. Andere spachteln, kleben und setzen noch die ein oder andere Farbnuance. Natürlich müssen auch Texte geschrieben werden. Eine Einladung für die Mitarbeitenden des DW und eine Erläuterung, was da entstanden ist. Last not least soll ein Stuhl symbolisieren: **Hier ist jeder willkommen und soll einen Platz haben.** Wie immer ist die Zeit zu kurz. Doch das Beste ist: Es ist richtig gut geworden und hat viel Spaß gemacht!



KonfirmandInnen des Nordbezirks, Ev. Kirchengemeinde AK: Jonas Blume, Manuel Deipenbrock, Max Garres, Wibke Hecht, Linn Hottgenroth, Niklas Krüger, Victoria Loesch, Marvin Räder, Felix Rhenius, Anna Püttner, Dustin Saynisch, Anna Schneider, Jenny Springer, Sina Szepanski, Luca Wagner, Tobias Wendt, Antonia Zöller. Begleitende KünstlerIn der Jugendkunstschule (Axel Weigend): Tanja Corbach, Peter Wesselmann; Pfarrerin Weber-Gerhards; Initiator: Timo Schneider als Leiter des Diakonischen Werks.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib Müllerstraße 1, Asbach, Tel. 02683 949340; Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Donnerstag, 19.12.:

17.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Projektchor

Freitag, 20.12.:

9.30 - 11 Uhr Spielgruppe, 16.15 Uhr Kinder- und Jugendchor

Sonntag, 22.12. - 4. Advent: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 24.12. - Heiligabend: Asbach: 15 Uhr Kleinkindergottesdienst, mitgestaltet vom Kinderchor, 16 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit festlicher Musik von Klarinette und Orgel, Kircheib: 17.30 Uhr Gottesdienst, mitgestaltet vom Projektchor

Mittwoch, 25.12. - 1. Weihnachtstag: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mitgestaltet vom Posaunenchor

Donnerstag, 26.12. - 2. Weihnachtstag: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Tauf, Musik von Klarinette und Orgel

Sonntag, 29.12.: Asbach: 10.15 Uhr Singegottesdienst

Dienstag, 31.12. - Silvester: Kircheib: 16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Musik von Querflöte und Orgel, Asbach: 17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Musik von Querflöte und Orgel

Mittwoch, 1.1.: - Neujahr: Asbach: 17 Uhr Neujahrsandacht im Gemeindehaus mit anschließendem Neujahrsempfang
 Unser Gemeindebüro ist bis zum 3. Januar geschlossen!

Alten- & Pflegeheim




Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
 Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...
 < Versorgung >
*Wir wünschen allen ein frohes Fest
 und ein gesegnetes neues Jahr*
 ... in der angenehmsten und entspanntesten Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 0 26 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

Bücherei macht Urlaub!

Die Bücherei bleibt geschlossen vom 19.12.2013 bis 06.01.2014. Ab dem 07.01. sind wir wieder für Sie da. Letzter Ausleihtag ist der 18.12.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 20.12.2013: Birnbach: 17.30 - 19.00 CVJM-Jungen-Jungchar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 22.12.2013 - 4. Advent: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Ott), anschl. Kirchen-Café

Montag, 23.12.2013: Birnbach: 17.00 - 18.00 Probe Posaunenchor (Anfänger)

Dienstag, 24.12.2013 - Heiliger Abend: Birnbach: 15.00 Familienkirche (Prädikant Schumann, Wilfried Grab), 17.00 Gottesdienst (Pfr. Ott), es spielt der Posaunenchor, 23.00 Christnacht (Pfr. Ott), mit Orgel und Trompete; Weyerbusch: 15.30 Gottesdienst (Pfr. Ott), es singt der Kirchenchor

Mittwoch, 25.12.2013 - 1. Weihnachtstag: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (PfarrerIn Galla), es spielt der Posaunenchor

Donnerstag, 25.12.2013 - 2. Weihnachtstag: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Hähn), es singt der Kirchenchor

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Honigspende



Anlässlich der diesjährigen Honigprämierung in Kottenheim (bei Mayen) des Imkerverbandes Rheinland am 9.11.2013 überreicht Imker Wolfgang Ramseger 24 Gläser Bienenhonig an die Bedürftigenhilfe in der Kirchengemeinde Birnbach. Claudia Kruse, Leiterin der Birnbacher Bedürftigenhilfe, freut sich über die Spende.

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

Donnerstag 19.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Freitag 20.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Uhr Jungchar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungchar, 20 Uhr Jugendkreis

Samstag 21.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 17 Uhr EC-Weihnachtsfeier

Sonntag 22.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderprogramm), Predigt: Mark -Torsten Wardein

Montag 23.12.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

Heiligabend 24.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Uhr Gottesdienst, Predigt: Mike Ponsford

Sonntag 29.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Multivitamin-Gottesdienst (gleichzeitig Kinderprogramm)

Silvester 31.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Uhr Silvesterempfang,

16.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst, Predigt: Daniel Benne

Donnerstag 2.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

15 Uhr Seniorensozial, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 19.12.2013: 17 Uhr Krimi-Club, 19 Uhr Jugendtreff
 Sonntag, 22.12.2013: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth - mitgestaltet vom Frauenchor Hilgenroth - Pfr. Volk
 Dienstag, 24.12.2013, Heiligabend: 16 Uhr Familiengottesdienst in Hilgenroth, mitgestaltet von der Kindergruppe - Pfr. Volk, 22 Uhr Christmette in Hilgenroth - Pfr. Volk
 Mittwoch, 25.12.2013, 1. Weihnachtstag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth, mitgestaltet vom Posaunenchor - Pfr. Volk
 Donnerstag, 26.12.2013, 2. Weihnachtstag: 10 Uhr Kooperationsgottesdienst in Hamm
 Sonntag, 29.12.2013: 10 Uhr Regionalgottesdienst in Altenkirchen - Pfr. Brückner
 Dienstag, 31.12.2013, Silvester: 16 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth - Pfr. Volk
 Mittwoch, 01.01.2013, Neujahrstag: 16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Eichelhardt - Pfr. Volk, anschließend Neujahrsempfang im Gemeindezentrum.
 Sonntag, 05.01.2013: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth - Pfr. Volk
 Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet; Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 20.12.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis);
 19 Uhr Bibellesekreis
 Samstag, 21.12.13, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus
 Sonntag, 22.12.13, 11 Uhr gem. Gottesdienst von Mehren und Schöneberg zum 4. Advent in Schöneberg unter Mitgestaltung des MGv ALFONE
 Dienstag, 24.12.213, 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel; 23 Uhr gem. **Mitternachtsmette** von Mehren und Schöneberg in Mehren (Pfr.i.R. Prof. Dr. Otte).
 Die Mitternachtsmette wird unter Mitwirkung des Frauenchors musikalisch von Kantor Gerd Schnabel und liturgisch von Altpfarrer Prof. Dr. Klaus Otte geleitet. Der Jungtrompeter Moussa Varolgil und das Flötenensemble mit Ute Klevesal bereichern das musikalische Gotteslob. Lektoren und Solisten schenken dem Wort- und Sakrament-Geschehen eine mystische Vertiefung. Die im Lichterglanz singende und Gottes Menschwerdung feiernde Gemeinde freut sich auf viele Gäste.
 Mittwoch, 25.12.213, 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
 Donnerstag, 26.12.13, 19 Uhr Wir laden ein zum Taizé-Gottesdienst in Flammersfeld
 Freitag, 27.12.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)
 Samstag, 28.12.2013, 9 Uhr Gebetsfrühstück;
 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus
 Sonntag, 29.12.213, 11 Uhr Gottesdienst
 Dienstag, 31.12.213, 18.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl
 Freitag, 03.01.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis);
 19 Uhr Bibellesekreis
Amtshandlungen:
 Bestattung:
 29.11.2013 Frau Gisela Vogler geb. Barufke aus Mehren, 87 Jahre
 30.11.2013 Frau Elisabeth Krahe geb. Breiting aus Kircheib, 89 Jahre
Bekanntmachung:
 Das Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 06.01. bis 24.01.2014 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus.
Hinweise:
 Das Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl.: 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de
 Küsterin: Veronika Scholz, 57612 Eichelhardt; Tel. 02681/9826200; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0150/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 u. 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 20.12.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237
 SONNTAG, 22.12.2013: 11 Uhr gem. Gottesdienst von Mehren und Schöneberg zum 4. Advent in Schöneberg unter Mitgestaltung des MGv; 11 Uhr Kindergottesdienst
 DIENSTAG, 24.12.2013: 17.15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel; 23 Uhr gem. Mitternachtsmette von Mehren und Schöneberg in Mehren, mitgestaltet vom Frauenchor Mehren
 MITTWOCH, 25.12.2013: 11 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, mitgestaltet vom Posaunenchor Scheuerfeld

DONNERSTAG, 26.12.2013: 19 Uhr Wir laden ein zum Taizé-Gottesdienst nach Flammersfeld

SONNTAG, 29.12.2013:

10 Uhr Wir laden ein zum Sing-Gottesdienst nach Birnbach.

DIENSTAG, 31.12.2013:

17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl

Bekanntmachung: In der Zeit vom 23.12. bis 30.12.2013 ist das Gemeindebüro nicht besetzt!

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801
 Kontakt: Pfarrer Bernd Melchert,
 Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 4. Advent:

10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfrin. Iris Kühmichel

Heilig Abend:

16 Uhr Familiengottesdienst in Wahlrod mit Pfrin. Iris Kühmichel

1. Weihnachten:

10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfrin. Iris Kühmichel

2. Weihnachten:

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlrod mit Pfr. Hählke

SONNTAG, 29.12.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Brigitte Kopold, 20 Uhr Nachtgebet nach Taizé

SILVESTER: 16 Uhr Altjahrgottesdienst mit Abendmahl in Wahlrod mit Pfrin. Kühmichel; es singt die Chorgemeinschaft Wahlrod

SAMSTAG, 04.01.: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

SONNTAG, 05.01.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikant Uwe Benner

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 20.12.2013: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand der Broschüre: »Der Wille Jehovas- wer lebt heute danach?«, eine interessante Abhandlung über Jehovas Zeugen- wer sie sind, was sie tun und wie sie organisiert sind, Kapitel 17 bis 19: Thema unter anderem: »Was ist ein Bethel und wie arbeitet die Leitende Körperschaft?«, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: »Die richtige Religion ist keine Formsache, sondern ein Lebensweg« anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: »Ihr jungen Leute, preist Jehova!«.

Sonntag, 22.12.2013: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: »Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?«, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: »Ein gut vorbereitetes Gebet- was lernen wir daraus?«.

Freitag, 27.12.2013: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand der Broschüre: »Der Wille Jehovas- wer lebt heute danach?«, eine interessante Abhandlung über Jehovas Zeugen- wer sie sind, was sie tun und wie sie organisiert sind, Kapitel 17 bis 19: Thema unter anderem: »Wie wird unser weltweites Werk finanziert?«, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: »Alle, die die richtige Religion ausüben, lieben einander und haben nicht mit der Welt zu tun« anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: »Was lehrt die Bibel wirklich?«.

Sonntag, 29.12.2013: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: »Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?«, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: »Lässt du dich von Jesu liebevollem Gebet motivieren?«.

Freitag, 3.1.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand der Broschüre: »Der Wille Jehovas- wer lebt heute danach?«, eine interessante Abhandlung über Jehovas Zeugen- wer sie sind, was sie tun und wie sie organisiert sind, Kapitel 17 bis 19: Thema unter anderem: »Was steht auf unserer Website www.jw.org?«, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: »Offenbarung Kapitel 15 bis Kapitel 22« anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: »Wir sind nie allein«. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit Willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de, 'friends':

Das 'friends' ist in der Zeit vom 21.12.2013 bis 12.01.2014 geschlossen. Am 16. + 17.01.2014 haben wir wieder wie gewohnt geöffnet. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warmen und kalten Snacks und vielem mehr - schaut doch mal in der Hofstraße 3 vorbei!

Gottesdienste: (Im Hähnchen 8, AK):

Sonntag, 22.12.2013: 10.30 Uhr

Dienstag, 24.12.2013: 16 Uhr - Heiligabend-Gottesdienst. Herzliche Einladung!

Sonntag, 05.01.2014: 10.30 Uhr

Büro-Zeiten:

Montag, 15.30 - 18 Uhr, Mittwoch, 16 - 18 Uhr, Donnerstag, 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681 / 950890 oder E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

Winterpause:

In der Zeit vom 21.12.2013 bis 12.01.2014 ist unser Büro geschlossen. Kids-Treff & Jesus-Young-Force fallen in dieser Zeit aus.

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen**
im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)
Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 20.12.2013, 20 Uhr Hauskreis

SONNTAG, 22.12.2013, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Jürgen Bonßdorf, und Kindergottesdienst



Herzliche Einladung
zu unseren Gottesdiensten
am Heiligen Abend

16:00 Uhr
Familiengottesdienst
für Auge, Ohr und Herz

18:00 Uhr
Christvesper
besinnlich – ruhig - tiefgründig





EFG WÖLMERSEN

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Wölmersen
Hauptstraße

SONNTAG, 29.12.2013, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Willi Buchwald, und Kindergottesdienst

In den Ferien finden keine Treffs statt.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**
Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!
Info-Tel. 02681/1399

■ **Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44**
Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst
Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend
Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff
Heiligabend, 24.12.2013, 16 Gottesdienst
25. + 26.12. sowie 01.01.2014 keine Veranstaltungen!
Am Sonntag, 29.12.2013, 18 Uhr: Gottesdienst mit Thema: „Was sagt die Bibel zu Finanzen“ Info: A. Wesel, 01756066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1
Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen);
10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**
Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt: Sonntag, 9.30 und 16 Uhr



■ **FeG Altenkirchen (Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)**

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unsere Gottesdienste finden am Sonntag, 22. und 29. Dezember 2013, um 10.30 Uhr statt.

Thema für den 29.12: »Bis hierher hat uns der Herr geholfen« (1. Samuel 7,12)

Wir laden herzlich, zu unseren Gottesdiensten an Weihnachten, ein. Weihnachtsgottesdienst für Kinder am 23. Dezember 2013 um 16 Uhr. Heiligabend Gottesdienst am 24. Dezember 2013 um 16 Uhr. Musicalaufführung »Christopher Kirchenmaus - Das Weihnachtsgeschenk«

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr:

Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17

Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.altenkirchen.feg.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungscharch und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefrühstück

Über Euren Besuch freuen wir uns!

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein:

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde/Jungscharch

Mittwoch: 18 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Sonntag, 01.12.2013:

Wir laden Sie herzlich zu unserem Adventssingen um **15 Uhr** ein!
Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer) Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer) Tel. 02681/9817327.

■ **Neuapostolische Kirche**

Gemeinde Altenkirchen,
Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 22. Dezember, 9.30 Uhr Gottesdienst

MITTWOCH, 25. Dezember, 9.30 Uhr Weihnachts-Gottesdienst

SONNTAG, 29. Dezember, 9.30 Uhr Gottesdienst

DIENSTAG, 31. Dezember, 18 Uhr Abschluss-Gottesdienst

MITTWOCH, 1. Januar, 11 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen
Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen
 Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267;
 Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;
 Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
 Pfarrsekretärin Anne Dielenhein
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen
 Freitag, 20.12.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta;
 18 Uhr Bußgottesdienst in der Krypta
 Samstag, 21.12.13.: Die Hl. Messe fällt aus!
 Sonntag, 22.12.13: 10.30 Uhr Hl. Messe
 Dienstag, 24.12.13: 15 Uhr Krippenfeier mit Kindersegnung;
 16.30 Uhr Familienchristmette; 22 Uhr Christmette
 Mittwoch, 25.12.13: 10.30 Uhr Feierlicher Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag
 Donnerstag, 26.12.13: 10.30 Uhr Feierlicher Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
 Freitag, 27. + 28.12.13: Die Hl. Messe fällt aus!
 Sonntag, 29.12.13: 10.30 Uhr Hl. Messe
 Dienstag, 31.12.13: 18 Uhr Jahresschlussmesse
 Donnerstag, 2.1.14: 9.15 Uhr Besuch der Sternsängern im Theodor Fliedner Haus; 10.30 Uhr Besuch der Sternsängern im DRK Seniorenzentrum
 Freitag, 3.1.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul
 Samstag, 21.12.2013: 16.30 Uhr Hl. Messe
 Mittwoch, 25.12.2013: 9 Uhr Feierlicher Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag
 Samstag, 28.12.2013: 16.30 Uhr Hl. Messe
 Samstag, 4.1.2014: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch
 Sonntag, 22.12.2013: 9 Uhr Hl. Messe
 Dienstag, 24.12.13: 18.30 Uhr Christmette
 Donnerstag, 26.12.13: 9 Uhr Feierlicher Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
 Sonntag, 29.12.2013: 9 Uhr Hl. Messe
Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal
 Donnerstag, 19.12.13: 6 Uhr Roratemesse anschließend Frühstück
 Freitag, 20.12.13: 18 Uhr Hl. Messe
 Sonntag, 22.12.13: 12 Uhr Hl. Messe
 Dienstag, 24.12.13: 24 Uhr Christmette
 Mittwoch, 25.12.13: 12 Uhr Feierlicher Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag
 Donnerstag, 26.12.13: 12 Uhr Feierlicher Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
 Freitag, 27.12.13: 18 Uhr Hl. Messe
 Sonntag, 29.12.13: 12 Uhr Hl. Messe
 Dienstag, 31.12.13: keine Hl. Messe!
 Mittwoch, 1.1.14: 12 Uhr Neujahrsgottesdienst
 Freitag, 3.1.14: 18 Uhr Hl. Messe - anschl. Nacht der Anbetung

Zelt der Begegnung e.V.
Kölner Straße 16, Altenkirchen
 Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040
 Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend
 Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst
 Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis
 Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.
Kölner Straße 16, Altenkirchen
CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.
Angebote des CBZW
 Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;
 Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

Aus Vereinen und Verbänden

Priti Pelia und Justin Müller erreichen Platz 5 auf U14 Karate DM
 Die Deutschen Meisterschaften der Schüler (U14) waren wieder einmal sehr erfolgreich für das KSC Karate Team. Mit dabei waren Justin Müller, Priti Pelia, Nick di Bello, Lea-Michelle Kühn und Anna-Lena Modenbach. Alle fünf zählen zu den besten Kämpfern aus

Rheinland-Pfalz und kämpften sehr ehrgeizig. Unsere zwei Neulinge Justin Müller (U14 männlich) und Priti Pelia (U14 weiblich) konnten sich weit nach vorne bis zum Kampf um Platz 3 vor kämpfen. Dort unterlagen Sie sehr knapp, können sich aber fünft Bester aus Deutschland nennen. Nick di Bello schaffte den Einzug bis ins Viertelfinale, schied dann jedoch aus.



Justin Müller in Aktion

Mehr Informationen zu Karate im KSC auf unserer Webseite: www.ksc-puderbach.de, per Telefon: 02684-956000 oder direkt vor Ort in Mammelzen, Horhausen oder Puderbach

JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch JSG gewinnt die Vorrunde

Die weibliche D-Jugend der JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch hat auch ihr letztes Saisonspiel der Vorrunde gegen die Mannschaft der Sportfreunde Puderbach mit 16:11 gewonnen und geht somit verlustpunktfrei in die Hauptrunde. In der ersten Halbzeit kam unsere Mannschaft nur schwer in Tritt, so fielen die Tore oft durch Einzelaktionen. In der Abwehr ließen die JSG Mädchen die Gegnerinnen aus Puderbach oft frei zum Wurf kommen. In der zweiten Hälfte gewann das JSG Spiel etwas mehr an Tempo, auch das Kombinationsspiel wurde etwas flüssiger. So konnte sich die JSG am Ende doch noch deutlich absetzen und gewann am Ende mit 16:11. Für die JSG spielten: Celina Jung im Tor, Laura Schumacher (5), Joane König, Celina Gehrsitz (1), Madeleine Schütz (2), Katharina Bauer, Lena Frohn (5), Pauline Durben (3), Kübra Saricicek, Christina Tselegidon, Jana Steinbach.

JSG Altenkirchen/Neitersen/Almersbach-Fluterschen/Niedererbach/Eichelhardt

Hallenkreismeisterschaft D2 am 8.12.2013 in Bad Marienberg
 Die D2 konnte sich in der ersten Runde der Hallenkreismeisterschaft für die nächste Runde qualifizieren.
 Die Spiele im einzelnen:
 JSG AK - JSG Lautert III 1:0
 JSG AK - JSG Alpenrod 0:0
 JSG AK - JSG Gebhardshain 4:0
 JSG AK - JSG Höhn 1:0
 Bester Torschütze war Imer Bukoshi mit 4 Treffern. Die anderen Tore erzielte Dustin Keilhauer und Max Markus. Die Mannschaft spielte sehr erfrischend und setzte die Vorgaben der beiden Trainer weitgehend um.
 Besonderes erfreulich war, dass die Mannschaft ohne Gegentor und somit ungeschlagen die nächste Runde erreichte.
Für die JSG spielten: Leon Suchodolski, Dustin Keilhauer, Imer Bukoshi, Davis Tissen, Max Markus, Sebastian Hermes, Niclas Richter, Lucas Schneider, Benjamin Breitmeier und Shojahat Ali Hassani; *Trainer:* Jesus Castro-Dominguez und Ralf Keilhauer

Diakonisches Werk Altenkirchen Suchtpräventionsprojekt der Diakonie Altenkirchen von der Town & Country - Stiftung ausgezeichnet
 Am 22. November 2013 wurde auf einer Stiftungsgala im Erfurter Kaisersaal dem Projekt „Das sind wir! - Angebote für Kinder aus Suchtfamilien“ mit der Förderpreis von 5000 Euro übergeben.



(v. links n. rechts): Benjamin Dawo (T&C-Stiftung), Dr. Gerrit Michelfelder (Geschäftsführer T&C), Dirk Bernsdorff (DW AK), Harmut Pfeiffer (Mitglied im Vorstand der T&C-Stiftung, Regionaler Partner T&C Westerwald), Timo Schneider (DW AK)

- Anzeige -

Die Fachstelle für Suchtprävention und für Kinder aus suchtbelasteten Familien im Diakonischen Werk des Kirchenkreises Altenkirchen bietet seit 1999 schwerpunktmäßig Hilfen für Kinder aus Suchtfamilien an. Es finden Gruppenangebote für 7- bis 11-jährige Kinder, Einzel-, Eltern- und Familienberatung, Kreativtage für Familien und Fortbildungen für Fachkräfte statt. Ein besonderes Angebot ist die psychodramatische Arbeit mit Kindern. Diese von dem Ulmer Diplom-Psychologen Alfons Aichinger entwickelte Methode unterstützt Kinder, indem sie Kinder Geschichten spielen lässt, die sie selber vorschlagen (z.B. Bauernhof, Tiere im Dschungel, Zirkus, Klassenflug). Auch das Therapeuten-Paar spielt mit und gibt dem Spielprozess Struktur. Die Kinder können auch Themen mitbringen, die sie im Fernsehen und im (Schul-)alltag aufgegriffen haben. In den Rollen, die sie selber wählen, lernen sie, Gefühle und Bedürfnisse zu äußern und auszudrücken und mit anderen Kindern gemeinschaftliches Handeln einzuüben.

Die Gruppe trifft sich wöchentlich über den Zeitraum eines Schuljahres (außer in den Ferien). Mit den Fördergeldern werden das Honorar für eine Kinder- und Jugendpsychotherapeutin sowie Materialien wie große Schaumstoffwürfel zum Bauen, Tücher und Verkleidungsutensilien bezahlt.

Weitere Informationen zu den Angeboten der Fachstelle für Suchtprävention erhalten Sie bei Dirk Bernsdorff, Tel. 02681 800846, E-Mail. bernsdorff@dw-ak.de

■ Weihnachtsfeier der Behindertensportgemeinschaft Altenkirchen und Umgebung e.V.

Am Sonntag, 01.12.1013, war es wieder so weit: „Pünktlich“ zum ersten Advent trafen sich um 14.30 Uhr ca. 80 Mitglieder der BSG Altenkirchen und Umgebung e.V. im Bürgerhaus Mammelzen zur jährlichen Weihnachtsfeier.



Die weihnachtlich geschmückte Kaffeetafel

Der Saal war von vielen fleißigen Helfern schön vorbereitet und dekoriert worden, so dass beim gemeinsam gesungenen „O du fröhliche“ gleich eine weihnachtliche Stimmung aufkam. Doris Enders und Roswitha Dicke trugen die biblische Weihnachtsgeschichte vor, Willi Heidepeter erzählte von einem lustigen Adventsausflug an die Ahr. Neben weihnachtlicher Klavier- und Mundharmonikamusik wurden weitere besinnliche und lustige Gedichte vorgetragen. Später fanden Kaffee, Kuchen und belegte Brote großen Anklang, und die Anwesenden unterhielten sich angeregt.



Doris Enders und Roswitha Dicke lesen die Weihnachtsgeschichte

Aber auch dieses Fest musste einmal zu Ende sein. So bedankte sich nach drei gemütlichen und besinnlichen Stunden der Vorsitzende Wolfgang Becker bei allen Anwesenden, den Organisatoren und den Vortragenden für das gute Gelingen und wünschte eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

■ Hospizverein Altenkirchen Filmangebot im November - „Halt auf freier Strecke“

Diesen Titel trägt der Film, den der Hospizverein im November im Kath. Pfarrheim in Altenkirchen zeigte. Erfreulich viele Besucher nutzten das Angebot, sich mit einer schwierigen Thematik konfrontieren zu lassen und die Auseinandersetzung damit anzunehmen.

NOTDIENST

ABFLUSS
VERSTOPFT ?

Kanal-Service

Schmidt & Hassel

Weyerbusch ☎ 0 26 86 / 95 250

Der Film erzählt die Geschichte eines Paares, dessen Leben plötzlich durch die tödliche Diagnose - KREBS - aus den Fugen gerät und auf den Kopf gestellt wird. Betroffenheit machte sich schnell bei den Zuschauern breit. Parallelen zu selbst Erlebtem oder heimlichen Befürchtungen und Ängsten taten sich auf. Viele blieben nach dem Ende der Vorführung, um unter fachkundiger Leitung durch Schwester Barbara Schulenberg über das Gesehene zu sprechen und Emotionen auszutauschen.

In diesem Fazit waren sich alle einig: Ein schwerer Stoff, der aber den eigenen Horizont erweitern kann und anregt, über das Leben nachzudenken.

Seminar in Mainz - „Der Mensch ist ein Geheimnis“

Dies ist einer der Schlüsselsätze des Seminars der Landesarbeitsgemeinschaft, an dem MitarbeiterInnen des Hospizvereins Altenkirchen Ende November in Mainz teilgenommen haben. Die Themen Organspende und Transplantation standen im Mittelpunkt der Information und Diskussion. Sie wurden medizinisch, kulturell-gesellschaftlich, sowie theologisch-ethisch beleuchtet. Diese Problematik gehört in den hospizlichen Rahmen, auch wenn sie nicht täglich im Vordergrund steht.

Die Frage „Wann ist ein Mensch tot?“ ist hierbei die alles entscheidende. Im Laufe der Geschichte hat sich die Festlegung des Todeszeitpunktes mit fortschreitenden medizinischen Erkenntnissen verschoben. Während in der Vergangenheit Herz-, Atem- und/oder Kreislaufstillstand das Lebensende markierten, gilt heute der Hirntod als das Maß aller Dinge. Aus dieser Entwicklung wird ersichtlich, dass der Todeszeitpunkt eine „gesellschaftliche Entscheidung“ ist, die unsere Gesellschaft für sich so getroffen hat. In anderen Kulturen gelten andere gesellschaftliche Werte. Es wurde in allen Beiträgen deutlich, dass die Bereitschaft zur Organspende freiwillig sein und von jedem Einzelnen ganz persönlich getroffen werden muss. Dazu, so waren sich die Experten und auch die Seminarteilnehmer einig, ist es unbedingt erforderlich, sich mit diesem „lebenswichtigen“ Thema intensiv zu beschäftigen, um eine persönliche Entscheidung zu treffen und diese in Form eines Ausweises oder einer eindeutigen Anweisung an die Angehörigen kund zu tun. Festzuhalten bleibt aber die Überzeugung, dass der Mensch letztendlich ein geheimnisvolles Wesen ist.

■ ASG Altenkirchen Schwimmabteilung veranstaltete ihre alljährliche Clubmeisterschaft



Am Sonntag, 24.11.2013, zeigten die Schwimmer der ASG im Hallenbad in Altenkirchen wieder einmal ihr Können. Die Wettkämpfe wurden in 50m- und 100m-Bahnen in den Disziplinen Brust-, Kraul-, Rücken- und Delphinschwimmen - in Jahrgänge eingeteilt - durchgeführt. Natürlich waren Eltern, Großeltern und Geschwister stark vertreten und feuerten fleißig ihre Athleten an.



Foto: Petra Grab

Zu den Ehrengästen gehörte die Vorsitzende der Breitensportabteilung Gaby Sauer. In den Pausen stärkten sich Schwimmer und Besucher bei Kaffee und Kuchen. Die Pokale, Medaillen und Urkunden wurden im Rahmen einer Weihnachtsfeier überreicht.

Verbandsgemeinde Altenkirchen und Kultur- / Jugend

17. September bis 5. Oktober 2014

"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

SPIEGELZELT *Grande*

> Programm-Vorschau u.a.

EDITH PIAF: Eine musikalische Lesung mit **GUDRUN LANDGREBE & CHRISTA PLATZER & BAND** auf den Spuren der Grand Dame des französischen Chansons.

MAREN KROYMANN & BAND

In ihrem neuen Programm „In my Sixties“ widmet sie sich der Musik der 60er Jahre - Ein bezaubernder Abend.

SHARON BRAUNER & Ensemble „Sings Yiddish Evergreens“

Sharon Brauner nimmt uns mit, eine ganz neue Facette jüdischer Kultur zu entdecken. Mit Never-Heard-Before-Songs bis Evergreens und eigenen Chansons steckt die Künstlerin den musikalischen Horizont einer Nachkriegsgeneration ab.

JAN-GREGOR KREMP-DUO („Der Alte“ Tatort Kommissar) Kemp: „Ist mir so passiert“

In sehr persönlichen Texten und Anekdoten erzählt er Geschichten, die er an den verschiedenen Schauplätzen seines Lebens sammeln konnte. Er spricht, singt und dichtet über seine Kindheit, seinen Beruf und das Leben.

BURLESQUE REVUE Die „Fairytale-Tour“ der „The Petits Fours Show“ ist zurzeit die erfolgreichste Burlesque-Revue Europas. **NEUES PROGRAMM!**

DATSCHA-PARTY Das Beste aus der osteuropäischen Tanzmusik, Videoprojektionen, Diaprojektionen, Russische Bar, sowie LIVE-BAND **Serebryanaya Svadba** aus Minsk / Weißrussland.

GROUPE TANGO SUMO

Atemberaubendes Tanztheater aus Frankreich.

AL ANDALUS-PROJEKT Ein Abend für die Sinne.

In der Musik des Al Andalus Projects begegnen sich drei bestimmende Kulturen des Mittelalters.

COMEDY ORIENT-EXPRESS

Zielsicheres Typenkabarett bis zur perfekten Musikparodie, geistreich, hintergründig, witzig und pointiert.

Fatih Çevikkollu, Murat Topal, Ozan Akhan (Stunksitzung Köln)

13. Westerwälder Literaturtage

HAGEN STOLL „So fühlt sich Leben an“ Autobiografische Lesung & Live-Musik / Sänger der Band Haudegen.



Planung, Organisation & Durchführung:

Kultur-/Jugendkulturbüro

Haus Felsenkeller e.V.



Altenkirchen
bewegt

dkulturbüro - Haus Felsenkeller e.V. präsentieren:

**Ihr Galaabend, ihr Firmenevent,
ihre Hochzeit, ihre Feier –
schon jetzt anmieten!**

Das Kulturbüro Haus Felsenkeller e.V. plant und organisiert alles von A-Z für Sie und Ihre Feierlichkeit.

Ein kleines, feines oder regional deftiges Buffet oder üppiges 5-Gänge-Menü, Sie sagen, was Sie wünschen, und das Team ermöglicht es. Ob mit Kulturprogramm, Musik, Kabarett, Comedy, alles wird für Sie an diesem Abend organisiert, damit der Abend unvergesslich für Ihre Gäste bleibt.



Das Highlight im Spiegelzelt

Producer Klaus Gassmann

Ron Williams

Jeanine Love

Sweet Soul Music Revue - Band

Harriet Lewis

Marites Dabasol-Smith & The Soulsisters

Jimmy James & Harriet Lewis

Linda Freeland

Walter Weathers & Marites Dabasol-Smith

Temptations Medley

Derrick Alexander

Daniel Stoyanov & Alexander Hutson

www.sweetsoulmusicrevue.com

klaus.gassmann@sweetsoulmusicrevue.com

SWEET SOUL MUSIC REVUE

Spiegelzelt-Vorverkauf auch zum verschenken ab sofort im Kulturbüro, Marktstraße 30, Altenkirchen

**Westerwälder Radsportfreunde e.V. Altenkirchen
Jahreshauptversammlung am 24. Januar 2014**

Am Freitag, 24. Januar 2014, findet um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der WW-Radsportfreunde e.V. AK im Café Hähnershof in Obererbach statt. Hierzu werden alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Bericht des Geschäftsführers, 3. Bericht der MTB Tourengruppe, 4. Kassenbericht des Schatzmeisters, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstands, 7. Wahl des Versammlungsleiters, 8. Wahl des neuen Vorstands, 9. Wahl eines Kassenprüfers, 10. Wahl der Beisitzer, 11. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Hochzeitsmessen-Jubiläum in neuer Location

In den neu renovierten Seminar-Räumen des Sport- und Seminar-Hotel Glockenspitze findet am 19. Januar 2014 die 5. Hochzeitsmesse Altenkirchen statt. Die vorherigen Veranstaltungsorte waren die Stadthalle und ein Autohaus. Seit der ersten Messe im Jahr 2010 wird die Veranstaltung von immer mehr Firmen angenommen. Zur Freude des Veranstalters, des Aktionskreis Altenkirchen, mittlerweile auch von Ausstellern, die weit außerhalb der Stadtgrenzen der Kreisstadt liegen. Weitere interessierte Firmen können sich beim Aktionskreis Altenkirchen oder bei Claudio Walter melden, Tel. 02662/94 97 190 oder per Mail: heirat@westerwald-hochzeit.de



**DRK-Kreisverband Altenkirchen
Neun Pflegeassistenten einen Kurs absolviert**

Insgesamt erhielten am Abschlussabend 9 Teilnehmerinnen ihre Bescheinigungen und Zertifikate. Mit von der Partie waren: Marcus Wengenroth (Ausbilder), Kathrin Duchhardt, Steinebach, Claudia Puttkammer, Kirchen, Marina Martschinkowski, Altenkirchen, Sandra Schaub, Hachenburg, Dorothea Lissek, Puderbach, Petra Hirche, Rosenheim, Annette Kauer, Gebhardshain, Tatjana Dielmann, Dickendorf, und Christina Schmidt, Altenkirchen.



„Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten besitzt, die im Moment gefragt sind“, so ein Zitat von Henry Ford zum Lehrgangsabschluss der Basispflege. Der DRK-Kreisverband Altenkirchen hofft, dass die Absolventen der Ausbildung bald die Chance ergreifen können, sich in der ambulanten oder stationären Pflege zu beweisen und ihre Fähigkeiten dort einsetzen können. In den letzten drei Monaten hieß es: „privates zurückstellen und Zeit und Energie für das Lernen aufbringen“. Die „frisch gebackenen“ Pflegeassistenten dürfen sich freuen und stolz über ihren Erfolg sein. Nach einer

Ersten Hilfe Grundausbildung mit dem Ausbilder Christian Weiß, einer 120 Unterrichtseinheiten umfassenden pflegerischen Ausbildung mit dem Kursleiter Marcus Wengenroth wurden den Teilnehmern ein guter Grundstock gelegt, in ein zweiwöchiges Praktikum in einer Pflegeeinrichtung zu gehen. Wieder wurden in den Unterricht Themen wie Betreuungsrecht und Patientenverfügung von Roland Günter und Ausschnitte aus der Palliativbegleitung mit Heidi Marenbach eingeschlossen.

Der Kurs bietet viele Möglichkeiten, Fuß zu fassen in der Berufswelt der Pflege und Medizin, ob im ambulanten Pflegedienst, in einem Senioren- oder Pflegeheim, im sozialen Betreuungs- oder Besuchsdienst.

Auch für die Betreuung und Pflege in der eigenen Familie ist sie von großem Nutzen. Birgit Schreiner, Sachbearbeiterin in der Sozialarbeit, wünscht den Teilnehmerinnen viel Glück und Erfolg für ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg. Der nächste Basispflegekurs beginnt im Frühjahr 2014 in Altenkirchen. Weitere Informationen erteilt die zuständige Mitarbeiterin Birgit Schreiner unter der Tel. Nr. 02681 - 800644 (vormittags).

Erfolgreiche Bezirksmeisterschaften Halle für Altenkirchener Bogenschützen



Die von den Altenkirchener Bogenschützen organisierten Bezirksmeisterschaften WA Halle des Bezirks 13 des Rheinischen Schützenbundes für das Sportjahr 2014 fanden wieder in Altenkirchen statt. Den ganzen Samstag hatten die Bogenschützen bei kalten Temperaturen die notwendigen Materialien wie Zielscheiben, Pfeilfangnetze, Zeitmessgeräte, Ständer und Spannvorrichtungen in die Halle transportiert, um diese für das

Bogenevent vorzubereiten.

Nachmittags waren die Aufbauarbeiten fertig, so dass am Sonntagmorgen die Schützen anreisen konnten. Ab 8 Uhr kamen die Bogenschützen zur Anmeldung und Registrierung angereist. Nach der Bogenkontrolle durch die beiden Kampfrichter Irmgard Deutsch-Höfer und Ernst Schall begann nach dem Einschießen der Wettkampf. Die Schützen waren mit viel Ehrgeiz bei der Sache, um die notwendigen Ringe zur Qualifikation zur Landesmeisterschaft zu erreichen.

Es wurde auf eine Distanz von 18 m geschossen. Jeder Schütze hatte 2 x 30 Pfeile auf die Zielscheibe abzugeben. Für jede Pässe, die aus 3 Pfeilen bestand, hatten die Schützen einen Zeitrahmen von zwei Minuten.



Die Pfeile mussten manchmal sogar vom Kampfrichter mit der Lupe beziffert werden, um genau die erschossene Ringzahl erkennen zu können - jeder Ring zählt.

Die reibungslos verlaufenden Wettkämpfe waren wieder eine Werbung für den Bogensport. Die Altenkirchener Bogenschützen

konnten wieder zahlreiche Einzeltitel erringen. Zusätzlich konnten die AKB'ler mit der Mannschaft Compound der Schützenklasse mit insgesamt 1671 Ringen den ersten Platz belegen. Die einzelnen Ergebnisse können unter: www.altenkirchener-bogenschuetzen.de eingesehen werden



Die Bogenschützen standen in einer Reihe an der Schießlinie, um die Pfeile ins Gold zu bringen.

SPORTING Taekwondo

Vergleichskämpfe gegen Hessen gehen in die 2. Runde

Durch positive Rückmeldung aller Teilnehmer der letzten Maßnahme dieser Art, wurde auf dem Erlernten des vorangegangenen Lehrgangs aufbauend gleich der nächste auf ein anderes Wochenende gelegt. Größtenteils die selben, teilweise aber auch andere junge sowie erwachsene Taekwondo-Sportler aus Hessen trainierten auf einer fairen und freundschaftlichen Basis mit den Altenkirchenern, um danach wieder Freundschaftskämpfe als Vergleich und Ansporn zu schaffen. Im Vordergrund steht hier nicht das große Kräftemessen oder das Erzwingen eines Sieges, sondern vielmehr die sportliche Entwicklung eines jeden Einzelnen, die durch unbekannte Trainings- und Kampfpartner enorm beeinflusst wird. Ein Vergleich mit Sportlern außerhalb seiner gewohnten Trainingsgruppe ist für eine optimale Verbesserung in jedem Sport, v. a. aber in Individualsportarten wie dem Kampfsport erforderlich.

Der gut besuchte Wettkampflehrgang unter Leitung vom Altenkirchener Trainer Eugen Kiefer hatte diesmal den Schwerpunkt auf Variationsreichtum im Kampf, verbunden mit hoch frequentierten (ununterbrochen schneller) Trittabfolgen, als eigenen Angriff oder als Reaktion auf einen Angriff des Gegners. Zusammengefügt wurden diese Übungen außerdem mit denen des letzten Lehrgangs. Die Vergleichskämpfe mit den hessischen Sportlern verliefen sehr intensiv, aber durchdacht und planvoll, was eine gute Kombination ist.



Altenkirchener Sportler Ron Julian Schwarz (blaue Weste; rechts) mit einem Körpertreffer im Freundschaftskampf gegen Hessen

Die Sportler waren wieder sehr zufrieden mit dem zwar anstrengenden, aber durch kurze Spiele zwischendurch unterbrochenen Lehrgang. Für eine gute Förderung, wie sie alleine aus diesen beiden Terminen resultierte, sind solche Lehrgänge nun öfter geplant.

Im neuen Jahr würden wir uns freuen, Anfänger ab 5 Jahren bei uns begrüßen zu dürfen. Die ersten Trainings sind kostenlos und unverbindlich. Fragen hierzu sind jederzeit unter 0160 94504797 möglich.

DRK Frauenarbeitskreis spendet für Janosch

Die Leiterin des DRK Frauenarbeitskreis Altenkirchen Ingeborg Krug übergab im Rahmen der Weihnachtsfeier einen Scheck in Höhe von 500 Euro an DRK-Schatzmeister Holger Mies. Die Frauen des Arbeitskreises hatten sich entschieden, dieses Jahr auf Geschenke zu verzichten und stattdessen das Geld an die Familie Seelbach aus Eichelhardt zu spenden.



Janosch Seelbach, der dreijährige Sohn der Familie, war im März dieses Jahres verunglückt und liegt seit dem im Wachkoma. Holger Seelbach, Vater von Janosch, war selbst anwesend, freute sich sehr und bedankte ich herzlich für die Spende. (homi)

Der Westerwald-Verein Fluterschen e.V.

... lädt Jung und Alt ein zur »Fackel-Wanderung« am 29.12.2013. Alle Wanderer treffen sich um 17 Uhr am Landgasthof Koch in Fluterschen. Wir wandern von Fluterschen zu einer Glühweinstation und weiter nach Almersbach zum Hotel »Eichhahn«. Dort möchten wir das Jahr abschließen und uns mit »Döppekuchen« verwöhnen lassen. So gestärkt geht es wieder mit Fackeln zurück nach Fluterschen. Fackeln werden zur Verfügung gestellt. Auch Nichtmitglieder sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten. Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325 oder www.adolfseiler@gmx.de



- Anzeige -

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und zufriedenes 2014

elektrohausgeräte
NEITZERT

Kumpstr. 11 • 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81-55 44 • www.elektroneitzert.de

über 25 Jahre
Starke Leistungen

Kartenverkauf zum Gielerother Karneval

ACHTUNG: 2014 am Karnevalssamstag, NICHT Rosenmontag!
Am Altweiber-Donnerstag, 27.02.2014, ab 14.11 Uhr und am Karnevals-Samstag, 01.03.2014, ab 19.11 Uhr werden die Gielerother Karnevalisten mit ihren berühmten Sitzungen im Bürgerhaus Gieleroth wieder kräftig die Lachmuskeln der Gäste strapazieren. Wer sich z. B. das derbe Wortgefecht von Settchen & Babetchen, 500 Kilo Männerballett und viele lustige Sketche & Büttreden live ansehen und anschließend noch das Tanzbein schwingen will, der kann die Eintrittskarten am Montag, 13.01.2014, bei Petra Land, Talstraße 8 in Gieleroth, Tel. 02681-4765, erwerben.

Skatturnier in Hemmelzen

Am Samstag, 28. Dezember, findet um 14 Uhr ein Skatturnier in Hemmelzen im Landhaus Stähler statt. Gespielt werden 2 Serien nach DSKV-Regel. Startgeld: 8 €. Nach der Siegerehrung erfolgt die Verlosung der Tombola-Preise. Der Reinerlös geht an die Kinderkrebshilfe in Gieleroth.
Info: 0175-5575422

Sportfreund Ingelbach

Abteilung Mädchenfußball
Faszinierende Lasershow beendete überaus erfolgreiche Spielzeit
Gewinn der Kreismeisterschaft, Organisation des Tags des Mädchenfußballs 2013 und Neugründung von drei weiteren Mannschaften: Die Mädchenabteilung der MSG Borod/Mudenbach/ Ingelbach/ Kroppach hat ein erfolgreiches und bewegtes Jahr hinter sich. Das wurde zusammen mit Fußballerinnen, Organisatoren, Eltern und Helfern gebührend gefeiert. Feuerwerk und Lasershow bildeten den krönenden Abschluss eines schönen Tages.
Begonnen hatte die Feier mit dem schon traditionellen Spiel »Mütter gegen Töchter« auf dem Fußballplatz in Borod. Trotz Unterstützung durch die ein Mal im Jahr agierende Ballkünstlerin »Chantal« (alias Trainer Sascha Eichelhardt) hatten die Mamas keine Chance gegen ihren fußballspielenden Nachwuchs: Mit einem peinlichen 2:4 mussten die Mütter klein bei- und den Pokal an die Mädels abgeben. Wenig später begann in Mudenbach-Hanwerth der gemütliche Teil. Zwischen großen Feuerschalen und Schwedenfeuern waren große Grills aufgebaut.



Freude und Harmonie herrschte bei der großen Abschlussfeier der Mädchenfußballerinnen.

Darauf brutzelten leckere Spieße und Steaks, die die Metzgerei Hermes in Weitfeld gespendet hatte. Ein buntes Büffet an Sala-

ten und Nachtischen lieferte die Beilagen. 120 Leute hatten sich angemeldet. Neben den Mädchen der inzwischen vier Mannschaften - angefangen bei der E-Jugend über die beiden D-Mannschaften bis hin zur C gemeinsam mit Eichelhardt - feierten auch Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde, Vereinsvertreter, Trainer und Organisatoren in der schönen Hütte am Weiher.

»Dass wir Weihnachten 2013 mit so vielen Menschen feiern würden, hätte vor vier Jahren noch niemand gedacht«, freute sich Winfried Betz bei seiner Begrüßung. Er blickte zurück auf Kreismeisterschaft und den Tag des Mädchenfußballs 2013. »Damit wurden wir bekannt. Ich habe Reaktionen bis aus dem Saarland und Hessen bekommen«, berichtete der Teammanager. Daneben gab Betz bekannt, dass seine Frau Kerstin ab sofort die offizielle Trainerin der D2 ist. Diese Stelle war seit der Teilung der großen D-Mannschaft in zwei Einzelteams vakant gewesen.

Danke sagte er den Mädchen, den engagierten Eltern, den fleißigen Helfern, den Sponsoren und dem Verein. Auch E-Jugend-Trainer Kai Lipinski und D1-Trainer Sascha Eichelhardt bedankten sich bei allen für die große Unterstützung. Kreisauswahltrainer Günter Bauschert appellierte noch einmal an die Kinder, das Angebot des wöchentlichen Kreistrainings wahrzunehmen. Hier werden Profitipps gegeben und die Auswahlspielerinnen des Kreises ausgewählt.

Schließlich wartete noch eine große Überraschung auf die großen und kleinen Fußballfreunde: Mit einer wundervollen hochprofessionellen Lasershow zu musikalischen Orchesterklängen sorgte Nico Reims Lasertechnik über dem nebligen Weiher für Gänsehaut bei den Zuschauern. Mit einem spektakulären Feuerwerk der Sonderklasse setzte Feuerwerker Christian Knauer aus Hachenburg den Schlusspunkt einer tollen Feier und eines besonderen Fußballjahres.

■ Jubel in Neitersen

Nachwuchsbundestrainer Freienstein hat Pepe Rahl in den (BDR)-Bund Deutscher Radfahrer-Mountainbike-Jugendkader 2014 berufen

Neitersen. „Aufgrund Eurer guten Saisonergebnisse 2013 seid ihr in den BDR-Jugendkader-MTB 2014 aufgenommen“, heißt es in der ersten offiziellen Einladung des BDR, die neben dem 14-jährigen Schüler Pepe Rahl aus Neitersen noch zwei weitere Mountainbiker des Jahrgangs 1999 aus Bayern und Baden Württemberg erhielten.



Siegerehrung für Pepe Rahl (Platz 1) Deutscher-U15-Mountainbike-Meister 2013

Die Nominierung ist für den jungen Mountainbiker des ACTON-Stars-MTB-Team, der für die SG Niederhausen-Birkenbeul startet, eine weitere Bestätigung seines Erfolgskonzeptes, das im Wesentlichen auf den Säulen Talent - Fleiß - Kontinuität basiert. Pepe Rahl will sich nicht auf den erbrachten Leistungen

tes, das im Wesentlichen auf den Säulen Talent - Fleiß - Kontinuität basiert. Pepe Rahl will sich nicht auf den erbrachten Leistungen



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudnbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

ausruhen, - bei 19 Rennen siegte er zwölf Mal in diesem Jahr und stand mehrmals auf dem Podest oder belegte gute vordere Plätze -, u.a. wurde er Deutscher U15-MTB-Meister, Hessischer-MTB-Landesmeister, NRW-Cup-Sieger, Rheinland-MTB-Cup-Sieger, rheinag-Cup-Sieger, ARAG-Schüler-Cup-Sieger und auch bei der Bundesnachwuchssichtung war ganz vorn dabei. Er hat den Blick stets nach vorne gerichtet. Das sportliche Ziel 2014 ist auf jeden Fall, sich in der nationalen Spitze zu etablieren.

Die Trainings- und Wettkampfmaßnahmen mit dem National-Kader sind dabei eine ausgezeichnete Fördermöglichkeit, um dieses Ziel zu erreichen.

■ WS Neitersen

F-Jugend nimmt am Ulrich Siems Gedächtnisturnier teil



Beim Hallenturnier des VFL Hamm nahmen wir mit zwei F-Jugend Mannschaften teil. Wir gewannen mit unsere F1 gegen die Mannschaften aus Lautert 4:0, gegen Herdorf mit 2:0 und gegen Hamm II mit 3:0. Nur gegen die sehr gute Mannschaft aus Fehl Ritzhausen verloren man mit 0:1.

Unsere F2 konnte an diesem Tag leider kein Tor erzielen und verlor Ihre Spiele gegen Lautert mit 0:2, gegen mit Herdorf 0:1, gegen Hamm III mit 0:1 und gegen Fehl Ritzhausen mit 0:2.



F-Jugend WS Neitersen

Vorrunde der Hallenkreismeisterschaft in Altenkirchen

Die F2 begann das Turnier mit dem Spiel gegen Friesenhagen. Nach schlechtem Beginn ging Friesenhagen in der 4. Minute in Führung. Kurz vor Schluss konnte Nikita Voth in seinem ersten Spiel für uns den Ausgleich erzielen. Das zweite Spiel gegen Scheuerfeld ging nach einem nicht so guten Spiel 0:4 verloren. Wir fanden leider nicht ins Spiel. Im dritten Spiel hatten wir mehr Glück. Wir lagen zwar wieder sehr schnell 0:1 hinten aber die Mannschaft hielt dagegen und konnte nicht nur den Ausgleich durch Nikita erzielen sondern auch noch den 2:1 Siegtreffer.

Das letzte Spiel ging gegen eine sehr gute Mannschaft aus Weyerbusch mit 3:0 verloren. Bei unserer F2 machte nicht nur unser 3facher Torschütze einen guten Eindruck. Ein sehr gutes Turnier spielten auch Alexander Ekker, Karim Awad, Tonci Zagar, Joshi Ewert und unser Torhüter Tim Staude.

Die F1 startete mit einem 5:0-Sieg gegen den VFL Hamm III in das Turnier. Torschützen in einer sehr gut spielenden Mannschaft waren 3 x Luis Hüntner und 2 x Max Tissen. Das nächste Spiel wurde etwas enger. Gegen einen guten Gegner aus Niederhausen gewannen wir zum Schluss verdient mit 3:1. Torschützen hier waren wieder Luis Hüntner 2 x und einmal Daniel Reger. Im nächsten Spiel gegen die Mannschaft aus Ingelbach taten wir uns lange schwer. Wir lagen 1:0 hinten und konnten in den letzten Minuten das Spiel noch zu einem 2:1-Sieg drehen. Torschützen hier waren Luis Hüntner und Niki Eitelberg. Das letzte Spiel gegen einen sehr gut eingestellten JSG/SG-Partner aus Altenkirchen endete Torlos 0:0. Wir hatten in diesem Spiel kein Glück und Altenkirchen kämpfte um diesen Punkt. Unser Torhüter Max Schuster konnte sich auch in einigen Situationen auszeichnen und bekam im ganzen Turnier nur 2 Gegentore. In der F1 spielten nicht nur die Torschützen ein gutes Turnier, sondern auch Philip Schupp (noch Bambini), Josua Weber und David Wengenroth.

■ Preisskat in Marenbach

Ergebnisse

Der jährlich im Schützenhaus stattfindende Preisskat war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. 52 Skatfreunde trafen am 1. Advent wieder zusammen, um beim Wild und Geflügelpreisskat die Sieger zu ermitteln. Nach fast 4-stündigem Reizen konnte der sehr fair abgelaufene „Wettkampf“ beendet werden.



Der Spieler Manfred R uth aus Neustadt, der das erste Mal bei uns war, konnte mit 894 Punkten den 1. Preis, ein halbes Schwein, mit nach Hause nehmen. Den 2. Preis (784 Punkte), ein Reh, gewann wieder Siegfried Zimmer aus Windeck-Rosbach. Er hatte bereits im letzten Jahr das Glück (oder das Können) ebenfalls ein Reh bei uns zu gewinnen. Der 3. Preis (781 Punkte), eine Pute, ging an Heinz Bossmann, der ebenfalls bereits zum 5. Mal aus Windeck-Rosbach den Weg zu uns gefunden hatte.

Wie hoffen, dass die Preise den Gewinnern und ihren Familien gut schmecken werden. Die weiteren 12 Preise wurden entsprechend den Ergebnissen an die Gewinner verteilt.

■ Dorfgemeinschaft Schöneberg

Am 23.11 2013 holte die Dorfgemeinschaft in Zusammenarbeit mit dem Ortsgemeinderat den diesjährigen Weihnachtsbaum. Um 10 Uhr trafen sich hierzu einige Männer an der Dorfecke. Ein besonderer Dank geht auch an unseren Weihnachtsbaumspender, Lothar Bitzh fer.



Am 30.11 2013 trafen sich dann um 15 Uhr einige Kinder mit ihren Eltern am Weihnachtsbaum, um ihn mit selbstgebastelten Kugeln und Anhängern zu schmücken. Dazu brachten die Erwachsenen Kuchen, Kaffee, Kakao und Gebäck mit.



■ Gute Vorsätze für das neue Jahr



„Ja, ich müsste etwas für meine Gesundheit tun. Mehr Bewegung und spezielle Übungen für meinen Rücken, ja, da wäre ich in einem Verein gut aufgehoben... Beim SSV Weyerbusch, in der Turnabteilung, melde ich mich an!“

An fast allen Tagen der Woche hat man Gelegenheit, zu trainieren. Das Angebot reicht von Wirbelsäulengymnastik, Rückenfit, Fitness und Bodystyling bis hin zum Lauftreff. Kinder und Jugendliche haben im Verein die Gelegenheit, sich auszupowern. Den Wochenplan hierfür entnehmen Sie bitte der Homepage des Vereins www.ssv-weyerbusch.de oder bei Ute Müller (Tel. 02686/462) oder ute-mueller@arcor.de Es ist für jeden etwas dabei!

■ Weihnachtsfeier des SoVD Deutschland

Ortsverband Weyerbusch-Raiffeisenland

Am 7. Dezember veranstaltete der Sozialverband Deutschland (SoVD), Ortsverband Weyerbusch-Raiffeisenland, im Landhaus Mehren seine Jahresabschlussfeier in weihnachtlicher Stimmung. Der Ortsvorsitzende Leo Barhofer begr u te die zahlreich erschienenen Mitglieder.

Als Gast konnte er den Vorsitzenden des Kreisverbandes Westewald, Jürgen Metzger, begr u en, der Gr u worte an die Veranstaltungsteilnehmer richtete. Neben der obligatorischen Tombola trat die Kindertanzgruppe des Schützenvereins Maulsbach unter der Leitung von Stefanie Rasbach auf, führte einige Sketche vor und unterhielt die Mitglieder mit Weihnachtsmusik.



■ Endlich wieder K lsche Weihnacht im Kulturwerk Wissen

Am 21. Dezember 2013 wird es nach einem Jahr Abstinenz wieder rheinisch-weihnachtlich im Kulturwerk Wissen: Die K lsche Weihnacht, eine wunderbare Mischung aus Romantik und Komik wird auch in diesem Jahr von allseits bekannten und beliebten Künstlern aus dem Kölner Karneval präsentiert. Da heißt es andächtig zuhören und nicht zu laut lachen, wenn „die Erdnuss“ und „Engel Hettwich“ ihre gar frommen Reden halten, Angela Kr ll musikalisch aufs Fest einstimmt oder die „3 Colonias“ durch ihre Parodien die nostalgische Stimmung auf die Schippe nehmen. Als Starg ste werden „De Boore“ erwartet.

Und wie immer führt Bauchredner und Moderator Peter Kerscher mit seiner Kuh Dolly durch die Show, mit neuer Dolly und taufriischem Programm.



De Boore

Die Veranstaltung findet am Samstag, 21. Dezember 2013, um 20 Uhr in der Halle des Kulturwerks, Walzwerkstraße 22, in Wissen statt. Einlass ist in das Foyer ab 19 Uhr. Die Eintrittskarten mit Sitzplatzreservierung an Tischen gibt es im Vorverkauf nur noch in der 2. Kategorie für 20 EUR (erm. 17 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte) und in der 3. Kategorie für 16 EUR (erm. 13 EUR) im Internet-Shop www.kulturwerk-wissen.de, telefonisch im Büro Kulturwerk 02742-911664 (werktags 9 - 13 Uhr) und unter der Ticket-Hotline 01805040300 (0,14 €/Minute Festnetz, max. 0,42 € aus allen Mobilfunknetzen). An der Abendkasse (geöffnet ab 19 Uhr) kostet der Eintritt 3 EUR zusätzlich.

■ Fan-Club „Wäller Teufel“

Zu Besuch auf Deutschlands schönstem Berg

Der Fan-Club »Wäller Teufel« feiert im nächsten Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. In diesem Zusammenhang hoffen die Fans natürlich auf einen Wiederaufstieg in die erste Bundesliga. Der rührige Fan-Club mit dem Altenkirchener Fan-Beauftragten Jürgen Geisbüsch ist während der Saison bei vielen Spielen, sowohl auswärts, als auch auf dem heimischen Betzenberg, vertreten.



Erfolgreiches Trio (v. links): S. Keil (Vorsitzender), J. Geisbüsch (Stellvertr. Vorsitzender) und R. Habrecht (Schatzmeister)

Jüngst besuchte eine Delegation des Vorstandes die Partie gegen Union Berlin auf dem »Betze«. Und dieses Meisterschaftsspiel endete erfolgreich mit 3:0 Toren für die Roten Teufel. Wenige Tage später wiederholte der 1. FC Kaiserslautern dieses Resultat sogar beim Pokalspiel in Berlin und hielt durch einen 3:0-Erfolg über die »Eisernen« Einzug in das Viertelfinale. Hier hat die Truppe natürlich jetzt ein schweres Los bei der starken Erstliga-Mannschaft in Leverkusen erwischt. Der Altenkirchener Fan-Beauftragte Jürgen Geisbüsch ist daran interessiert, dass Fan-Kontingente stets zu erweitern. Wer sich als Fußballfreund der »Roten Teufel« dem engagierten Fan-Club anschließen möchte, kann sich gerne an Jürgen Geisbüsch, Tel. 02681/950516, wenden.

reich mit 3:0 Toren für die Roten Teufel. Wenige Tage später wiederholte der 1. FC Kaiserslautern dieses Resultat sogar beim Pokalspiel in Berlin und hielt durch einen 3:0-Erfolg über die »Eisernen« Einzug in das Viertelfinale. Hier hat die Truppe natürlich jetzt ein schweres Los bei der starken Erstliga-Mannschaft in Leverkusen erwischt. Der Altenkirchener Fan-Beauftragte Jürgen Geisbüsch ist daran interessiert, dass Fan-Kontingente stets zu erweitern. Wer sich als Fußballfreund der »Roten Teufel« dem engagierten Fan-Club anschließen möchte, kann sich gerne an Jürgen Geisbüsch, Tel. 02681/950516, wenden.

■ Neujahrskonzert der Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen mit der Philharmonie Südwestfalen

Die Region trifft sich wie immer am 2. Januar in der Betzdorfer Stadthalle - Kartenverkauf hat bereits begonnen

Das Neujahrskonzert der Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen ist bereits gute Tradition geworden und aus dem heimischen Kulturleben nicht mehr wegzudenken. Hier trifft man sich, freut sich über beschwingte Musik und begrüßt gemeinsam das neue Jahr. Die Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen lädt dazu für Donnerstag, 2. Januar 2014, 20 Uhr, in die Stadthalle in Betzdorf ein.



Dirigent Pavel Baleff

Die Philharmonie Südwestfalen wird unter der Leitung von Pavel Baleff u. a. Werke von Smetana, Dvorák, Brahms, Bizet, Tschaiowsky, Strauß, Elgar, Gould aufführen. Beim letzten Neujahrskonzert zog die Balalaika die Zuhörer in ihren Bann. 2014 steht erneut im

Zeichen eines außergewöhnlich spannenden Solisten: Steptänzer Andreas Dänel wurde für dieses Konzert verpflichtet.

Übrigens: Eine Konzertkarte eignet sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk!

Karten sind ab sofort im Vorverkauf im Rathaus in Betzdorf, Tel. 02741-2910, im Rathaus in Kirchen, Tel. 02741-68880, bei der Buchhandlung MankelMuth in Betzdorf, Tel. 02741-970024, der Buchhandlung Decku in Kirchen, Tel. 02741-62345, sowie an der Abendkasse zu erhalten. Mitglieder der Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen haben freien Eintritt.

■ NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald Mitmachen bei der „Stunde der Wintervögel“ vom 3. bis 6. Januar 2014 - Naturschutzbund (NABU) ruft auf zur Vogelzählung in Gärten und Parks

Bald ist es wieder so weit: Vom 3. bis 6. Januar 2014 ruft der NABU alle Naturfreunde auf, die Vögel im Garten, auf dem Balkon, im Park oder am Futterhäuschen zu zählen.

Ziel der bundesweiten Aktion »Stunde der Wintervögel« ist es, einen flächendeckenden Überblick zur Entwicklung der Vogelwelt zu erhalten

und schleichende Veränderungen insbesondere der häufigen Vögel in unseren Städten und Dörfern festzustellen. Je mehr Naturfreunde an der »Stunde der Wintervögel« teilnehmen, desto wertvoller werden die Ergebnisse. Anfang 2013 beteiligten sich bundesweit über 90.000 Menschen an Deutschlands größter wissenschaftlicher Mitmachaktion und meldeten insgesamt über 2,7 Millionen Vögel. Zusätzlich zu häufigen heimischen Arten wie Meisen, Finken und Spatzen können auch Wintergäste aus Nord- und Osteuropa beobachtet werden. Besondere Aufmerksamkeit verdient in 2014 der Grünspecht, der vom NABU zum Vogel des Jahres gekürt wurde. Er lässt sich im Winter regelmäßig in Gärten und Parks blicken.



Foto: Frank Derer, NABU

Und so funktioniert die Wintervogelzählung: Von einem ruhigen Beobachtungsplatz aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die sich im Laufe einer Stunde gleichzeitig zeigt. Unter www.stundederwintervoegel.de gibt es für Teilnehmer eine Zählhilfe sowie ein Online-Mel-

deformular, welches bis zum 14. Januar 2014 freigeschaltet ist.

Wer seine Beobachtungen telefonisch melden möchte, kann dies unter der kostenlosen Rufnummer 0800-1157115 am 4. und 5. Januar von 10 - 18 Uhr tun. Unter den Teilnehmern verlost der NABU attraktive Preise, z. B. ein Fernglas, Vogelfütterungspakete und Buchgutscheine. Weitere Information gibt es unter www.stundederwintervoegel.de

■ Rettungshundestaffel Westerwald e.V.

Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende

Eichen. Die diesjährigen Alarmierungen der Rettungshundestaffel Westerwald e.V. aus den umliegenden Kreisen erfolgte reibungslos. Doch nicht immer kam es tatsächlich zum Einsatz unserer Rettungshundeteams, manchmal tauchten die vermisst gemeldeten Personen vor Ausrücken der ehrenamtlichen Helfer wieder auf. Auch kam es vor, dass der Einsatz kurz vor Eintreffen der Teams an der Einsatzstelle abgebrochen wurde.



Dennoch konnten wir helfen, um den Hilfsorganisationen große, dicht bewachsene Waldgebiete freizugeben. Zur Zeit hat die Staffel 16 geprüfte Flächenhunde und 6 geprüfte Trümmerhunde, die im Ernstfall zur Verfügung stehen. Da aber nicht immer alle Hunde und Hundeführer gleichzeitig einsatzbereit sind, suchen Ausbildungsleiter Markus Badorrek und Zugführer Rainer Schmidt für 2014 weitere ehrenamtliche Mitstreiter, die mit oder ohne Hund an einer interessanten Aufgabe teilhaben möchten. Wir bedanken uns herzlich bei den Förderern und Helfern für die Unterstützung der Staffel. Auch den aktiven Mitgliedern, die einen großen Teil der Freizeit dazu nutzen, um Menschen in Notfällen zu helfen, sei hier herzlich gedankt. Unterstützen können Sie die Staffel auch mit einer Patenschaft für einen Rettungshund, erfahren Sie mehr auf unserer Homepage: www.rhs-westerwald.org oder 02685/306519.

Schul- und Kindergartennachrichten

VHS Wissen

■ Amtlicher Sportbootführerschein See + Binnen

Die Geschenkidee zu Weihnachten, ein Gutschein zum Kurs. Der Sportbootführerschein-Binnen ist vorgeschrieben zum Führen von Sportbooten auf den Binnenschiffahrtsstraßen, mit einer Motorleistung von mehr als 11,03 KW (15PS) bzw. 3,69 KW (5PS) auf dem Rhein.

Engagierte Sportschiffer und Skipper garantieren »Ihre« bestmögliche Ausbildung für das Erlangen der Sportbootführerschein See/Binnen. Der Kurs beinhaltet 20 Stunden Theorie, sowie drei Einheiten Seemannschaft. Die Organisation der Prüfungen und Fahr-

stunden. Die Kurskosten sind gestaffelt und beginnen bei 180 € für den Sportbootführerschein-Binnen, zuzügl. Lehrmittel, Motorbootfahrstunden und Prüfungsgebühren. Die aktuellen Kosten und weitere Informationen finden Sie unter: www.sailaway-info.de. Anfragen nehme ich unter techass@web.de entgegen. Kursleiter: Jürgen Koslowski; Kursbeginn: Montag, 24. Februar 2014

ten Kaffeegenuss mit zwei neuen Kaffeefullautomaten. Die Modelle bereiten Espresso, Kaffee, Cappuccino oder Latte Macchiato mit nur einem Tastendruck zu, sind besonders pflegeleicht und bestechen durch geradlinige Eleganz. Die Funktion „One Touch for Two“ ist eine Besonderheit der neuen Kaffeefullautomaten. Sie liefern dadurch komfortabel und schnell zwei Kaffeespezialitäten für den gemeinsamen Kaffeegenuss.

Allgemeines

■ Erfolgreiches Sparschwein-Design



Altenkirchen. „Gestalte die Sparschwein-Vorlage nach deinen Ideen!“ Das war die Aufgabenstellung für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren beim Kreativ-Spiel der Westerwald Bank zur Weltsparwoche. Louis-Lennart Schmidt (Foto) aus Obererbach hat hierbei den ersten Preis gewonnen und freut sich über einen Familieneintritt im Sealife in Königswinter. Daneben wurden auch Tickets für das Kölner Odysseum sowie für das Mathematikum in Gießen verlost. Den Preis übergab Jennifer Bell, zuständige

Jugendberaterin der Westerwald Bank in Altenkirchen.

Wissenswertes

■ Mobiler Lichterbaum



Wie in jedem Jahr hatte sich der Abschleppdienst Müller aus dem Westerwald auch für Weihnachten 2013 wieder etwas Besonderes einfallen lassen: Der größte mobile Lichterbaum mit einer Höhe von 40 Metern und ca. 7.200 Lichtern sorgte an den verschiedenen Standorten der Fa. Müller, Dierdorf Industriegebiet Märkerwald, Staudt und Hachenburg in der Koblenzer Straße für eine gigantische Weihnachtsstimmung. Der Kran mit der Lichtinstallation kann geliehen werden, z.B. für Firmenevents, Weihnachtsfeiern, Fototermine, etc., wobei ein Großteil des Vermietpreises an Fly and Help (Reiner Meutsch) und an die Dorfstreet Boys aus Quirinbach gespendet wird.

- Anzeige -

- Anzeige -

■ Die Expertin informiert

Christa Griffel von Euronics Henn in Idelberg informiert über Kaffeefullautomaten



Auch heute noch ist der Kauf eines hochwertigen Kaffeefullautomaten für viele Konsumenten die Erfüllung eines lang gehegten Traums. Ein „must have“ Produkt auf der einen Seite - für viele finanziell eine echte Investition, die gut überlegt sein will, auf der anderen Seite. Der Genuss in der Tasse, den man sich täglich in den eigenen vier Wänden gönnen kann, überzeugt am Ende.

Nach dem Essen einen kräftigen Espresso mit optimaler Crema oder am Nachmittag einen perfekten Latte Macchiato mit göttlichem Milchschaum. Wer möchte nicht solche himmlischen Kaffeespezialitäten zu Hause genießen oder seinen Gästen kredenzen. Die Auswahl der Kaffeefullautomaten im Handel ist groß. Auf der IFA wurden die aktuellen Highlights zur jetzigen Weihnachtsaison gezeigt. Ein namhafter deutscher Hersteller verspricht perfek-

5. Jahrgedächtnis

Winfried Schneider

Immer, wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Nach der Zeit der Tränen und der tiefen Trauer bleibt die Erinnerung. Die Erinnerung ist für immer in unseren Herzen.

Edith und Kinder

Altenkirchen, im Dezember 2013

Wie erfahren wir unser Leben stärker als in großer Liebe und tiefer Trauer.

Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes unseres lieben Verstorbenen

Hermann Schäfer

sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen

Magdalene Schäfer
Reinhild Dickopf
und Gabriele Schäfer
mit Familien

Herpteroth, im Dezember 2013

Wichtig für alle Anzeigenkunden

Wegen **Silvester (31.12.)** + **Neujahr (1.1.)**

kommt es zu nachstehenden Veränderungen des

Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche 1/2014 wird der

Anzeigenannahmeschluss von

Montag, 30.12.2013, 9.00 Uhr auf

Montag, 23.12.2013, 9.00 Uhr vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Mit **50** ist der Lack noch lange nicht ab!

Wer sich davon überzeugen will, den lade ich recht herzlich am 03.01.2014 in unsere Werkstatt in Wahlrod von 10.00 – 16.00 Uhr ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Rüdiger Lauterbach

75 Am Mittwoch, den 1.01.2014 werde ich **75 Jahre** alt.

Wer mir gratulieren möchte, den lade ich herzlichst um 15.00 Uhr ins Landhaus Mehren ein.

Kurt Hottgenroth
Fiersbach
– Bitte keine Hausbesuche –

70 Am Sonntag, den 29. Dezember 2013 werde ich **70 Jahre**.

Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich ab 15.00 Uhr ins Landhaus Stähler, Hemmelzen ein.

Christel Mückschel
Werkhausen

Allen Gratulantinnen und Gratulanten, insbesondere unserer Dorfgemeinschaft, sagen wir für die Geschenke und Glückwünsche zu unserer **goldenen Hochzeit** ein herzliches Danke.

Christel und Günter Kolb
Heupelzen, im Dezember 2013

70 Am 31.12.13 werde ich **70 Jahre!**

Da ich diesen Geburtstag nicht feiern möchte, bitte ich von Hausbesuchen und Geschenken abzusehen!

Harald Gehlhausen
Neitersen

Bedanken möchte ich mich für die vielen Glückwünsche und Geldspenden zu meinem **70. Geburtstag**.

Die Spenden habe ich aufgestockt und an das Kinder-Hospiz Olpe, an das Waisenheim in Madras (Indien) und nach Ombili, Hilfe zur Selbsthilfe (Afrika) überwiesen.

Danke sage ich auch allen, die mir zu den sportlichen Erfolgen bei den Senioren-Weltmeisterschaften in Porto Alegre/Brasilien gratulierten.

Friedhelm Adorf
Heupelzen/Altenkirchen

So wie in der Zeitung steht, werde ich **80 Jahre**, dann wird's so sein.

Ich lade alle, die mir gratulieren möchten am 30. Dezember 2013 von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen zu mir nach Hause ein.

Sonja Klein
Fiersbach

Zeit sparen -
Anzeigen online buchen:


www.familienanzeigen.wittich.de

„ICH HABE IN MEINER FREIZEIT AN DER VWA KOBLENZ STUDIERT. SO KONNTE ICH IN MEINEM BERUF BLEIBEN UND MICH WEITERBILDEN, OHNE AUF MEIN EINKOMMEN ZU VERZICHTEN.“

Sonja Knieper, Betriebswirtin (VWA)

Studium zum **BETRIEBSWIRT (VWA)** oder **INFORMATIK-BETRIEBSWIRT (VWA)** mit Zugang zum Bachelor- bzw. Masterstudium an kooperierenden Hochschulen.

Neben dem Beruf oder der Ausbildung – mit optimaler Betreuung!

Und das auch ohne Abitur.

www.vwa-koblenz.de

Nächster Start: **SEPTEMBER 2014**



Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen die

Innung der elektrotechnischen Handwerke des Kreises Altenkirchen



VG Altenkirchen

Achim Ellert	57610 Michelbach	Mühlenweg 12	02681 - 8786624
Claus Thomas Schmidt	57610 Altenkirchen	Dorfstraße 1	02681 - 803537
Engelbert Bohlscheid	57635 Weyerbusch	Frankfurter Straße 11	02686 - 1455
Hans Karl Danscheid	57635 Kircheib	Obereiper Straße 2	02683 - 6995
Hans-Werner Müller	57636 Sörth	Hauptstraße 15	02681 - 4550
Jochen Räder	57612 Helmenzen	Rehhardt 41	02681 - 988135
S & S Haustechnik GmbH	57638 Neitersen	Rheinstraße 23	02681 - 3755
SEM-Plastomed GmbH	57612 Obererbach	Schulstraße 6	02681 - 3099

VG Betzdorf

Frank Pfeifer	57518 Betzdorf	Am Steilhang 7	02741 - 991011
Heinrich Schmidt GmbH	57518 Betzdorf	Friedrichstraße 61-63	02741 - 92100
Jörn Schleuning	57518 Betzdorf	Sonnenweg 10	02741 - 24061
Sebastian Schäfer	57584 Scheuerfeld	Hauptstraße 41	02741 - 22418

VG Daaden

Erwin Schneider	57567 Daaden	Hüttenweg 4	02743 - 930320
Friedrich Leicher	57567 Daaden	Vor der Helle 7	02743 - 2274
Karlheinz Daub	57520 Niederdreisbach	Hauptstraße 24	02743 - 930217

VG Flammersfeld

Andreas Schmidt	56593 Horhausen	Alte Schulstraße 3	02687 - 929195
Dieter Winter	56593 Horhausen	In der Dell 6	02687 - 929383
Dirk Lichtenthäler	57632 Kescheid	Hauptstraße 23	02685 - 1897

VG Gebhardshain

Elektro Oborny GmbH	57578 Elkenroth	Hirtenwiese 6	02747 - 3438
Elektro Utsch GmbH	57578 Elkenroth	Hildburgstraße 48	02747 - 3432
Hans-Jörg Bläher	57580 Gebhardshain	Kirchplatz 11	02747 - 2212
Klaus Reeh	57520 Rosenheim	Im Acker 9	02747 - 1538
Stefan Hüsich	57578 Elkenroth	Struthweg 1	02747 - 2170

VG Hamm (Sieg)

Elektro-Conze GmbH	57539 Roth	Rother Straße 5	02682 - 26290
Armin Weigel	57539 Bitzen	Hauptstraße 23	02682 - 8328
Paul Weller	57539 Fürthen	Siegstraße 14	02682 - 1620
Robert Birkenbeul GmbH & Co. KG	57577 Hamm	Auf der Bitze 4	02682 - 7090
Zeuner GmbH	57589 Pracht	Bergstraße 47	02682 - 969322

VG Herdorf

Merbold Elektrotechnik GmbH	57562 Herdorf	Zum Förderturm 4 a	02744 - 931780
-----------------------------	---------------	--------------------	----------------

VG Kirchen (Sieg)

EBS - Elektrotechnik GmbH	57548 Kirchen	Koblenz-Olper-Str. 10 a	02741 - 9739220
Elgoko Elektro-Service GmbH	51598 Friesenhagen	Blumenberg 31	02734 - 8430
Horst Breunig	57548 Kirchen	Am Ottoturm 51	02741 - 60264
Michael Pitthan GmbH	57548 Kirchen	Koblenz-Olper-Str. 99	02741 - 95820

VG Wissen

Bernd Mockenhaupt	57537 Wissen	Alsenstraße 15	02742 - 920000
Elektro Ueckerseifer GmbH	57537 Wissen	Bahnhofstraße 9	02742 - 4303
Horst-Michael Wirth	57587 Birken-Honigsessen	Hainstraße 31	02742 - 8273
Kleusberg GmbH & Co. KG	57537 Wissen	Wisserhof	02742 - 9550
Michael Stricker	57587 Birken-Honigsessen	Im Tiergarten 58	02742 - 6407
Ralf Bähner	57537 Mittelhof	Knappenstraße 6	02742 - 912340
Wolfgang Hild	57537 Wissen	Nordstraße 41	02742 - 910137

Merry Christmas

Frohe Weihnachten

Joyeux Noël

Feliz Navidad

Joyeux Noël

Merry Christmas

Frohe Weihnachten

Frohe Weihnachten

wünschen wir auf diesem Wege allen unseren verehrten Kunden, unseren Freunden und Bekannten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Zimmerei & Holzbau
Ralf Schumacher
Zimmerermeister

57614 Niederwambach/Ascheid
Mühlenstraße 7
Telefon (0 26 84) 97 92 55
Fax (0 26 84) 97 92 56
www.holzbau-schumacher.de

und
einen
guten
Rutsch
ins
neue
Jahr



Wir danken all unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



AHV Pannhausen GmbH
Administration & Hausverwaltung
Zum Weyerdamm 5, 57610 Altenkirchen
Tel. 02681/8786035, www.ahv-pannhausen.com



Für Sie knacken wir jede Nuss!

Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen mit unserem Team in allen Belangen hilfreich zur Seite. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014.



Wilhelmstr. 7
57629 Höchstebach

Tel.: 02680/1474
malerbetrieburbansky@t-online.de

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK



Eine schöne Weihnachtszeit
Und alles Gute für das Jahr 2014

DEVK Geschäftsstelle
Michael Kranz
Schulstr. 8
57537 Wissen
Tel.: 02742-912487
www.michael-kranz.devk.de

Firma *seit 1991* **W. Welker**

Meisterbetrieb für Fliesen-
& Plattenverlegung

*Selbstverständlich
kommen wir auch
für Kleinigkeiten*

Fa. W. Welker
Das Handwerkerhaus

57639 Neitzert
Altenkirchener Straße 8
Tel. 02684-7498

Wir wünschen
all unseren Kunden,
Freunden, Bekannten und
ihren Familien

*fröhliche
Weihnachten,
besinnliche
Feiertage
und einen guten Start
ins Jahr 2014!*



Dankeschön für Ihre Treue.
Wir wünschen Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest, erholsame Stunden und alles Gute für das neue Jahr!

Michaela Hering und Willi Wischeid
HERING Ihr Reifen Pro
Reifen- & Autoservice

Im Schleedörn 7 • 57610 Altenkirchen • Tel. (02681)2220

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

wünschen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

LÜCK & SCHNEIDER

Heizung	▲	HAUS-TECHNIK GMBH Gewerbestraße 10 57612 Kroppach Telefon: 0 26 88/98 95 10 Fax: 0 26 88/98 95 20 Internet: www.lueck-und-schneider.de
Sanitär	▲	
Solaranlagen	▲	
Wärmepumpen	▲	
Kaminsanierung	▲	
Kundendienst	▲	

Teppichhaus im Westerwald
Waschen ist günstiger als Neukauf!

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für 2014.

M. Stephan Mittelstr. 12 • 57627 Hachenburg
Telefon 02662/9498303 + 01577/1358365
Öffnungsz.: Mo., Mi., Fr. 11-17.30 Uhr u. n. Vereinb.

CITROËN WÜNSCHT www.citroen.de

Frohe Weihnachten



CONCEPT CAR CITROËN CACTUS

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



BUSINESS-CENTER
Autohaus **RAMSEGER** GmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H) • Siegener Straße 81 • 57636 Mammelzen • Telefon 02681 / 70070
Fax 02681 / 4999 • info@citroen-ramseger.de
www.citroen-ramseger.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Frohe Weihnacht und ein glückliches neues Jahr

HGS Bauelemente GmbH
57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Treppen aus Massivholz
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards
Hauptstr. 20
Telefon: 0 26 88/84 27
Christof Schmidt
Steinweg 3
Telefon: 0 26 88/98 99 80



Frohe Weihnachten

Heißmangel Schürdt

Helmenzen · Mittelweg 2
Tel. 02681/3691

wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes
Weihnachtsfest,
Glück und Erfolg
für das neue Jahr.



Ein frohes
Fest
und guten
Rutsch!

Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!



Reifen **Höfer** GmbH
KFZ-Meisterbetrieb
57586 Weitefeld

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen herzlichst allen unseren treuen Kunden, Freunden und Bekannten für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Schwarzrock

...Ihr Kommunikations-Spezialist
 Alarmanlagen
 Videoüberwachung
 Fahrzeugortung
 Telefon-Anlagen
 Handy's
 Montagen
 Kundendienst

Wir planen, liefern und installieren

57644 Hattert · Borngasse 2 · Tel.: 0 26 62 / 9 69 94 40 · info@schwarzrock.net

ZUM WEIHNACHTSFEST
besinnliche Stunden

ZUM JAHRESENDE

Danke für das erwiesene Vertrauen

ZUM NEUEN JAHR

Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit

AUTOHAUS ERNST WELLER

Inhaber Max Weller

Die Werkstatt

IN WEYERBUSCH



Verkauf & Reparatur & Service von:
Gebraucht-, Jahres-, Neu-, EU-Neuwagen & Zweirädern

Herchener Str. 2 – 4 · 57635 Weyerbusch

Telefon: 0 26 86 5 90 · www.autohaus-weller.de



Von Herzen frohe Festtage!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sage ich herzlichen Dank! Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg!

Praxis für Naturheilkunde

Romy Bischoff Alvares

Raiffeisenstr. 1 · 57635 Weyerbusch · Tel. 0 26 86 / 9 88 41 04

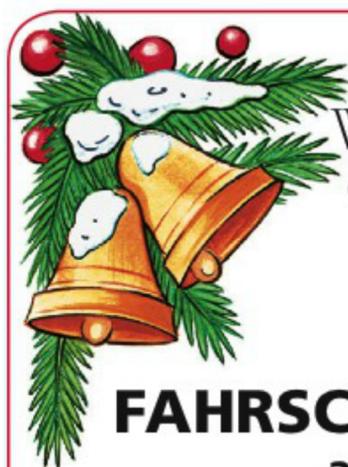




Vielen Dank für das entgegen gebrachte Vertrauen in unsere Geschäftsstelle

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

Geschäftsstelle S + S
Versicherungsservice GmbH
 Frankfurter Str. 8, 57635 Weyerbusch
 Tel. 02686 1474, info.sunds@continentale.de



Ein besinnliches
 Weihnachtsfest und alles
 Gute für das Jahr 2014

wünsche ich allen Kunden,
 Freunden und Bekannten.

FAHRSCHULE W. RASSIER
alle Klassen

Hachenburg · Telefon: 02662/4181,
 Wahlrod · Telefon: 02680/1598
 Mobil: 0171/4762867

Dr. med. vet. Sabine Knorr-Henn
 Dr. med. vet. Martin Henn
 Eichenstraße 3
 56305 Puderbach
 fon 02684-3079
 fax 02684-1363
 mail info@tierklinik-kaisereiche.de

Wir sind für Sie da
 nach telefonischer Vereinbarung
 Mo-Fr 7-20 Sa 7-13
 So Notfallsprechstunde 10-12

Tierärztliche Praxis und
TIERKLINIK
KAISEREICHE

Frohe Weihnachten
 und ein gesundes,
 glückliches und
 lebendiges
 neues Jahr 2014
 wünscht
 das Team der
 Tierklinik Kaisereiche
 allen zwei- und
 vierbeinigen
 Freunden, Patienten
 und Kunden

Die KiTa-Kinder der Ev. KiTa „Arche“ Altenkirchen sagen
DANKE
 allen Unterstützern & Förderern in diesem Jahr.

Wir wünschen von Herzen
 ein frohes Fest und ein gesegnetes neues Jahr 2014!!



Ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gesundes neues Jahr.

SENDZIK
HAUSTECHNIK

Frank Sendzik GmbH
 57632 Flammersfeld · Rheinstraße 21 · Telefon: 02685/989366

Anstelle von Weihnachtspäsenten für unsere Kunden haben wir
 auch in diesem Jahr wieder eine Spende an die Hilfsorganisation
 „Ärzte ohne Grenzen“ überwiesen.



*Wir danken all unseren Kunden und Freunden
 für ihr Vertrauen und wünschen allen ein
 frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*

MEISTERBETRIEB
 GARDINEN
 SONNENSCHUTZ
 INSEKTENSCHUTZ
 POLSTEREI
 BODENBELÄGE



www.heinen-raumausstattung.de
heinen.raumausstattung@t-online.de

Steimeler Straße 10 · 56305 Puderbach · Telefon 02684/1550



Frohe Weihnachten



Ein herzliches Dankeschön sagen wir auf diesem Wege allen Kunden, Freunden und Bekannten für das Vertrauen, das sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr.

Poolhaus GmbH
Kölner Straße 24a
57612 Birnbach

Tel: + 49(0) 2681 / 98 25 540
Fax: + 49(0) 2681 / 98 25 541
E-Mail: info@poolhaus-gmbh.de
www.poolhaus-gmbh.de



Frohe Weihnachten, Gesundheit
und Glück im neuen Jahr
wünscht Ihnen

NAIL-IN
Nagelstudio



Inh. J. Meutsch, Tannenweg 4, 57614 Mudenbach
Tel.: 026 88-84 53 · Mobil 01 71-4 30 52 04

HOTEL RESTAURANT **Sandorafe** KRAMBERGS MÜHLE

Wir wünschen allen
unseren Freunden und
Gästen ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und das Beste für 2014.



57644 Winkelbach
Telefon 026 80/98 08 00 · www.hotel-krambergsmuehle.de

KÄLTE- & KLIMATECHNIK
BEICHLER
Wir machen das Grad für Sie!

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
& einen guten Rutsch!

Beichler Kälte- & Klimatechnik
Markus Beichler · Johannesstraße 2a · 57520 Steinebach
Tel. 0 27 47 / 9 14 20 21 · Fax. 0 27 47 / 9 14 20 22
mbeichler@beichler-klima.de · www.beichler-klima.de



Ich wünsche allen Gesundheit
und gut zu Fuß durchs neue Jahr
Bin im Urlaub bis zum 9.1.2014

Anita Schmidt
Fußpflege

Steimeler Straße 17 · 57614 Fluterschen
Telefon: 026 81/1870
gerne auch Hausbesuche

Liebe Kunden,
wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihr
Vertrauen und wünschen Ihnen
besinnliche Festtage und ein
gesundes, erfolgreiches Jahr 2014

Ströder
LAND- UND FORSTTECHNIK

Inh. P. J. Müller
57610 Altenkirchen
Kumpstraße 1-2
Telefon: 026 81-30 17-30 18

VIELLEN DANK



UND ALLES GUTE
FÜR DAS NEUE JAHR,

Toto - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 · 57610 Altenkirchen

Frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr

Fernsehdienst • Antennenbau
E. BOHLSCHEID
Meisterbetrieb
Werkstatt und Verkauf
57635 WEYERBUSCH
Frankfurter Str. 11 · Tel. 02686/1455
Videotechnik • Satellitentechnik



Frohe
Weihnachten
und alles Gute
fürs neue Jahr

wünscht

Malergeschäft
Neuhoff
Altenkirchen-Berod
Telefon: 02681/3728



Die Unternehmensgruppe Kiry

Wünscht Ihnen
ein frohes
Weihnachtsfest
und einen guten
Start ins
Jahr 2014




Ein frohes Weihnachtsfest sowie
ein glückliches neues Jahr
wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten

Friseur Henzel
Herchener Straße 15 – 57635 Weyerbusch
Telefon 02686/232 · www.friseurhenzel.de

An Heiligabend und Silvester sind wir
von 8:00 – 12:30 Uhr für Sie da.



Es
weihnachtet
sehr...

... Zeit, einmal danke zu sagen für Ihr Vertrauen und Kundentreue im letzten Jahr. Von Herzen besinnliche Weihnachtsfeiertage und die besten Wünsche für das neue Jahr.

Andreas
zöller
Heizung • Solar • Sanitär • Elektro
Komplettbadsanierung • Kundendienst
57612 Kroppach • Hauptstraße 22
Telefon 0 26 88/98 81 10 • Fax 98 81 24




Mit dem größten, mobilen Lichterbaum
Deutschlands grüßt das Team der

**Autovermietung
& Abschleppdienst
Müller GmbH**

und wünscht allen
Geschäftsfreunden und
Kunden ein friedvolles
Weihnachten 2013 und
ein gesundes neues Jahr !

Natürlich stehen wir auch zwischen den Jahren
bei Tag und Nacht – auch mit unserem Kranservice
und der Ölspureinigung - zu Ihren Diensten !

Sie wissen ja...

“Hat’s gekracht – MÜLLER hilft bei Tag & Nacht!”



Montabaur Tel. (02602)2000
Hachenburg Tel. (02662)1234
Dierdorf Tel. (02689)958950
Staudt Tel. (02602)1062053
Quirnbach Tel. (02626)70004



Frohe Weihnachten

Wir erfüllen auch im neuen Jahr außergewöhnliche Wünsche!

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!



MALERBETRIEB & FARBENFACHHANDEL



Besuchen Sie unseren Farbenfachhandel in Birnbach, direkt an der B8
57612 Birnbach · Kirchstraße 64 · Telefon 0 26 81 - 1778 · www.weller-malerbetrieb.de



Das gesamte Team wünscht ein **FROHES FEST**.
Wir sagen **DANKE** für ihr Vertrauen und die Treue
und freuen uns auf das nächste Jahr mit Ihnen.

FRISEURSALON
Tanja Fenstermacher



Im Eckenhof 15 · 57589 Birkenbeul
Telefon 0 26 82 / 96 97 47



Konrad-Adenauer-Platz 7 · 57610 Altenkirchen
Telefon 0 26 81 / 98 95 92

Raumausstattung Bernd Büdenbender



Aus Meisterhand:

- Gardinen/Deko/Stores · Sonnenschutzanlagen/Markisen
- Plisse/Rollo/Jalousien/Lamellenanlagen
- Polstern und Neubeziehen Ihrer Möbelstücke · Tischdecken
- Wohnaccessoires/Dekorationsartikel/Kissenhüllen · Bodenbeläge

57610 Altenkirchen · Marktstraße 13 · Tel.: 02681-6307
57641 Oberlahr · Hauptstr. 25 · Tel.: 02685-1518

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

ZUM WEIHNACHTSFEST

besinnliche Stunden

ZUM JAHRESENDE

Danke für das erwiesene Vertrauen

ZUM NEUEN JAHR

Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit



• Unser Team - Ihr Partner •
& Autovermietung Katja Lauterbach

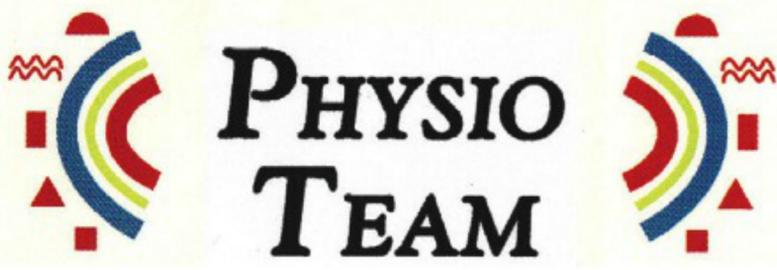
57614 Wahlrod
Ober dem Beilstein 1
Telefon: 02680/989087
info@autohaus-lauterbach.de



*Gesegnete
Weihnachten und
ein erfolgreiches
neues Jahr
2014*



**Unter den Eichen 17
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86-98 77 89**



**PHYSIO
TEAM**

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2013 und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2014.

Ihr Physio-Team
Andrea Wölk und Mitarbeiter

57610 Altenkirchen-Honneroth
Schillerstraße 40-42, Telefon 0 26 81/98 83 11

Vom 23.12.13 – 3.1.14 bleibt unsere Praxis geschlossen.



Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Anlass für uns, „Danke“ zu sagen für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben. Gleichzeitig wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.



**Parkett + Bodenbeläge
Hartwig Hommer**

Telefon 02681/2698 · Fax 02681/986166 · Hauptstraße 1B
57614 Oberwambach · www.bodenbelaege-hommer.de



Es ist Weihnachten

*Zum Jahreswechsel wünschen wir
Stille für den Blick nach innen und nach vorne.
Innehalten zum Erneuern aller Kräfte und
Mut zum Treffen der richtigen Entscheidungen.*

FROHE FEIERTAGE

Norbert Jansen
Heizung · Sanitär · Solar

57610 Gieleroth · Telefon 0 26 81 – 36 70

Notdienst auch an Sonn- und Feiertagen




UNSER DANK GILT IHNEN!

Auch im zurückliegenden 49. Geschäftsjahr haben Sie durch Ihr Vertrauen maßgebend zum erfolgreichen Bestehen unseres Unternehmens beigetragen. Gerade in der heutigen Zeit wissen wir Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue sehr zu schätzen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



möbel hoffmann

Langguck/an der L 267 · 57614 Breibach bei Altenkirchen
Telefon: 0 26 81/95 62-0 · Telefax 0 26 81/95 62-40

info@moebel-hoffmann.de
www.moebel-hoffmann.de

Frohe Weihnachten



Wir danken unseren Kunden, Freunden und Bekannten für ihr Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



**SANITÄR • HEIZUNG
ERDWÄRME • SOLARTECHNIK**

Gerd van der Vegt

Energieberater SHK

Auf der Lay 68 · 56316 Hanroth

Telefon: 0 26 84/47 92

Telefax: 0 26 84/95 89 39

www.vdv-heizungsbau.de

Meisterbetrieb
Zukunftsweisende Wasser- u. Wärmetechnik
Ihr Fachmann für regenerative Energien.

Die Hammermühle
Wohlfühl-Gastronomie am See
Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste
Wir danken unseren Gästen und wünschen ein fröhliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit im neuen Jahr.
Silvesterparty ab 18.30 Uhr, 49 € p.P. inkl. Galabuffet
57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel. 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

Sehr geehrte Patienten,

wenn alle Jahre wieder Weihnachtskerzen brennen und der Duft von Plätzchen im Raum schwebt, ist es Zeit für besinnliche Worte.



Für Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken.

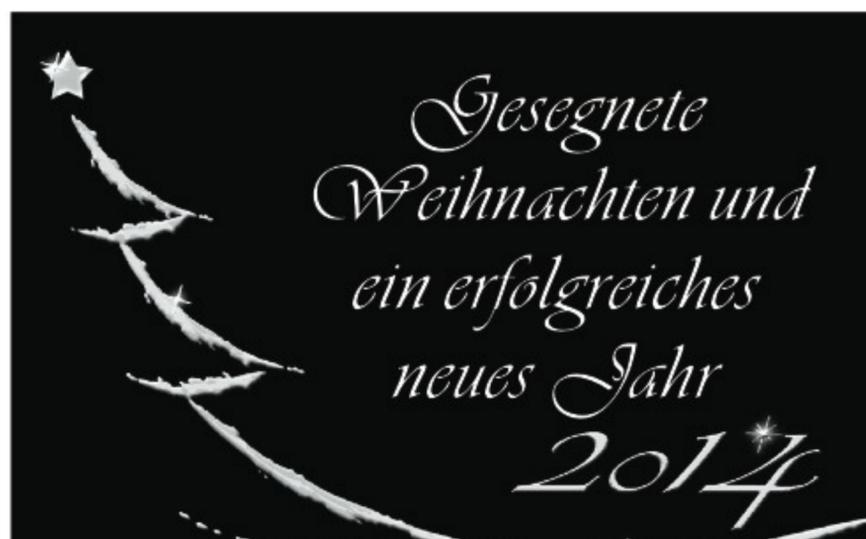
Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachtstage sowie Zeit für Ruhe und Entspannung. Ihnen und Ihren Lieben viel Energie und Gesundheit für das neue Jahr!

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Nicoletta Faust

Johann-August-Ring 2
57627 Hachenburg

Tel.: 0 26 62 / 94 686 95

*Gesegnete
Weihnachten und
ein erfolgreiches
neues Jahr
2014*

*Wir bedanken uns für das im zurückliegenden
Geschäftsjahr entgegengebrachte Vertrauen.*



friseur miller
Inh. Detlev Streginski

Detlev Streginski
Kölner Straße 4a
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86 / 98 75 15



Zu
Weihnachten
Stunden der Besinnung
Zum Jahreswechsel
Dank für Ihr Vertrauen
Für das **neue Jahr**
Gesundheit, Glück, Erfolg.

**China-Restaurant
Hai-Mai's Garten**
Frankfurter Straße 21 | 57635 Weyerbusch
Ab Januar 2014 Montag und Dienstag Ruhetag



Unser Dank gilt Ihnen!

Im zurückliegenden Geschäftsjahr haben Sie durch Ihr Vertrauen maßgebend zum erfolgreichen Bestehen unseres Unternehmens beigetragen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien

ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



51570 Windeck-Au • Hammer Straße 1
 Telefon (02682) 34 22 • Fax (02682) 43 10
 info@malerkaiser.com • www.malerkaiser.com

Bitte beachten Sie unsere Betriebsruhe: vom 23.12.2013 bis einschließlich 4.1.2014



Ein großes Dankeschön, fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr



wünscht allen Kunden
Die Blumenecke
 Marion Grab
 Rathausstraße 2 · 57610 Altenkirchen

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8.30–18.00 Uhr
 Sa. 8.30–13.00 Uhr
 So. u. feiertags 9.00–12.00 Uhr
 2. Weihnachtsfeiertag geschlossen



REIFEN-ARENA
 BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

wünscht fröhliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.

Wiedstraße 42 57610 Altenkirchen
 Telefon: 02681-944722-2 · info@reifen-arena.net

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.

Ich möchte das Ende des Jahres nutzen, Ihnen herzlich für Ihre Treue und Vertrauen in unser Unternehmen zu danken - Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest.

Uwe Bischoff
 und Mitarbeiter

Taxibetriebe Uwe Bischoff GmbH & Co. KG

Altenkirchen · Weyerbusch · Wissen · Hachenburg

02686 **1799** 02681 **6200** oder **2222**

02742 **1055** 02662 **944444**



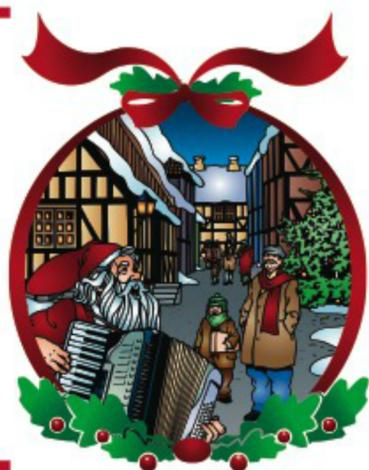
Innovation that excites

DER AUFREGENDSTE SCHLITTEN DER STADT.

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN WUNDERSCHÖNES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR 2014.

Autohaus Siegel GmbH
 Gartenweg 2
 57539 Bruchertseifen
 Tel.: 02682/516
 www.autohaus-siegel.de

Frohe Weihnachten



COMPUTER



HEUTEN

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest, Glück und viel Erfolg für das neue Jahr.

Rheinstr.26

57638 Neitersen

Tel.: 02681/9509925

Mobil: 0151/17863270

Mail: jheuten@heuten.net

Web: www.heuten.net

Von Herzen
fröhliche Feiertage!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir **Herzlichen Dank.**

2	2
0	0
1	1
3	4

Für das neue Jahr wünschen wir - das Team von Schäfer Hörgeräte - Ihnen **Gesundheit, Glück und viel Erfolg.**

SCHÄFER HÖRGERÄTE 

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.

Zentrale: 57627 Hachenburg · Johann-August-Ring 3 · Tel. 02662/7031-32
57610 Altenkirchen · Frankfurter Str. 4 | 56477 Rennerod · Hauptstr. 60
56470 Bad Marienberg · Bismarckstr. 43 | 57562 Herdorf · Hauptstraße 1



Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch

wünschen wir unserer geschätzten Kundschaft, unseren Freunden und Bekannten sowie deren Familien.

GLASHANDEL UELLENBERG

57635 Kircheib/Reisbitzen
Limbacher Straße 19
Telefon 0 26 83 / 65 81
Fax 0 26 83 / 77 60

Wir danken all unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Friseursalon
Kellner

Irsertalstraße 22 · 57635 Oberirsen
Telefon 0 26 86 / 15 91

Wir danken

unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen

frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.



SHA Heizung
● Sanitär
● Service

Stephan Hörter
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Schulstraße 36a
57636 Mammelzen
Fon: 02681/982750

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Hering GmbH
Fenster – Rollläden – Markisen
57614 Mudenbach · Dörneweg 8 · Tel. 02688/452

2014




Frohe Weihnachten und alle guten Wünsche zum neuen Jahr

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Katja Lück · Martina Schneider
www.physio-ak.de

Katja Lück · Martina Schneider
Casa Vita
Das Haus für Wellness
www.casavita-wellness.de

Im Sportzentrum 2 a - Glockenspitze - 57610 Altenkirchen

SCHÜLER-LERNFORUM
INGENIUM
Martina Haas



- ✓ Hausaufgabenbetreuung in kleinen Gruppen
- ✓ Individuelle Förderung im Einzelunterricht
- ✓ Nachhilfe

Intensive Betreuung nach der Schule in ruhiger und persönlicher Atmosphäre. Lassen Sie sich persönlich beraten und nutzen Sie den kostenfreien Probeunterricht!

Wir wünschen allen Familien ein fröhliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2014!

Schlossplatz 9
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 - 982 32 81

E-Mail :
schueler-lernforum-ingenium@t-online.de






DR. INGO SCHNEIDER Tel. 02662-944497
PRAXIS FÜR GESUNDE ZÄHNE www.dr-ingo-schneider.de

Wir wünschen unseren Patienten und Geschäftspartnern von Herzen frohe Weihnachten und eine besinnliche Zeit zum Jahresende. Danke für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ihnen ein glückliches und gesundes Jahr 2014 !



FÜR
DAS
VERGANGENE
DANK,
FÜR
DAS
KOMMENDE
JA.
DAG HAMMARSKJÖLD



Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und blühen wie die Lilien.
Die Bibel

Frohe Weihnachten

Herzlichsten Dank

sagen wir all unseren Gästen und Stammgästen für die vielen Besuche und die schönen Feierlichkeiten, die wir in diesem Jahr ausrichten durften.

Ein weiterer Dank auch an die Gäste, die durch die Weitergabe von Empfehlungen und Gutscheinen an Freunde und Bekannte für unser Haus eine schöne Werbung machten.



Wir wünschen

allen Gästen, Stammgästen, Freunden und Bekannten sowie unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes Jahr 2013.

Es bedanken sich:
Sonja, Dirk, Shakira,
Chiara und Moritz Stähler
mit allen Mitarbeitern

**Hotel – Restaurant
„Landhaus Stähler“**
Wiesenstraße 12
57612 Hemmelzen



Danke

möchten wir unseren Kunden und Freunden sagen für ein gutes Miteinander im zu Ende gehenden Jahr, ebenso für ihr Vertrauen und die Treue gegenüber unserem Hause.



Heizung • Bad • alternative Energien

Zum Galgenberg 34
57612 HELMENZEN/AK
Telefon 0 26 81 / 18 42



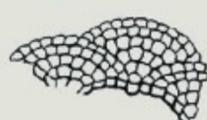
Wir bedanken uns für das im zurückliegenden Geschäftsjahr entgegengebrachte Vertrauen.

Frohe Weihnachten
und ein glückliches
Jahr 2014
wünschen Ihnen
Familie Thomas Orthey
und Team.



Thomas Orthey GmbH Mühlenweg 1 57644 Hattert Tel.: 02662 / 7030

Thomas Orthey GmbH Meisterbetrieb für

Eine Idee mehr für Ihre Außenanlagen  **Tiefbau Pflasterarbeiten Außenanlagen Abbrucharbeiten**

Mehr als 800 Fotos von Außenanlagen auf unserer Webseite www.t-orthey.de





Die Zukunft liegt uns nicht zu Füßen.
Sie steht am Horizont.
Machen wir uns auf den Weg!

Zum bevorstehenden Jahreswechsel möchten wir uns bei allen Kunden für die treue Wegbegleitung in diesem Jahr bedanken und für das in unsere Arbeit gesetzte Vertrauen. Ihnen allen, unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein fröhliches Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit und glückliche Tage wünscht

Firma Elektro-Räder
Elektromeister Jochen Räder und Mitarbeiter
 Rehhardt 41, 57612 Helmenzen
 Wir machen Betriebsferien vom 23.12.-3.1.14!



Frohe
Weihnachten
und alles Gute
für das neue
Jahr

**St. Josef
Seniorenzentrum**
 Bröhltalstraße 15
 57537 Wissen
 Telefon: 0 27 42 / 93 99




nah & frisch

★ Ihr Nahversorger für Lebensmittel ★
 – Altenkirchen, Frankfurter Straße 4 –

★ *Wir danken unseren Kunden für ihre Treue und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.* ★

★ Ihr nah & frisch-Team ★

★ **Lieferservice** (Umkreis bis 5 km) ★
 Jeden Freitag wird Ihr Einkauf, gegen ein kleines Entgelt, zu Ihnen nach Hause gebracht.
 Ab einem Einkaufswert von 50,- € liefern wir kostenlos.

Telefon: 02681/9817291



Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2014
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.



**SCHREINEREI
W. Müller**

Hans Werner Müller
 Rudolf-Diesel-Straße 6 · 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681/1640



ad AUTO DIENST

Wir bedanken uns für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und wünschen **frohe Weihnachten** und **einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Lackier-Zentrum
CARCOLOR
 IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI
 Dellentechnik · Autoglas-Zentrum · Karosserie-Zentrum

**MARRAZZA
DIE MARKEN-
WERKSTATT**

**AUTOGLAS
SERVICESTELLE**

**XL SERVICE
FÜR TRANSPORTER**

**UNFALL-
SCHADEN
SERVICESTELLE**

Inh. Sandro Marrazza
 Industriegebiet · Rudolf-Diesel-Straße 23 · 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681/950936 · info@ad-autodienst-ak.de · www.ad-autodienst-ak.de

Frohe Weihnachten

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
herzliche Weihnachts-
und Neujahrsgrüße



Kemper & Flatt Heizungsbau GmbH

Sensenbacher Straße
57614 Steimel
Telefon 0 26 84 / 80 00
Telefax 0 26 84 / 10 54



ACHTUNG!

Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr
2014
wünscht



**KAROSSERIEBAU
KESSELER** 57614 Breibach
Auf der Rotbitz 21 · Telefon 0 26 81 / 73 22
www.karosseriebau-kessler.de



Wenn's an Weihnachten zu Hause
so richtig gemütlich wird,
könnte das auch an uns liegen.

Fast alle modernen Heizungs- und Klimatechniken, die wir rund ums Jahr für unsere Kunden einbauen, erneuern oder warten, haben meistens nur eine Aufgabe: ein gemütliches Zuhause.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir allen Kunden und Freunden des Hauses eine gute Portion Gemütlichkeit und Wärme, die nicht nur aus der Heizung, sondern auch von Herzen kommt.

Warum nicht gleich richtig machen.

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de





Alles Liebe, frohes Fest & ganz viel Glück für 2014

wünscht Ihnen



Hans-Josef Schunk



Herta Torke



Dirk Klein



Talia Marenbach

LVM-Servicebüro
Hans-Josef Schunk
 Kölner Straße 41
 57610 Altenkirchen
 Telefon (02681)51 89



*Frohe Festtage
 und ein gutes neues Jahr*

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu.
 Anlass für uns, „Danke“ zu sagen für Ihr Vertrauen,
 das Sie uns entgegengebracht haben.
 Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit,
 Glück, privates und berufliches Wohlergehen.



SBW Schneider

Bauelemente Fachhandel GmbH
 Fenster - Türen - Tore - Paneele
 57610 Gieleroth, B8, Tel. 02681/7701
www.sbw-bauelemente.de



Herzliche
 Weihnachtsgrüße

unserer verehrten Kundschaft, allen Freunden
 und Bekannten, verbunden mit den besten
 Wünschen für das kommende Jahr



Fach-Großhandel
 Einzelhandel

Paul Groß GmbH & Co. KG
 Neustr. 4 · 57647 Nistertal
 Tel. 02661/8335 + 4185 · Fax: 40119

Filiale: 57610 Altenkirchen
 Bahnhofstr. 24
 Tel. 02681/4675 · Fax: 70812

www.farbengross.de

Von Herzen frohe Weihnachten!
 Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue:
Ein herzliches Dankeschön!
 Für das neue Jahr:
Gesundheit, Glück und Erfolg!

**.blumen
 zimmer**
 GARTENMARKT
 & FLORISTIK

Siegener Str. 65 • 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681/2692

Liebe Inserenten, Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten uns gerne für die im zurückliegenden Jahr
geschenkte Treue und das Vertrauen von ganzem Herzen bedanken.
Für das Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen besinnliche
und ruhige Stunden.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gelassenheit,
wenn's mal nicht so rund läuft, Idealismus,
um Ihre Träume anzupacken und Sensibilität und Ruhe,
um die kleinen Geschenke des Lebens zu erkennen und zu genießen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Gebietsverkaufsleiter *Henry Kleinke*

und das gesamte Team von Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Frohe Weihnachten



Der gute
Korte
Ihr Frische-Metzger

Wilhelmstraße 3
57610 Altenkirchen
Telefon: 026 81 / 52 14
Fax: 95 03 79

„Saustarke Angebote“ vom 18.12. bis 24.12.2013

Roastbeef a. eig. Schlachtung	1 kg	18,40 €
Kastenbraten v. mag. Nacken, bratfertig eingelegt	1 kg	8,80 €
hauseig. Schinkenspeck	100 g	1,68 €
Kochschinken Hausspezialität, ungepolt	100 g	1,58 €

Geschenkideen, die durch den Magen gehen!
Z. B. Körbe, Gutscheine, Schinken.
Bei uns alles festlich verpackt!

- Zum Fest große Auswahl an ofenfertigen Spezialitäten
- Frisches Wild aus hiesigem Revier
- 2 x wöchentlich frisches Geflügel

*Frohe Weihnachten
und alles Gute zum neuen Jahr
wünscht Ihnen Ihr Metzgerei-Korte-Team.*



der **Geschenktipp** mit Adrenalin
zu **Weihnachten!**

Erleben Sie die
Nürburgring-Nordschleife
als Co-Pilot im Rennwagen.

ab 279,- Euro

Renntaxi-Infos unter:
www.adrenalin-renntaxi.de



www.knoblauchreibe.de



Umzüge

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

**Kein Kartoffeldruck.
Trotzdem günstig!**

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

*Stress und Hektik
in der Vorweihnachtszeit?
Weihnachtsgrüße
an die Kunden vergessen?*

**Für gute Wünsche ist es
nie zu spät!**

Schalten Sie eine
Neujahrsgrußanzeige.
Wir beraten Sie gerne!

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**

Heimat- und Bürgerzeitungen

Tel.: 02624/911-0 · Fax: 02624/911-115
E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de





§

Wir sind umgezogen!



Sie finden mein Team und mich jetzt in neuen Büroräumen in der Mühlengasse 5–7 in Altenkirchen (ehemals Spielwaren Flemmer).

Wir freuen uns, Sie wie bisher in allen Fragen rund um die Steuern betreuen und beraten zu dürfen.

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

Steuerberater Hartmut Hähn	▪	Mühlengasse 5 – 7	▪	57610 Altenkirchen
Fon 02681/2020 oder 87896-0	▪	Fax 02681/3161	▪	E-Mail: info@steuerberater-haehn.de

§

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Danscheid Elektro** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

DIN A6 Flyer
5.000 Stück

nur 39 €

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



Sparkassen-Finanzgruppe

PS - Lose erhalten Sie bei Ihrer Sparkasse. Informationen im Internet: www.ps-sparen.de

Clever sparen und dabei gewinnen.
Mit **PS** – die Lotterie der Sparkasse.

Sparen, gewinnen, Gutes tun - Ein Los für alles!



PS – die Lotterie der Sparkasse für clevere Köpfe: Mit 5 € sind Sie dabei (4 € werden gespart, 1 € ist Ihr Los-Einsatz)! 12-mal im Jahr teilnehmen und vielleicht 13-mal gewinnen. Bei jeder der 12 Monatsauslosungen winken Geldpreise von insgesamt über 900.000 Euro sowie ein Opel Astra ecoFLEX; bei der jährlichen großen Zusatzauslosung werden schicke Autos, Reisen und viele attraktive Geldgewinne verlost.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,8 Mio. · Ihre Chance, etwas Gutes und Soziales zu tun, beträgt 100%!

-Anzeige-

Sparen, gewinnen, Gutes tun – ein Los für alles: mit dem PS-Sparen der rheinland-pfälzischen Sparkassen

Beim PS-Sparen der rheinland-pfälzischen Sparkassen geht keiner leer aus. Denn der größte Teil der Einzahlung kommt auf ein Sparkonto, ein kleiner Teil kauft ein Lotterielos. Monat für Monat besteht die Chance auf Geld- und Sachpreise und on Top winken bei der Zusatzauslosung im März 2014 zahlreiche attraktive Gewinne wie z.B. A5 Coupés, Reisegutscheine und hohe Geldpreise im Gesamtwert von ca. 700.000 Euro.

Mehr als 1,8 Millionen Lose nehmen monatlich am Gewinnsparen der rheinland-pfälzischen Sparkassen teil. Das Spar- und Lotterieprinzip ist einfach gehalten. Ein monatliches Los kostet 5 Euro, davon werden 4 Euro automatisch gespart. Mit dem verbleibenden Euro nimmt der Losinhaber an den monatlichen Auslosungen teil und spendet nebenbei noch 25 Cent für den guten Zweck für Projekte und Institutionen in der Region.

Die Lotterie der Sparkassen ist eine attraktive Kombination aus regelmäßigem Sparen und der Chance, attraktive Geldpreise zu gewinnen. Schon mit einem Los besteht bei den monatlichen Ziehungen die Chance auf Gewinne bis zu 25.000 Euro. Bereits eine richtige Endziffer garantiert einen Gewinn von 2,50 Euro; den Hauptgewinn gibt's, wenn alle 7 Losziffern übereinstimmen. Zusätzlich wird jeden Monat ein Opel Astra ecoFlex verlost. Bei einem Kauf von 10 aufeinander folgenden Endziffern (0-9) ist bei jeder Ziehung mindestens ein Gewinn von 2,50 Euro garantiert. Der besondere Clou: bei den monatlichen Ziehungen kann ein Los auch mehrfach gewinnen.

Wer Lust auf Sparen, Gewinnen und Helfen bekommen hat, kann sich bei jeder Sparkasse in Rheinland-Pfalz über die Teilnahme informieren und PS-Lose für sich oder auch für seine Lieben z.B. als Weihnachtsgeschenk erwerben.

Quinn

SCHMUCK & STEIN
GOLDSCHMIEDE
DIRK MÜLLER
 Johann-August-Ring 37
 57627 Hachenburg
 Tel.: 02662 - 942152
 info@ihrgoldschmied.com

Unikatschmuck · Trauringe
 Sonderanfertigungen · Uhren
 Goldankauf · Umarbeiten

Öffnungszeiten bis 23.12.13:
 Mo.-Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr
 14.00 - 20.00 Uhr
 24.12.13: 9.00 - 13.00 Uhr

GESTALTUNG IN



Seniorenresidenz-Waldhof im Grünen gelegen und Privat geführt

Unser Haus bietet 42 pflegebedürftigen Bewohnern eine neue Heimat.

Die Größe des Hauses ermöglicht uns eine individuelle Betreuung in familiärer Atmosphäre.

In diesem Rahmen ist es selbstverständlich in hauseigener Küche die Mahlzeiten altersgerecht zu erstellen.

Die Qualität unserer Leistungen

„sehr gut“

Nach sehr gutem Ergebnis bei den ersten Qualitätsprüfungen wurden wir auch wiederholt im jetzigen Transparenzbericht des MDK mit der Note 1.0 (sehr gut) beurteilt



Seniorenresidenz Waldhof

in Schürdt / Ww



Liebevolle Betreuung für Ihr Wohlergehen

24 Std. Rufbereitschaft und natürlich die Mahlzeiten aus hauseigener Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

57632 Schürdt / Ww

Telefon: 02685 / 98062-0

Fax: 02685 / 9806232

Mobil: 0175 / 2400923

Email:

info@seniorenresidenz-waldhof.de

Web:

www.seniorenresidenz-waldhof.de

- Kurzzeit-Pflege
- Langzeit-Pflege
- Tages-Pflege
- Nacht-Pflege

Sonstiges

Polsterer, aus alt mach neu, Aufarbeitung von Polstermöbel aller Art, Sonderanfertigungen. Tel.: 02682/8301

19 Jahre Profi Permanent Make-up, schmerzfrei, ab 99 €. Tel.: 02623/9650200
www.elfi-blum.de

Privat sucht Nerzmantel/-jacke, alte Weine und Spirituosen, Mobiliar, komplette Nachlässe. Tel.: 0157/82575487

Hartholzbriketts, ofenfertiges Brennholz, trocken zu verkaufen. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de

Umzüge, Entrümpelungen, preiswert u. fachger. auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Ich erledige für Sie Arbeiten im Garten Heckenschnitt, Baumfällarbeiten, Problemfällung, Gartenpflege, Mulchen, Winterdienst uvm. Überzeugen Sie sich von meinem Angebot. Tel.: 0151/25403243

KFZ-Markt

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Motorrad gesucht ab Bj. 95, alle Marken, alt/defekt/Unfall usw. Tel.: 02654/882314
www.kaufemotorrad.de

Top-VW-Bora-Kombi-TDI "Sportedit.", 2. Hd., 96 kW, Euro 3, Bj. 02, TÜV/AU 11/14, 220 Tkm, alle Insp., Klima, ESP/ABS/ZV/eFH/AHK/Stereo, 8-f. ber., top gepfl., schw.-met., 3.950 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf · 0 26 22 / 38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

VW-Polo-6N, 44 kW, D3 (Benz.), Bj. 98, TÜV/AU neu, 138 Tkm, eSD, ZV, eFH, CD, Alu, M+S, dunkelblauemet., guter Zust., 1.250 €. Tel.: 0171/3114259

Omega Lim., Bj. 95, V6, 170 PS/130 Tkm, Bremsen neu, 8 n. Reifen, top Ausst. AHK/BC, 1.500 € VB. Tel.: 0160/96407791

Top VW-Bora "Edition", Lim. 4-trg., 85 kW, Euro 4, Mod. 2002 (10/01), TÜV/AU 7/14, 151 Tkm, Klima, ABS, ESP, Alu, Sitzhzg., eFH, M+S, silb.-met./schwarz, 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! VW-Vento-GLX-Automatik aus 2. Hd., 66 kW, Benz., grüne Plak., Bj. 94, TÜV/AU neu, orig. 118 Tkm, Klima, eSD, ZV, eFH, ABS, 4-trg., blaumet., sehr gepfl., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

Top Audi-A4 "Ambition", 74 kW, D3 (Benz.), Bj. 96, TÜV/AU neu, orig. 112 Tkm, alle Insp., eSD, ZV, ABS, eFH, silbermet., super gepfl., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

Stellenmarkt

Putzperle für 2 Stunden die Woche nach Ingelbach gesucht. Tel.: 02688/9881360

Nutzfahrzeug/LKW- Mechaniker als Aushilfe in Nister gesucht. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de

Stop! Bürofachkraft/Assistentin der GF sucht VZ-Stelle. Auch fit in FiBu und Lohn/Gehalt. Tel.: 0171/9858137

„Ohne ein Gespräch mit uns sollten Sie keine Küche kaufen.“

★ Wir wünschen unseren Kunden
★ ★ ★ frohe Weihnachten
★ und ein gutes neues Jahr.

- 1880 - 130 Jahre - 2010 -

★★★ **Küchen-Center** ★★★
Möbelhaus Euteneuer



Meisterbetrieb · Bau- und Möbelschreinerei · aus einer Hand

57610 Gieleroth/Altenkirchen (Westerwald)

Telefon (0 26 81) 24 88 · Telefax 7 06 39 · www.moebelhaus-euteneuer.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr · Sa. 10.00-13.00 Uhr und gerne nach Vereinbarung

Party-Service

Catering und Imbissbetrieb

BORN

Fleisch- und Wurstwaren

täglich heiße Theke

Silvesterangebot vom 27.12.2013 – 4.1.2014

Krustenbraten gepökelter Schinken mit Schwarte 1 kg	5,99 €
Rinderbrust ohne Knochen..... 1 kg	6,99 €
gekochtes Rippchen + gekochtes und gepökelt Kotelett 1 kg	6,99 €
Kastenbraten eingel. Steaks in der Aluschale..... 1 kg	6,99 €
Schweinegeschnetzeltes nach Gyros Art gewürzt..... 1 kg	6,99 €
Feuerwerkspfanne Schw. Geschnetzeltes mit Mais, Kidney Bohnen, milden Peperoni, Zwiebeln, mariniert..... 1 kg	7,99 €
<i>Lecker lecker lecker!</i>	
Fondue-Platte vom 27.12.-31.12.2013	
Putenbrust frisch..... 1 kg	7,99 €
Arg. Steakhüfte frisch..... 1 kg	18,95 €
Schweinefilet frisch..... 1 kg	11,99 €
Rinderfilet frisch..... 100 g	3,69 €
Würstchenparade	
Siedewürstchen 100 g	0,79 €
Siedewürstchen Frankfurter Art 100 g	0,99 €
Mettwürstchen 100 g	0,99 €
Rindswürstchen 100 g	0,99 €
Riesen-Krakauer 100 g	0,99 €
Käseknacker mit Käse gefüllt..... 100 g	0,99 €
Nudel-, Kartoffelsalat und Krautsalat 1 kg	4,55 €

Ein frohes neues Jahr

wünscht das Team der **Fleischerei Born**

Menüplan 23.12.2013 – 27.12.2013

MO Fleischkäse mit Nudel- oder Kartoffelsalat.....	5,20 €
DI Heiligabend	
Mi 1. Weihnachtstag	
DO 2. Weihnachtstag	

Menüplan 30.12.2013 - 3.1.2014

MO Spießbraten mit Kartoffelgratin und Krautsalat.....	5,50 €
DI Silvester	
Mi Neujahr	
DO Nierengulasch	3,90 €
FR Currywurst mit Fritten.....	3,90 €

...und natürlich täglich: **ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate** aus eigener Herstellung.

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

Besuchen Sie unsere Homepage
www.landmetzgerei-born.de

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Dr. Andreas Schmidt
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrergeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!



**Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?
In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!**



Aurelia Kliniken

www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: 06774/918200

PS-Automobile Ankauf von allen Gebrauchtwagen

mit Unfall- oder Motorschaden,
auch hoher km, ohne TÜV/AU.

Telefon: 02681/8289781 oder 0157/87035358

STELLENMARKT

aktuell
Stellen Anzeigenannahme
02624/911-0

Bildung Beruf Erfolg Zukunft

Go online! Go wittich.de

Silvester-Highlights!

**Wir starten am 28.12.2013
ab 00:01 mit dem
Mitternachtsverkauf
Markenfeuerwerk**

- > Raketen
- > Vulkane
- > Feuerwerksbatterien
- > Knaller
- > Feuervögel
- > und mehr...

im Karton für Sie bereits gepackt,

zum Großhandelspreis!

Feuerwerk und Munition auch für
Signal- und Schreckschusswaffen vorrätig!

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und
Bekanntem ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Jagd- und Sportwaffen-Center

Koblenzer Straße 3 ALTENKIRCHEN

Telefon: 02681/8787254

Wir suchen ab sofort

eine/n Bäckereiverkäufer/in

auf 450-€-Basis für die Filialen in Weyerbusch und
Flammersfeld. Telefon 02683/7097

Wir sind ein modernes, erfolgreiches Unternehmen in den Bereichen
Orthopädietechnik, Rehathechnik und Sanitätshaus.

Für unsere Häuser in **Altenkirchen** – Wissen – Dierdorf
suchen wir zum nächstmöglichen Termin

eine/n Sanitätshausfachverkäufer/in in Teilzeit ca. 76 Std. im Monat, Führerschein erforderlich

Ihr Profil:

- Sie haben eine Ausbildung im Sanitätshaus oder eine langjährige Berufserfahrung im Gesundheitswesen, z.B. als Krankenschwester oder Arzthelfer/in.
- Sie sind zeitlich flexibel (**Arbeitszeiten ganztägig, vormittags und nachmittags im Wechsel und Vertretungen in den Läden Dierdorf und Wissen**), Ihr Auftreten ist sympathisch und Ihr Umgang mit Menschen ist überzeugend.
- Sie sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und selbstständiges, engagiertes Arbeiten zählt zu Ihren Stärken.

Wir bieten Ihnen:

- die Integration in ein engagiertes Team,
- eine leistungsgerechte Vergütung und entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten,
- interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- sehr gute Arbeitsbedingungen und ein innovatives Umfeld, in dem Sie gefordert und gefördert werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.
Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an:

**Sanitätshaus
Werner Krell GmbH**
z. Hd. Frau Krell
Leuzbacher Weg 28
57610 Altenkirchen



STELLENMARKT

aktuell
Stellen Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Wir suchen
eine(n) Rechtsanwaltsfachangestellte(n)
in Teilzeit mit RA-Micro-Kenntnissen sowie
eine zuverlässige Reinigungskraft
(ca. 2 Std./Woche).
Rechtsanwalt Michael Adams,
Bahnhofstr. 1, 57610 Altenkirchen
www.insolvenzrecht-adams.de

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Holzverarbeitenden Industrie und zählen zu den führenden Holz-Palettenherstellern in Deutschland. Zu unseren Kunden zählen namhafte Unternehmen der chemischen und Konsumgüter-Industrie mit Sitz in Deutschland und Benelux. Angegliedert ist uns ein international tätiges Holzhandelsunternehmen, die Puderbach Holzhandel GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Berod und Niederlassungen im Ausland.



Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen motivierten

Telefonischen Kundenbetreuer / Call Center Agent (m/w) technischer und kaufmännischer Support (Vollzeit)

Ihre Aufgaben

- Im technischen Support bearbeiten Sie telefonische Anfragen kompetent und lösungsorientiert
- Sie lösen kleinere technische Probleme im Rahmen des First-Level-Supports
- Im kaufmännischen Bereich beraten und betreuen Sie Kunden am Telefon und auf schriftlichem Wege
- Sie sind zuständig für die Rechnungsklärung, Auftragsbearbeitung sowie das Beschwerdemanagement
- Sie erledigen zudem eigenverantwortlich die Datenerfassung und -pflege
- Sie beraten Endkunden individuell zu Produkten

Ihr Profil

- Sie verfügen idealerweise über erste Erfahrungen in der telefonischen Kundenbetreuung.
- Eine kaufmännische Ausbildung ist von Vorteil.
- Im Umgang mit dem PC und der Standardsoftware sind Sie fit.
- Sie arbeiten gerne mit Menschen und haben Freude am Telefonieren.
- Sie besitzen die Bereitschaft im Schichtdienst und am Wochenende zu arbeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung. Bitte senden Sie diese an:



Puderbach GmbH
Palettenwerk
Herrn Dipl.-Kfm. Heiko Puderbach
Am Lauterberg 27
57614 Berod
www.puderbach.com

Wir suchen ab sofort einen:
forever smiling
Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w) in Vollzeit
Sie sind zuverlässig, akribisch, einfühlsam, teamfähig und perfekt in Organisation und Abrechnung. Haben Sie Lust uns kennenzulernen? Dann bewerben Sie sich jetzt. Auf Ihre Bewerbung sind wir sehr gespannt.
Bahnhofstr. 26 • 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 - 59 59 • www.forever-smiling.de

Stellen suchen & finden

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Unterstützung in unseren Sportclubs eine/einen:
Ernährungsberater/in
In unserem ganzheitlichen Konzept wollen wir unser Angebot im Gesundheitsbereich erweitern und die Ernährungsberatung ausbauen. Ihre Aufgabe wird die Organisation und Durchführung der kompletten Ernährungsberatung im Sportclub OPTIMUM sein.
Das bieten wir Ihnen:
Es erwartet Sie eine tolle Aufgabe im Gesundheitsbereich bei einem Top-Unternehmen der Fitnessbranche. Bezüglich der Arbeitszeiten und Einsatzorte gehen wir gerne auf Ihre Wünsche ein. Wir können uns ebenso eine Vollzeit- wie mehrere Teilzeitstellen vorstellen. Auch eine freiberufliche Tätigkeit ist möglich.
Das wünschen wir uns von Ihnen:
Sie haben einen Abschluss in Ernährungsberatung und verfügen über mindestens zwei Jahre Beratungserfahrung in diesem Bereich. Sie arbeiten strukturiert und eigenverantwortlich, sind leistungsbereit und entscheidungsfreudig, verfügen über Teamgeist und haben echtes Interesse an exzellenter Dienstleistung.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an Michael Henneberg:
m.henneberg@sportclub-optimum.de



SPORTCLUB OPTIMUM ALTENKIRCHEN
Im Sportzentrum 4, 57610 Altenkirchen
www.sportclub-optimum.de



Das Optimum für meinen Körper.

Geschenkgutscheine www.MarienBad-info.de

online bestellen oder sofort zuhause ausdrucken

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Zu vermieten:

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort
EG, 3 ZKDB, Balkon, WBS, 75,30 m² Wfl.,
KM 353,83 € + NK + 2 MM Kauti

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56a, ab sofort
EG, 2 ZKDB, Balkon, 73 m² Wfl.,
KM 315,00 € + NK + 2 MM Kauti

Flammersfeld, Am Kirmesplatz 2, ab 01.01.2014
II. OG, 2 ZKDB, Balkon, 69,88 m² Wfl.,
KM 245,00 € + NK + 2 MM Kauti

**Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer**
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 0 26 81 - 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch!

wünscht Ihnen Ihr Immo-Team der Kreissparkasse Altenkirchen

Ihr Ansprechpartner:
S. Schürt
Tel.-Nr.: 02681-87304

www.kskak.de Kreissparkasse Altenkirchen

WENN IHRE...

...Wohnung langsam zu klein wird.
Sie wollen umziehen?
Ihr Wochenblatt hilft!



Der Immobilienmakler im nördlichen Rheinland-Pfalz!

Die Immobiliengesellschaft der Westerwald Bank mbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Westerwald Bank eG und eines der größten Immobilienvermittlungsunternehmen im gesamten Westerwald. Sie finden uns an vier verschiedenen Standorten im Westerwald: Ransbach-Baumbach, Hachenburg, Altenkirchen, Bad Marienberg.

Ganz gleich, ob Sie eine Immobilie zur Eigennutzung kaufen, verkaufen oder als lohnende Kapitalanlage erwerben möchten - die Immobiliengesellschaft der Westerwald Bank mbH ist als kompetenter Bankmakler Ihr zuverlässiger Partner in allen Immobilienfragen!

Wir suchen zur Vermittlung weitere Immobilien! Sprechen Sie uns gerne an, wenn auch Sie Ihr Haus kompetent und fair mit einem engagierten, zuverlässigen und erfolgreichen Partner verkaufen möchten! Wir stehen Ihnen für eine unverbindliche und kostenfreie Erstberatung zur Verfügung!



Wilhelmstr. 1
57610 Altenkirchen
immobilien@westerwaldbank.de
Telefon 02681-809366




Lassen Sie Ihren HAUSTRAUM...

...Wirklichkeit werden! Bei IMMOBILIENWELT in Ihrem Wochenblatt!

GROSS

MEETS **ROCK**

VOM 16. BIS 24.12.2013



Rockige Weihnachten!

Sie erhalten zu Ihrem Einkauf ab 49,95 € ein stylisches Nietenarmband oder einen glamourösen Gürtel ab einem Einkaufswert von 99,95 € gratis*!

ANGELS.
JEANS WEAR

GROSS

Modehaus
Saynstrasse – Hachenburg

...für die ganze Familie!

GROSS Mode GmbH
Saynstrasse 23
57627 Hachenburg

Mo. bis Do. 8.30 bis 19.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 20.00 Uhr
Samstag 8.30 bis 18.00 Uhr

* Gültig nur im Aktionszeitraum. Nietenarmband in verschiedenen Farben, Nietengürtel in verschiedenen Größen und Farben. Solange der Vorrat reicht.

Panthel verschenkt die MwSt.!

Mehrwert ohne Steuer!



Wir danken allen unseren Kunden recht herzlich für die Treue zu unserem Unternehmen – diesmal mit einem ganz besonderem „Weihnachtsgeschenk“:

Für alles, was Sie vom 23.12. bis zum 31.12.2013 bei uns kaufen, zahlen Sie

keine Mehrwertsteuer! *



* gilt nicht für: NATURA, bestehende Aufträge sowie bereits reduzierte und Aktionsware

~~19%~~

Küche Aktiv®

Auswahl. Planung. Markenküche.



Öffnungszeiten:

Montag,	23.12.	9 – 19 Uhr
Heiligabend,	24.12.	geschlossen
Freitag,	27.12.	9 – 19 Uhr
Samstag,	28.12.	9 – 16 Uhr
Montag,	30.12.	9 – 19 Uhr
Silvester,	31.12.	9 – 13 Uhr

Einrichtungshaus

panthel

Brückenstr. 29

57647 Nistertal/Westerwald

Telefon: 02661/98720

www.einrichtungshaus-panthel.de • Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9–19 Uhr, Samstag 9–16 Uhr